Zwischenfortschreibung 2012

Krankenhausplan 2015 der Freien und Hansestadt Hamburg

Hamburg

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Amt für Gesundheit – Fachabteilung Versorgungsplanung G 14
Billstraße 80, 20539 Hamburg

Bezug: Im Internet als Download unter folgender Adresse:
www.hamburg.de/krankenhaus (Unterthema Krankenhausplanung)

Einzelne Exemplare sind erhältlich gegen Einsendung von Briefmarken (1,45 Euro) oder eines adressierten und frankierten Rückumschlages (DIN A4) unter Angabe des Stichwortes „Krankenhausplan“ bei:
Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
Z11
Billstraße 80, 20539 Hamburg

Telefon: 040 42837-2368
E-Mail: publikationen@bgv.hamburg.de

Druck:
Druckerei der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration

Auflage: 1. Auflage, Dezember 2012

Anmerkung zur Verteilung:
Diese Druckschrift wird im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern während eines Wahlkampfes zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Bürgerschafts-, Bundestags- und Europawahlen sowie Wahlen zur Bezirksversammlung.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zwecke der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Landesregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Die genannten Beschränkungen gelten unabhängig davon, wann, auf welchem Wege und in welcher Anzahl die Druckschrift dem Empfänger oder der Empfängerin zugegangen ist. Den Parteien ist jedoch gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung der eigenen Mitglieder zu verwenden.

Zwischenfortschreibung 2012

Krankenhausplan 2015 der Freien und Hansestadt Hamburg

Hamburg

Zwischenfortschreibung 2012 des Krankenhausplans 2015: Kürzere Verweildauer, aber mehr Patientinnen und Patienten

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit der einvernehmlich zwischen der Hamburgischen Krankenhausgesellschaft, den Krankenkassenverbänden und der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz (BGV) beschlossenen Zwischenfortschreibung 2012 des Krankenhausplans 2015 wollen wir das aktuelle Leistungsgeschehen in den Hamburger Krankenhäusern abbilden und erforderliche Veränderungen in die Wege leiten.

Im Vergleich zu 2010 wurden 2011 in Hamburg 16.229 vollstationäre Fälle mehr behandelt. Gegenüber 2007 ist die Zahl der Fälle um über 58.000 gestiegen. Daher werden jetzt 223 Betten zusätzlich in den Krankenhausplan aufgenommen. Die Verweildauer in den Hamburger Krankenhäusern ist in nahezu allen Fachgebieten, mit Ausnahme der Kinderheilkunde, weiter zurückgegangen. Insgesamt muss das Versorgungsangebot aber an den gestiegenen Bedarf angepasst werden. Die stärkste Fallzahlsteigerung gegenüber 2010 war, als Ausdruck des demographischen Wandels, in der Geriatrie (12%) zu verzeichnen. Auch in der Neurologie (5,8%) wirkt sich die älter werdende Gesellschaft aus. Insgesamt zeigt sich ein Anstieg in den Fallzahlen um 3,6% gegenüber 2010.

Die hohe Auslastung der Krankenhäuser in Hamburg ist auch darin begründet, dass immer mehr Menschen aus dem Umland die exzellente medizinische Versorgung in der Stadt in Anspruch nehmen. Rund 30 Prozent der Patientinnen und Patienten kommen insbesondere aus den Nachbarländern, aber auch aus anderen Ländern und dem Ausland.

Auf diese hohe Anziehungskraft der Gesundheitsmetropole gilt es mit zusätzlichen Kapazitäten im Krankenhausplan zu reagieren. Aber nicht in allen Fachgebieten sind mehr stationäre

Betten eine bedarfsgerechte Lösung. Gerade bei psychischen Erkrankungen ist oftmals eine wohnortnahe ambulante Versorgung, die bessere Alternative. Lange Wartezeiten auf ambulante Termine dürfen kein Grund für eine stationäre Aufnahme sein. Daher wurde zwischen dem größten Hamburger Anbieter für psychiatrische Krankenhausleistungen, der Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, den Krankenkassen und der Behörde vereinbart, statt eines Aufbaus von Krankenhausbetten modellhaft neue teilstationäre und ambulante Versorgungsangebote in besonders betroffenen Stadtteilen zu schaffen. Betroffene sollen so zeit- und wohnortnah die notwendigen Hilfen erhalten. Realisiert werden sollen innovativ und zukunftsweisend Zentren für Seelische Gesundheit, eng verzahnt mit Psychiatrischen Institutsambulanzen. Ich bin zuversichtlich, dass sich daraus Modelle für die gesamte Hamburger psychiatrische Versorgung entwickeln lassen.

In den somatischen Fachgebieten wurden im Saldo die meisten zusätzlichen Betten (77) in der Geriatrie genehmigt. Danach folgen die Chirurgie (30) sowie die Gynäkologie (19). In der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde wurden hingegen 13 Betten abgebaut. Neu in den Krankenhausplan aufgenommen wird das Krankenhaus Jerusalem/Mammazentrum mit 30 gynäkologischen Betten. Die Aufnahme ersetzt den separaten Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen.

Über den aktuellen Beschluss hinaus wurde vereinbart, dass die an der Krankenhausplanung Beteiligten die Auswirkungen und den Erfolg der Versorgungsentscheidungen dieser Zwischenfortschreibung weiter engmaschig verfolgen und diskutieren werden.

Cornelia Prüfer-Storcks

Präses der Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz

Inhalt

Tabellenverzeichnis IV

1. Einleitung 1

2. Ausgangslage 2
2.1 Vollstationäre Kapazitäten 2
2.2 Teilstationäre Kapazitäten 3

3. Entwicklung der Inanspruchnahme 4
3.1 Entwicklung der Fachgebiete insgesamt - vollstationär 4
3.2 Entwicklung der Fachgebiete insgesamt - teilstationär 8
3.3 Schwerpunktbetrachtung: Entwicklung der somatischen Fachgebiete 10
3.4 Schwerpunktbetrachtung: Entwicklung der psychiatrischen Fachgebiete 10

4. Anträge zur Zwischenfortschreibung 2012 13
4.1 Anträge – Somatische Fachgebiete 13
4.2 Anträge – Psychiatrische Fachgebiete 15

5. Methodisches Vorgehen zur Ermittlung des Planbettenbedarfs 17

6. Ergebnis der Prüfaufträge 18

7. Entscheidungen zur Zwischenfortschreibung 20
7.1 Entscheidungen zur Zwischenfortschreibung - Somatische Fachgebiete 20
7.2 Entscheidungen zur Zwischenfortschreibung - Psychiatrische Fachgebiete 25
7.3 Entscheidungen zur Zwischenfortschreibung - Fachgebiete zusammen 30

8. Umsetzung Zwischenfortschreibung 2012 des Krankenhausplans 2015 33

Anlagen 1 bis 10 (siehe Anlagenverzeichnis vor Anlage 1) .....

Anhang 1 bis 5 (siehe Anhangsverzeichnis vor Anhang 1) .....

Tabellenverzeichnis

Seite

Tabelle 1: Vollstationäre Kapazitäten in den Hamburger Krankenhäuser 2011 2

Tabelle 2: Teilstationäre Kapazitäten in den Hamburger Krankenhäuser 2011 3

Tabelle 3: Vollstationäre Fälle: Fachgebiete, Hamburger Krankenhäuser 2008 bis 2011 ... 4

Tabelle 4: Verweildauer: Fachgebiete, Hamburger Krankenhäuser 2008 bis 2011 5

Tabelle 5: Belegungstage: Fachgebiete, Hamburger Krankenhäuser 2008 bis 2011 6

Tabelle 6: Planbetten: Fachgebiete Hamburger Krankenhäuser 2008 bis 2012 7

Tabelle 7: Entwicklung der Fachgebiete – teilstationär 8

Tabelle 8: Anträge zu den somatischen Fachgebieten - Übersicht (Stand 20.6.2012) 13

Tabelle 9: Anträge zu den psychiatrischen Fachgebieten - Übersicht 15

Tabelle 10: Anträge der Krankenhäuser (somatische Fachgebiete) und Entscheidungen der BGV zur Zwischenfortschreibung 2012 22

Tabelle 11: Übersicht der voll- und teilstationären Veränderungen und Abgleich Prognose 2015 (krankenhausbezogen) - somatische Fachgebiete nach Krankenhäusern 24

Tabelle 12: Planbetten in den somatischen Fachgebieten - Ist 01.01.2012, Auslastung 2011, Soll 2013 und Prognose 2015 25

Tabelle 13: Anträge der Krankenhäuser (psychiatrische Fachgebiete) und Entscheidungen der BGV zur Zwischenfortschreibung 2012 26

Tabelle 14: Planbetten in den psychiatrischen Fachgebieten - Ist 01.01.2012, Auslastung 2011, Soll 2013 und Prognose 2015 28

Tabelle 15: Übersicht der voll- und teilstationären Veränderungen und Abgleich Prognose 2015 (krankenhausbezogen) - psychiatrische Fachgebiete 29

Tabelle 16: Kapazitätsveränderungen insgesamt: somatische und psychiatrische Fachgebiete, voll- und teilstationäre Kapazitäten 30

Tabelle 17: Übersicht der voll- und teilstationären Veränderungen und Abgleich Prognose 2015 (krankenhausbezogen) – somatische und psychiatrische Fachgebiete 31

Tabelle 18: Planbetten in den somatischen und psychiatrischen Fachgebieten - Ist 01.01.2012, Auslastung 2011, Soll 2013 und Prognose 2015 32

1. Einleitung

Die Laufzeit für den Krankenhausplan 2015 der Freien und Hansestadt Hamburg wurde auf den Zeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2015 vereinbart. Der Krankenhausplan 2015 sieht eine Zwischenfortschreibung im Jahr 2012 auf Basis der Belegungsdaten des Jahres 2011 vor, um ggf. erforderliche Korrekturen auf Grund der zwischenzeitlichen Veränderungen der Auslastung und der weiteren Entwicklung in den Fachgebieten vorzunehmen.

Eine **erste Zwischenfortschreibung** erfolgte bereits im Jahr **2011** für die Fachgebiete Psychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychosomatik nach Abschluss des Prüfauftrages „Weiterentwicklung der Psychiatrie, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie“ aus dem Krankenhausplan 2010. Zum 1.10.2011 bzw. 1.1.2012 wurden in der Zwischenfortschreibung 2011 folgende Kapazitätsveränderungen festgelegt:

- **Psychiatrie und Psychotherapie (Psychiatrie)**: Aufstockung der vollstationären Kapazitäten gegenüber dem 1.1.2011 um 36 Planbetten; Erweiterung der teilstationären Behandlungsplätze um zehn Plätze durch Umwidmung vollstationärer Kapazitäten.
- **Psychosomatische Medizin und Psychotherapie (Psychosomatik)**: Aufstockung der vollstationären Kapazitäten gegenüber dem 1.1.2011 um 31 Planbetten; Erweiterung der teilstationären Behandlungsplätze um 20 Plätze (Umwidmung von Innerer Medizin in Psychosomatik).
- **Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psychotherapie (Kinder- und Jugendpsychiatrie)**: Aufstockung der vollstationären Kapazitäten gegenüber dem 1.1.2011 um zehn Planbetten.

Die **zweite Zwischenfortschreibung** aus dem Jahr **2012** wurde auf Basis der Belegungsdaten des Jahres 2011 für alle Fachgebiete durchgeführt. Mit der Zwischenfortschreibung 2012 wurden nunmehr zum **1.1.2013** folgende Kapazitäten festgelegt:

- **Somatische Fachgebiete**: Aufstockung der vollstationären Kapazitäten gegenüber dem 1.1.2012 um 223 Planbetten, Erweiterung der teilstationären Behandlungsplätze um vier Plätze.
- **Psychiatrische Fachgebiete**: Reduzierung der vollstationären Kapazitäten um vier Betten, Erweiterung der teilstationären Behandlungsplätze um 141 Plätze

Ergänzend zur Überprüfung der Entwicklung der Inanspruchnahme (Belegungsdaten) zum Jahr 2011 und der eingegangenen Anträge waren in die Zwischenfortschreibung 2012 noch die Prüfaufträge aus dem Krankenhausplan 2015 zu berücksichtigen:

- Urologische Versorgung in Hamburg
- Strahlenheilkunde in Hamburg
- Neurochirurgische Versorgung in Hamburg
- Versorgung von Kindern in Hamburger Krankenhäusern.

Weiter wurde auf die Entwicklung der **Geriatrie** ein besonderes Augenmerk gelegt.

In der vorliegenden Zusammenstellung sind die Verfahrensschritte zur Bearbeitung der Zwischenfortschreibung und die Ergebnisse sowohl in Bezug auf die beschlossenen Kapazitäten als auch in Bezug auf die strukturellen Veränderungen dargestellt.

2. Ausgangslage

2.1 Vollstationäre Kapazitäten

Ausgangslage für die Zwischenfortschreibung 2012 war die Auslastung der Hamburger Plankrankenhäuser im Jahr 2011 und die entsprechende Zahl der Betten im Hamburger Krankenhausplan. Am 31.12.2011 umfasste der Hamburger Krankenhausplan 30 Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet und vier weitere im Hamburger Umland (Schleswig-Holstein), die mit einem Teil ihrer Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind. Ein Krankenhaus im Hamburger Krankenhausplan ist nur mit einem Teil der Kapazitäten in den Plan aufgenommen (Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg). Ein weiteres Krankenhaus (Krankenhaus Jerusalem), zum Stand 31.12.2011 außerhalb des Hamburger Krankenhausplans, nimmt basierend auf Versorgungsverträgen mit den Krankenkassen an der Versorgung der Hamburger Bevölkerung teil.

Bei der Analyse des Leistungsvolumens wird unterschieden zwischen den in den Hamburger Planbetten und den insgesamt zur Versorgung der Hamburger Bevölkerung in den Hamburger Krankenhäusern erbrachten Leistungsmengen. Für Letztere werden auch die Kapazitäten basierend auf Versorgungsverträgen außerhalb des Krankenhausplans mit einbezogen.

Tabelle 1 gibt die Zahl der Krankenhäuser entsprechend der genannten Aufteilung mit der Zahl der jeweiligen Fachgebiete wieder. Die Planbetten sind mit Beginn und Ende des Betrachtungszeitraums angegeben.

Tabelle 1: Vollstationäre Kapazitäten in den Hamburger Krankenhäuser 2011

		Hamburger Krankenhäuser Stand: 31.12.2011			Auslastung Planbetten 2011 (Prozent)	Norm-auslastung[3] (Prozent)	Planbetten	
		außerhalb des Krankenhausplans	im Hamburger Krankenhausplan					
		Stadtgebiet	Stadtgebiet	Umland			01.01.2011	01.01.2012
Somatische Fachgebiete								
120	Augenheilkunde		5		75,5	80,0	174	174
150	Chirurgie und Orthopädie[1]	2	29	1	86,4	85,0	2.642	2.662
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	1	16		77,7	80,0	569	569
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	1	10		75,8	80,0	294	294
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten		3		85,2	85,0	96	96
310	Innere Medizin		22	1	86,1	85,0	2.871	2.860
336	Geriatrie		10		98,3	90,0	887	887
360	Kinderheilkunde inkl. Kinderchirurgie		7		71,8	75,0	587	587
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie		4		81,0	85,0	76	76
540	Neurochirurgie	1	7		79,1	85,0	205	205
570	Neurologie	1	11		85,8	85,0	575	575
630	Nuklearmedizin		2		51,4	80,0	14	14
870	Strahlenheilkunde		2		88,3	90,0	60	60
900	Urologie		11		83,8	80,0	323	303
930	Schwerpunkte	1	8		entfällt	90,0	312	312
	Gesamt[2]	**2**	**30**	**1**			**9.685**	**9.674**
Psychiatrische Fachgebiete								
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie		4	1	88,8	90,0	147	157
820	Psychiatrie- und Psychotherapie		9	3	98,1	90,0	1.381	1.417
830	Psychosomatik		2		120,1	95,0	131	162
	Gesamt[2]		**10**	**3**			**1.659**	**1.736**
	Krankenhäuser gesamt[2]	**2**	**30**	**4**			**11.344**	**11.410**

[2]Inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie. [1]Zu den Fachgebieten ist die Anzahl der Krankenhäuser mit den jeweiligen Fachgebieten angegeben. Die Gesamtzeile gibt die Anzahl der Krankenhäuser insgesamt wieder (keine Summierung). [3]Zur Normauslastung vgl. Anlage 4.

Die Bewertung der Auslastung erfolgt in Bezug auf die Normauslastung (vgl. hierzu die Erläuterungen in Fußnote 3 zu Tabelle 1 sowie Anlage 4). Eine deutliche Überschreitung der Normauslastung hat in den somatischen Fachgebieten im Jahr 2011 in der Geriatrie, gefolgt von der Urologie, der Chirurgie und Orthopädie, der Inneren Medizin und der Neurologie stattgefunden. Gleichzeitig ist bei einer Reihe von Fachgebiete eine leichte Unterauslastung festzustellen. Die geringe Auslastung in der Nuklearmedizin korrespondiert mit der steigenden Zahl der Schilddrüsenoperationen in Hamburg.

Eine deutliche Erhöhung der Auslastung gegenüber der Norm zeigt sich in der Psychiatrie und in der Psychosomatik. Hier ist allerdings zu berücksichtigen, dass Kapazitätsanpassungen im Rahmen der Zwischenfortschreibung 2011, die im letzten Quartal 2011 festgelegt wurden, sich noch nicht vollständig in der Auslastungsberechnung abbilden können.

2.2 Teilstationäre Kapazitäten

Die vollstationären Kapazitäten werden in einer Reihe von Krankenhäusern um eine tagesklinische (teilstationäre) Versorgung ergänzt. Diese Angebote sind ein wesentlicher Bestandteil der Versorgung in den psychiatrischen Fachgebieten und in der Geriatrie. In der Inneren Medizin bestehen tagesklinische Angebote insbesondere für die Behandlung von onkologischen Erkrankungen, Nierenerkrankungen und Diabetes. Weitere Angebote mit einer größeren Platzzahl bestehen in der Kinderheilkunde, in der Dermatologie und in der Frührehabilitation. Zum 31.12.2011 waren 45 Tageskliniken mit insgesamt 973 Plätzen im Plan.

Tabelle 2: Teilstationäre Kapazitäten in den Hamburger Krankenhäuser 2011

	Fachgebiet	Anzahl Tageskliniken 31.12. 2011[1)]	Plätze am 31.12. 2011[1)]
Somatische Tageskliniken			
150	Chirurgie und Orthopädie[2)]	1	4
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	1	6
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	1	5
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	35
310	Innere Medizin	8	67
336	Geriatrie	9	180
360	Kinderheilkunde[3)] inkl. Kinderchirurgie	3	37
570	Neurologie	2	8
9107	Frührehabilitation	2	45
	Gesamt	**29**	**387**
Psychiatrische Tageskliniken			
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	3	56
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	10	460
830	Psychosomatik	2	70
	Gesamt	**15**	**586**
	Tageskliniken gesamt	**44**	**973**

[1)] Identisch mit dem Stand 1.1.2012. [2)] Inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie. [3)] Einschließlich psychosomatischer Schwer-punkt in der Tagesklinik für Kinderheilkunde im Altonaer Kinderkrankenhaus.

Ein Vergleich der Tageskliniken auf der Ebene der Fachgebiete anhand der Auslastung analog zu der Betrachtung im vollstationären Bereich ist aufgrund struktureller Unterschiede zwischen den Tageskliniken methodisch mit erheblichen Unsicherheiten verbunden und nur auf der Ebene der einzelnen Einrichtungen unter Berücksichtigung der jeweiligen Gegebenheiten sinnvoll.

3. Entwicklung der Inanspruchnahme

3.1 Entwicklung der Fachgebiete insgesamt - vollstationär

Die Analyse der Inanspruchnahme der Hamburger Krankenhäuser erfolgt auf Basis der Belegungsdaten der Hamburger Krankenhäuser gemäß Hamburgischem Krankenhausgesetz (HmbKHG) nach der vereinbarten Fachgebietsgliederung.

In den folgenden **Tabellen 3 bis 6** sind die Leistungsmengen, die den Hamburger Planbetten[1] und den Betten gemäß Versorgungsvertrag außerhalb des Krankenhausplans zuzuordnen sind[2], dargestellt. Fachgebiete, die Krankenhäuser mit Betten aus beiden Versorgungsbereichen abbilden, sind in den Tabellen in zwei Zeilen abgebildet (Leistungsmengen bezogen nur auf die Planbetten als Basis für die Berechnung des Planbettenbedarfs und Leistungsmengen bezogen auf Planbetten und weitere Versorgungsverträge). Tabelle 5 informiert darüber hinaus über die Basisjahre zur Berechnung des Bettenbedarfs.

Tabelle 3: Vollstationäre Fälle: Fachgebiete Hamburger Krankenhäuser 2008 bis 2011

	Fachgebiet[1)]	2008	2009	2010	2011	Prognose[5)] 31.12.2015
Somatische Fachgebiete						
120	Augenheilkunde	14.386	14.254	14.232	14.563	15.001
150	Chirurgie und Orthopädie[2) 3)]	115.857	120.140	128.403	131.822	
150	Chirurgie und Orthopädie[2)]	111.388	115.417	123.794	127.383	126.104
190	Gynäkologie und Geburtshilfe[3)]	41.851	42.080	43.705	43.306	
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	40.073	39.819	41.941	41.448	41.184
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde[3)]	20.315	20.537	21.245	22.057	
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	19.845	20.049	20.942	21.797	20.767
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	5.173	4.953	5.169	5.300	5.178
310	Innere Medizin	144.654	152.814	167.082	173.155	161.861
336	Geriatrie	15.882	16.638	17.607	19.715	18.498
360	Kinderheilkunde inkl. Kinderchirurgie	31.626	32.694	33.505	33.704	33.747
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	4.440	4.333	4.510	4.489	4.447
540	Neurochirurgie[3)]	9.957	8.932	8.576	8.746	
540	Neurochirurgie	9.885	8.858	8.496	8.661	9.200
570	Neurologie[3)]	23.337	23.775	25.518	27.002	
570	Neurologie	23.123	23.573	25.230	26.717	25.915
630	Nuklearmedizin	1.460	1.329	1.101	1.041	1.392
870	Strahlenheilkunde	975	1.115	1.156	1.133	1.168
900	Urologie	18.674	18.897	19.916	20.444	19.508
930	Schwerpunkte[3)]	2.876	2.781	2.699	2.813	keine Prognose
930	Schwerpunkte	2.329	2.304	2.273	2.353	keine Prognose
Psychiatrische Fachgebiete						
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	1.138	1.223	1.282	1.364	1.204
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	20.616	20.905	21.761	23.374	21.502
830	Psychosomatik	868	1.172	1.504	1.624	1.205
	Krankenhäuser gesamt[3) 4)]	**423.129**	**429.011**	**448.471**	**464.700**	
	Krankenhäuser gesamt[4)]	**415.790**	**421.005**	**441.221**	**457.566**	

[1)]Fachgebietsfälle einschließlich interner Verlegungen, [2)]inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie, [3)]Fallzahlen, die auf Versorgungsverträgen außerhalb des Hamburger Krankenhausplans basieren, sind hier noch mit enthalten. Fachgebiete ohne die Fußnote 3) bilden die Leistungsmengen in den Hamburger Planbetten ab, [4)]Krankenhausfälle gesamt ohne interne Verlegungen (keine Summe abbildbar), [5)]Die Prognosewerte dienen zur Orientierung und bleiben während des Planungszeitraums unverändert. Die Prognose basiert jeweils immer auf der in den Hamburger Planbetten erbrachten Leistungsmenge. Zur Erläuterung des Prognoseverfahrens vgl. Abschnitt 5.

[1] Planbetten der Krankenhäuser auf Hamburger Stadtgebiet sowie der Krankenhäuser im Hamburger Umland, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind (Leistungsmengen anteilig eingerechnet).

[2] Krankenhaus Jerusalem und Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus mit einem Teil der Kapazitäten.

Tabelle 4: Verweildauer: Fachgebiete Hamburger Krankenhäuser 2008 bis 2011

	Fachgebiet	2008	2009	2010	2011	Prognose[5] 31.12.2015
Somatische Fachgebiete						
120	Augenheilkunde	3,7	3,5	3,4	3,3	3,5
150	Chirurgie und Orthopädie[2] [3]	7,4	7,3	7,1	6,9	
150	Chirurgie und Orthopädie[2]	7,1	7,0	6,8	6,5	7,0
190	Gynäkologie und Geburtshilfe[3]	4,1	4,0	3,9	3,9	
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	4,1	4,1	3,9	3,9	4,1
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde[3]	4,1	4,1	3,9	3,7	
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	4,1	4,2	3,9	3,7	4,0
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	6,6	6,0	5,7	5,6	6,0
310	Innere Medizin	6,1	5,8	5,5	5,2	5,8
336	Geriatrie	16,2	16,5	16,6	16,1	17,0
360	Kinderheilkunde inkl. Kinderchirurgie	5,0	4,7	4,5	4,6	4,7
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	4,9	5,4	5,1	5,0	5,4
540	Neurochirurgie[3]	6,9	7,2	7,3	7,1	
540	Neurochirurgie	6,7	7,0	7,0	6,8	7,0
570	Neurologie[3]	7,4	7,6	7,5	7,2	
570	Neurologie	7,1	7,3	7,0	6,7	7,3
630	Nuklearmedizin	3,2	3,1	2,8	2,5	3,1
870	Strahlenheilkunde	20,3	17,7	17,2	17,1	17,7
900	Urologie	5,3	5,2	5,0	4,8	5,2
930	Schwerpunkte[3]	28,4	29,8	32,2	36,6	
930	Schwerpunkte	30,6	32,0	34,3	39,8	keine Prognose
Psychiatrische Fachgebiete						
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	36,9	37,3	36,2	34,9	37,3
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	21,9	21,5	21,7	21,3	21,5
830	Psychosomatik	39,6	38,5	39,0	37,5	38,5
	Krankenhäuser gesamt[3] [4]	**8,3**	**8,2**	**8,2**	**8,0**	
	Krankenhäuser gesamt[4]	**8,3**	**8,2**	**8,2**	**8,0**	

[1]Verweildauer basierend auf Fachgebietsfällen einschließlich interner Verlegungen. inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie. [3]Leistungsmengen, die auf Versorgungsverträgen außerhalb des Hamburger Krankenhausplans basieren, sind hier noch mit enthalten. Fachgebiete ohne die Fußnote 3) bilden die Leistungsmengen in den Hamburger Planbetten ab. [4] Verweildauer basierend auf Krankenhausfällen gesamt ohne interne Verlegungen, [5]Die Prognosewerte dienen zur Orientierung und bleiben während des Planungszeitraums unverändert. Die Prognose basiert jeweils immer auf der in den Hamburger Planbetten erbrachten Leistungsmenge. Zur Erläuterung des Prognoseverfahrens vgl. Abschnitt 5

Die Entwicklung der Fachgebiete zum Jahr 2011 stellt sich wie folgt dar:

- Die **Fallzahlen** sind in fast allen Fachgebieten mit einem durchschnittlichen Zuwachs von 3,6 % zum Jahr 2011 nochmals **angestiegen**. Insgesamt fällt der Zuwachs etwas moderater aus, als im Vorjahr (4,5 %). Die stärksten Zunahmen verzeichnen die Geriatrie (12 %), die Neurologie (5,8 %) und die psychiatrischen Fachgebiete (6 bis 8 %). In der Gynäkologie, der Mund-Kiefer-Gesichtsheilkunde sowie der Strahlenheilkunde und der Nuklearmedizin sind die Fallzahlen zum Jahr 2011 leicht rückläufig.
- Die **Verweildauer** ist mit Ausnahme der Kinderheilkunde und den Schwerpunkten in allen Fachgebieten zurückgegangen.
- Die Veränderung des **Behandlungsvolumens** insgesamt (**Belegungstage)** fällt mit einer Steigerung von +1,5 % gegenüber dem Vorjahr entsprechend moderat aus, allerdings auch hier wieder mit deutlichen Unterschieden zwischen den Fachgebieten. Die wesentlichen Zuwächse verzeichnen die Geriatrie (+9,2 %), die psychiatrischen Fachgebiete (+2,5 bis +5,5 %) und die Frührehabilitation (Schwerpunkte) mit einem Anstieg von 18 % gegenüber 2010. Neben leichten Anstiegen des Behandlungsvolumens insgesamt in der Neurologie, der Kinderheilkunde und der Dermatologie zeigen die anderen Fachgebiete eine rückläufige Entwicklung der Behandlungstage.

- In Hinblick auf die zur Orientierung dienenden **Prognosewerte zum 31.12.2015** zeigt sich im **Behandlungsvolumen** der somatischen Fachgebiete für das Jahr 2011 insgesamt (ohne Schwerpunkte) noch eine Differenz von rd. 126.000 Tagen. Nur in der Geriatrie wurde der Prognosewert im Jahr 2011 bereits überschritten. Die psychiatrischen Fachgebiete haben die Prognosewerte bereits im Vorjahr deutlich überschritten.

  Der Abgleich der Fallzahlen 2011 mit den prognostizierten Werten zeigt darüber hinaus ein noch differenziertes Bild: So wurde in einer Reihe von Fachgebieten die prognostizierte Fallzahl für Ende 2015 in 2011, zum Teil auch schon in 2010, überschritten. Dass das prognostizierte Behandlungsvolumen insgesamt noch nicht überschritten wurde, liegt lediglich daran, dass die angesetzte Verweildauer in den letzten beiden Jahren nochmals deutlich zurückgegangen ist und weit unter den für 2015 angenommen Werten liegt.

Tabelle 5: Belegungstage: Fachgebiete Hamburger Krankenhäuser 2008 bis 2011

				2011 = Basis für Bettenbedarf zum 1.1.2013		
			2009 = Basis für Bettenbedarf zum 1.1.2011			
Fachgebiet		**2008**	**2009**	**2010**	**2011**	**Prognose[5] 31.12.2015**
Somatische Fachgebiete						
120	Augenheilkunde	52.757	50.385	48.783	47.934	52.504
150	Chirurgie und Orthopädie[2) 3)]	858.979	875.585	910.615	905.739	
150	Chirurgie und Orthopädie[2)]	792.629	803.774	839.369	833.494	882.728
190	Gynäkologie und Geburtshilfe[3)]	170.746	170.140	170.502	167.851	
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	164.197	162.112	164.503	161.305	168.854
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde[3)]	82.753	85.107	82.665	81.936	
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	81.314	83.695	81.923	81.374	83.068
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	33.909	29.727	29.669	29.871	31.068
310	Innere Medizin	888.148	881.373	912.014	901.158	938.794
336	Geriatrie	256.679	275.193	291.440	318.185	314.466
360	Kinderheilkunde inkl. Kinderchirurgie	157.523	155.110	151.480	153.746	158.611
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	21.862	23.297	23.167	22.459	24.014
540	Neurochirurgie[3)]	68.882	64.048	62.229	62.233	
540	Neurochirurgie	66.263	61.795	59.350	59.175	64.400
570	Neurologie[3)]	173.001	180.548	190.142	193.975	
570	Neurologie	163.661	170.992	177.417	179.982	189.180
630	Nuklearmedizin	4.679	4.065	3.065	2.628	4.315
870	Strahlenheilkunde	19.809	19.675	19.847	19.341	20.674
900	Urologie	98.573	98.568	99.481	97.221	101.442
930	Schwerpunkte[3)]	81.708	82.943	86.982	102.850	keine Prognose
930	Schwerpunkte	71.218	73.662	77.888	93.720	keine Prognose
	Gesamt ohne Schwerpunkte [3) 4)]	**2.888.300**	**2.912.821**	**2.995.099**	**3.004.277**	
	Gesamt ohne Schwerpunkte [4)]	**2.802.003**	**2.819.761**	**2.901.508**	**2.907.873**	**3.034.116**
Psychiatrische Fachgebiete						
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	41.950	45.661	46.442	47.626	44.909
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	451.439	450.061	471.860	497.894	462.293
830	Psychosomatik	34.334	45.173	58.658	60.907	46.393
	Gesamt [4)]	**527.723**	**540.895**	**576.960**	**606.427**	**553.595**
	Krankenhäuser gesamt[3) 4)]	**3.497.731**	**3.536.659**	**3.659.041**	**3.713.554**	
	Krankenhäuser gesamt[4)]	**3.400.944**	**3.434.318**	**3.556.356**	**3.608.020**	

[1)]Belegungstage der Fachgebietsfälle, inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie, [3)]Belegungstage, die auf Versorgungsverträgen außerhalb des Hamburger Krankenhausplans basieren, sind hier noch mit enthalten. Fachgebiete ohne die Fußnote 3) bilden die Leistungsmengen in den Hamburger Planbetten ab. [4)]Bei den Belegungstagen ist die Summe der Fachgebietswerte identisch mit den Belegungstagen basierend auf den Krankenhausfällen. [5)]Die Prognosewerte dienen zur Orientierung und bleiben während des Planungszeitraums unverändert. Die Prognose basiert jeweils immer auf der in den Hamburger Planbetten erbrachten Leistungsmenge. Die Belegungstage zum 31.12.2015 sind berechnet auf Basis der prognostizierten Fallzahl und der zum 31.12.2015 festgelegten Verweildauer Zur Erläuterung des Prognoseverfahrens vgl. Abschnitt 5.

Quelle: Hamburger Krankenhausstatistik 2008 bis 2011 und Prognoserechnung der BGV aus dem Jahr 2010.

Tabelle 6 gibt die Planbetten über den zuvor betrachteten Zeitraum zu den Laufzeitterminen der Krankenhauspläne wieder. Der rechnerische Bettenbedarf ist aus den Leistungsmengen im Jahr 2011 abgeleitet (Betten lt. Auslastung 2011). Daraus ergibt sich - zunächst nach einem groben Ansatz auf Fachgebietsebene – für die auf die Hamburger Planbetten beziehbaren Leistungen ein rechnerischer Mehrbedarf von rd. **170 Betten**. Dabei entfallen im Saldo

- +69 Betten auf die somatische Fächer und
- +101 Betten auf die psychiatrischen Fächer.

Den größten rechnerischen Mehrbedarf verzeichnen die **Geriatrie mit +82** und die **Psychiatrie mit +99**. Bezüglich der Psychiatrie ist zu berücksichtigten ist, dass dieser rechnerische Mehrbedarf, Kapazitätsanpassungen, die im Rahmen der Zwischenfortschreibung 2011 im vierten Quartal 2011 festgelegt wurden, noch nicht vollständig mit abbilden kann. Der Mehrbedarf resultiert damit auch aus den Kapazitäten vor den Anpassungen im Oktober 2011.

Im Abgleich mit den für 2015 prognostizierten Werten überschreitet der rechnerische Mehrbedarf in den somatischen Fächern die Prognosewerte in der Geriatrie und der Urologie. In den psychiatrischen Fächern waren die rechnerischen Prognosewerte bereits mit dem Ist zum 1.1.2012 überschritten.

Tabelle 6: Planbetten: Fachgebiete Hamburger Krankenhäuser 2008 bis 2012

		Krankenhausplan 2010			Krankenhausplan 2015				
		Beginn	Zwischen-fortschreibung	Ende	Beginn	Zwischen-fortschreibung 2011	Auslastungsberechnungen zur Zwischenfort-schreibung 2012		Ende
	Fachgebiet	**01.01. 2008**	**01.08. 2009**	**31.12. 2010**	**01.01. 2011**	**01.01. 2012**	**Betten lt. Auslastung 2011**	**Differenz 1.1.12 zu Auslastung 2011**	**Prognose 31.12.2015**
Somatische Fachgebiete									
120	Augenheilkunde	188	182	182	174	174	164	-10	190
150	Chirurgie und Orthopädie*	2.513	2.652	2.652	2.642	2.662	2.687	25	2.825
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	639	570	570	569	569	552	-17	573
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	290	286	286	294	294	279	-15	284
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	119	109	109	96	96	96	0	100
310	Innere Medizin	2.878	2.867	2.867	2.871	2.860	2.905	45	3.009
336	Geriatrie	802	781	781	887	887	969	82	957
360	Kinderheilkunde inkl. Kinderchirurgie	608	585	599	587	587	562	-25	585
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	71	76	76	76	76	72	-4	77
540	Neurochirurgie	210	220	220	205	205	191	-14	207
570	Neurologie	536	549	549	575	575	580	5	606
630	Nuklearmedizin	19	16	16	14	14	9	-5	15
870	Strahlenheilkunde	76	66	66	60	60	59	-1	63
900	Urologie	341	347	347	323	303	333	30	328
930	Schwerpunkte	231	244	244	312	312	285	-27	312
	Gesamt	**9.521**	**9.550**	**9.564**	**9.685**	**9.674**	**9.743**	**69**	**10.131**
Psychiatrische Fachgebiete									
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	139	142	142	147	157	145	-12	137
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	1.327	1.373	1.373	1.381	1.417	1.516	99	1.409
830	Psychosomatik	91	112	112	131	162	176	14	134
	Gesamt	**1.557**	**1.627**	**1.627**	**1.659**	**1.736**	**1.837**	**101**	**1.680**
	Krankenhäuser gesamt	**11.078**	**11.177**	**11.191**	**11.344**	**11.410**	**11.580**	**170**	**11.811**

Die Berechnung der Planbetten basiert auf den Leistungsmengen der Hamburger Planbetten in den Krankenhäusern auf Hamburger Stadtgebiet und im Hamburger Umland. Leistungsmengen dieser Krankenhäuser, die den Planbetten des Landes Schleswig-Holstein zuzuordnen sind, sind ausgeschlossen. Leistungsmengen, die auf Versorgungsverträgen außerhalb des Hamburger Krankenhausplans basieren (in den Tabellen 1 bis 3 mit enthalten), sind ebenso aus dem Leistungsvolumen zur Berechnung des Planbettenbedarfs herausgenommen (rd. 105.500 Behandlungstage).

Für die Schwerpunkte außerhalb der Fachgebietsgliederung erfolgte keine Prognoserechnung, die Planbetten wurden zunächst mit der Zahl zum Planungsbeginn fortgeschrieben.

* inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie.

3.2 Entwicklung der Fachgebiete insgesamt - teilstationär

Die Entwicklung der Inanspruchnahme der Tageskliniken in den somatischen und psychiatrischen Fachgebieten ist Tabelle 7 zu entnehmen.

Tabelle 7: Entwicklung der Fachgebiete – teilstationär

		Anzahl Tageskliniken zum 31.12. des Jahres			Plätze zum 31.12. des Jahres		
Fachgebiet		**2009**	**2010**	**2011[1)]**	**2009**	**2010**	**2011[1)]**
Somatische Tageskliniken							
150	Chirurgie und Orthopädie[2)]	1	1	1	4	4	4
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	1	1	1	6	6	6
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	1	0	0	5
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	2	2	2	35	35	35
310	Innere Medizin	8	8	8	105	105	67
336	Geriatrie	9	9	9	174	174	180
360	Kinderheilkunde[3)] inkl. Kinderchirurgie	3	3	3	37	37	37
570	Neurologie	2	2	2	8	8	8
9107	Frührehabilitation	2	2	2	35	35	45
	Gesamt	**28**	**28**	**29**	**404**	**404**	**387**
Psychiatrische Tageskliniken							
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	3	3	3	37	37	56
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	10	10	10	450	450	460
830	Psychosomatik	1	1	2	43	43	70
	Gesamt	**14**	**14**	**15**	**530**	**530**	**586**
	Tageskliniken gesamt	**42**	**42**	**44**	**934**	**934**	**973**

		Patientinnen/Patienten			Belegungstage			Verweildauer		
Fachgebiet		**2009**	**2010**	**2011**	**2009**	**2010**	**2011**	**2009**	**2010**	**2011**
Somatische Tageskliniken										
150	Chirurgie und Orthopädie[2)]	120	6	1	125	6	1	1,0	1,0	1,0
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	305	329	305	3.135	3.691	2.483	10,3	11,2	8,1
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	313	0	0	440	0,0	0,0	1,4
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	1.987	2.142	2.208	6.181	7.873	7.584	3,1	3,7	3,4
310	Innere Medizin	2.058	1.063	546	15.127	10.066	6.396	7,4	9,5	11,7
336	Geriatrie	2.148	2.473	2.546	30.453	34.329	35.164	14,2	13,9	13,8
360	Kinderheilkunde[3)] inkl. Kinderchirurgie	2.810	3.418	4.193	6.826	8.435	9.767	2,4	2,5	2,3
570	Neurologie	320	346	336	2.249	2.327	2.404	7,0	6,7	7,2
9107	Frührehabilitation	98	213	192	2.171	1.980	2.931	22,2	9,3	15,3
	Gesamt	**9.846**	**9.990**	**10.640**	**66.267**	**68.707**	**67.170**			
Psychiatrische Tageskliniken										
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	166	169	194	8.992	9.192	9.133	54,2	54,4	47,1
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	2.952	3.213	3.521	102.193	112.172	112.271	34,6	34,9	31,9
830	Psychosomatik	408	523	773	9.221	12.734	18.439	22,6	24,3	23,9
	Gesamt	**3.526**	**3.905**	**4.488**	**120.406**	**134.098**	**139.843**	**34,2**	**34,3**	**31,2**
	Tageskliniken gesamt	**13.372**	**13.895**	**15.128**	**186.673**	**202.805**	**207.013**			

[1)] Identisch mit dem Stand 1.1.2012. [2)] Inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie. [3)] Einschließlich psychosomatischer Schwerpunkt in der Tagesklinik für Kinderheilkunde im Altonaer Kinderkrankenhaus.

Zum Jahr 2011 wurden zwei weitere Tageskliniken mit 39 zusätzlichen Plätzen in den Krankenhausplan aufgenommen (Hals-Nasen-Ohrenheilkunde und Psychosomatik).

In den **somatischen Fachgebieten** ist bezogen auf die jeweiligen Fachgebiete insgesamt eine Zunahme der Inanspruchnahme in den geriatrischen Tageskliniken mit einem moderaten Wachstum und in der Kinderheilkunde mit einem deutlichen Anstieg der Fallzahlen zu beobachten.

Die Entwicklung der Inanspruchnahme in den geriatrischen Tageskliniken ist jedoch unterschiedlichen zwischen den einzelnen Krankenhäusern verlaufen. In 2011 standen insgesamt 180 teilstationäre geriatrische Behandlungsplätze zur Verfügung, 2.546 Patientinnen und Patienten wurden in den Tageskliniken versorgt (2009: 2.148; 2010: 2.473). Die Auslastung dieser Kapazitäten war sehr unterschiedlich. Sie schwankte zwischen 1,4 % (AK Nord) und 117,4 % (Ev. Krankenhaus Alsterdorf). Die in den vergangenen Jahren geringe Inanspruchnahme der geriatrischen Tagesklinik des Ev. Amalie Sieveking-Krankenhauses konnte in 2011 gesteigert werden (+70 Fälle).

Aus Sicht der BGV ist die teilstationäre Geriatrie ein wesentlicher Bestandteil des geriatrischen Konzeptes in Hamburg. Daher besteht die Erwartung, dass sowohl vollstationäre wie auch teilstationäre geriatrische Kapazitäten in vollem Umfang genutzt werden. Dies hat die BGV den Krankenhäusern im Rahmen der Anhörungen verdeutlicht.

In den psychiatrischen Fachgebieten ist bis 2011 folgende Entwicklung zu beobachten:

- **Psychiatrie**: In nahezu allen Tageskliniken hat sich in 2011 eine bessere Nutzung der teilstationären Kapazitäten gezeigt. Die Fallzahlen konnten gesteigert und die Verweildauer reduziert werden.
- In der **Psychosomatik** hat die Zahl der teilstationären Fälle im Zusammenhang mit der Einrichtung neuer Plätze bzw. der Umwidmung von Behandlungsplätzen aus der Inneren Medizin im Jahr 2011 einen deutlichen Zuwachs erfahren (2010: 523 Fälle, 2011: 773 Fälle).
- Auch in den **Tageskliniken** der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist im Jahr 2011 mit 194 Fällen ein Anstieg gegenüber 2010 (169 Fälle) zu verzeichnen. Die Verweildauer hat sich mit einem Durchschnittswerte von 47,1 Tagen im Jahr 2011 gegenüber 2010 (54,4 Tage) deutlich verringert. Die zweite Tagesklinik des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift am Standort Langenhorn (Gelände der AK Nord-Heidberg) hat im August 2011 den Betrieb aufgenommen. Die im Krankenhausplan 2015 vorgesehene Tagesklinik für suchtkranke Kinder und Jugendliche am UKE hat ihren Betrieb zum 1.7.2012 aufgenommen.

3.3 Schwerpunktbetrachtung: Entwicklung der somatischen Fachgebiete

Bei der differenzierten Betrachtung der somatischen Fachgebiete wird besonderes Augenmerk auf die Entwicklung in der **Geriatrie** gelegt.

- In den geriatrischen Fachabteilungen wurden im Jahr 2011 rechnerisch insgesamt 82 Betten mehr belegt als im Krankenhausplan vorgesehen. Diese Entwicklung spiegelt den demographischen Wandel der Gesellschaft wieder und wird begrüßt.
- Fast alle geriatrischen Abteilungen (acht von zehn) liegen in der Auslastung über der angesetzten Normauslastung von 90%. In einzelnen Krankenhäusern ist dieses auf besondere Umstände zurückzuführen:
  - Die hohe Inanspruchnahme der Geriatrie der Asklepios Klinik Wandsbek steht im Zusammenhang mit dem noch im Aufbau befindlichen neuen geriatrischen Versorgungsangebot im Bethesda Krankenhaus Bergedorf. Dieses Angebot muss bis zum Abschluss der baulichen Entwicklung und der endgültigen Fertigstellung, die nicht vor Ende 2014 zu realisieren sein wird, auf 10 Betten beschränkt bleiben.
  - Auffällig war in 2011 in der Asklepios Klinik Nord die, trotz der zum 1.1.2011 erfolgten Erhöhung der vollstationären Kapazitäten, weiterhin hohe Inanspruchnahme der stationären Geriatrie (121 belegte Betten bei 92 Planbetten). Gleichzeitig war die geriatrische Tagesklinik nur sehr schwach ausgelastet. Dies hat das Krankenhaus mit einer Konzentration auf die vollstationäre Versorgung erläutert. In 2012 ist geplant, die Zahl der teilstationären Fälle wieder zu erhöhen.

3.4 Schwerpunktbetrachtung: Entwicklung der psychiatrischen Fachgebiete

Entsprechend der nochmals deutlich gestiegenen Inanspruchnahme der psychiatrischen Fachgebiete wurde die Entwicklung dieser Gebiete differenzierter analysiert:

Psychiatrie und Psychotherapie:

- Die **Fallzahlen** sind im Jahr 2011 gegenüber 2010 um 7,4 % gestiegen. Gegenüber dem Anstieg in 2010 (4,1% bei allerdings deutlichen Unterschieden zwischen den Krankenhäusern) ist dies ein deutlich stärkerer Zuwachs. Der Hauptanteil entfällt auf den neuen Standort Wandsbek der Asklepios Klinik Nord, der sofort nach der Inbetriebnahme im März 2011 sehr gut angenommen wurde.
- Die **Belegungstage** sind im Jahr 2011 nochmals um 5,5% angestiegen (Steigerung in 2010. 4,8%). Auch hier entfällt der Hauptanteil auf den neuen Standort Wandsbek der Asklepios Klinik Nord.
- Die durchschnittliche **Verweildauer** ist rückläufig.
- Der Hauptanteil der **rechnerisch + 99 Betten** in der Psychiatrie/Psychotherapie gemäß der Auslastung im Jahre 2011 entfällt auf die Asklepios Klinik Nord, Standort Ochsenzoll. Dies erklärt sich damit dass, am Standort Ochsenzoll nach der Inbetriebnahme des Standortes Wandsbek, nicht wie mit der BGV vereinbart, die nach Wandsbek verlagerten Kapazitäten vollständig abgebaut wurden, sondern weiterhin erheblich mehr Betten gegenüber der Planbettenzahl 2011 betrieben wurden.
- Die Zahl der **Patientinnen und Patienten** aus Schleswig-Holstein und Niedersachsen, die in der Psychiatrie der Asklepios Klinik Nord behandelt werden, ist gegenüber den Vorjahren gestiegen. Über den allgemeinen Fallzahlanstieg hinaus hat sich damit auch der

Anteil der Umlandfälle erhöht. Dies hatte die BGV bereits zur Zwischenfortschreibung 2011 dargelegt. Zur Abklärung und Abschätzung der weiteren Entwicklung werden Gespräche zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein geführt.

Psychosomatik

- In den psychosomatischen Abteilungen sind die **Fallzahlen** in 2011 erneut gestiegen und liegen mit einem Zuwachs von 8 % in der gleichen Größenordnung wie in der Psychiatrie und Psychotherapie. Anders als in der Psychiatrie und Psychotherapie ist der Zuwachs in der Psychosomatik jedoch insbesondere auf die Erweiterung der Planbettenzahl in 2011 zurückzuführen. Im Vergleich zu den Vorjahren mit Zuwächsen von bis zu 30 % ist das Wachstum in 2011 eher moderat.
- Die **Verweildauer** ist analog zu den anderen psychiatrischen Fachgebieten rückläufig und liegt in 2011 nunmehr bei 37,5 Tagen (2010: 39 Tage).
- Das Auslastungsvolumen 2011 ergibt rechnerisch einen Mehrbedarf von **14 Betten**. Dieser Mehrbedarf, trotz Kapazitätserweiterungen zum Anfang des Jahres 2011, ist darauf zurückzuführen, dass weitere Planbettenergänzungen, die zum Ende des Jahre 2011 wirksam wurden, sich noch nicht in der rechnerischen Auslastung für den Jahresdurchschnitt abbilden konnten.
- Auch für die psychosomatischen Abteilungen wurde erneut der Frage nach der Inanspruchnahme durch **auswärtige Patientinnen und Patienten** nachgegangen. Im Jahr 2011 wurden in den beiden Krankenhäusern mit psychosomatischen Abteilungen insgesamt 303 Patientinnen und Patienten aus Schleswig-Holstein (rd. 22 %) und 93 Patientinnen und Patienten aus Niedersachsen (rd. 7 %) behandelt. Gleichzeitig wurden rd. 600 Hamburgerinnen und Hamburger in psychosomatischen Abteilungen von Krankenhäusern in Schleswig-Holstein versorgt.

  Aus Sicht der BGV sollte in der psychosomatischen Medizin (insbesondere im vollstationären Bereich) wie auch in der akuten psychiatrischen Versorgung das Prinzip der Wohnortnähe Vorrang haben. In diesem Zusammenhang sind Gespräche mit dem zuständigen Ministerium insbesondere in Schleswig-Holstein geplant.

Kinder- und Jugendpsychiatrie

- Auch in der Kinder- und Jugendpsychiatrie ist im Jahr 2011 ein erneuter **Fallzahlanstieg** zu verzeichnen (+6,4%). Im Jahr 2010 wurden 1.282 Kinder und Jugendliche vollstationär behandelt, im Jahr 2011 waren es 1.364. Die Verweildauer ist nochmals zurückgegangen: 2011: 34,9 Tage; 2010: 36,2 Tage; 2009: 37,2.
- Neben der Entwicklung der Inanspruchnahme sind weitere Rahmenbedingungen für die Entwicklung der Kinder- und Jugendpsychiatrie in Hamburg zu nennen:
  - Die in der Zwischenfortschreibung 2011 vereinbarten zehn zusätzlichen Betten der Kinder- und Jugendpsychiatrie des UKE, am Standort des Altonaer Kinderkrankenhauses (psychosomatischer Schwerpunkt) wurden zum 1.4.2012 in Betrieb genommen
  - Nach Auskunft der Krankenhäuser bestehen keine auffälligen Wartezeiten mehr im teilstationären und vollstationären Bereich.
  - Die Entscheidung für das neue Versorgungsangebot der kinder- und jugendpsychiatrischen Institutsambulanz der Asklepios Klinik Harburg in Osdorf hat sich als richtig erwiesen. Der erste Bericht des Krankenhauses bestätigt dies.

  - Die in erheblichem Umfang zusätzlich zugelassenen niedergelassenen Psychotherapeutinnen und –therapeuten (+ 70 in 2011) haben zu einer erheblichen Entspannung im ambulanten Bereich beigetragen.
- Insgesamt wird die Entwicklung der kinder- und Jugendpsychiatrischen Versorgung in Hamburg aus Sicht der BGV positiv bewertet.

Entwicklung der psychiatrischen Fachgebiete insgesamt - Zusammenfassung und Einschätzung

Vorbehaltlich der Tatsache, dass eine Zwischenfortschreibung für die psychiatrischen Fachgebiete erst zum 1.10.2011 erfolgt ist und die dort festgelegten Maßnahmen noch keine Wirkung erzielen konnten, lässt sich die Entwicklung der psychiatrischen Fachgebiete wie folgt einschätzen:

- Die Inanspruchnahme der klinischen Kapazitäten ist auch im Jahr 2011 weiterhin angestiegen. Die Auslastung im Jahr 2011 ergibt rechnerisch einen Mehrbedarf von 101 Planbetten im Saldo.
- Es besteht fachliches Einvernehmen, dass bundesweit in den letzten Jahren das psychiatrische Versorgungssystem insgesamt vermehrt in Anspruch genommen wird.
- Aus Sicht der BGV liegen die eigentlichen Probleme weiterhin im ambulanten Bereich mit zu langen Wartezeiten sowohl für diagnostische Erstgespräche, als auch für den ggf. notwendigen Therapiebeginn. Es bleibt daher vordringliche Aufgabe, hier Verbesserungen zu erreichen und Fehlentwicklungen im ambulanten Bereich nicht durch fortwährende Kapazitätserweiterungen im stationären Bereich zu kompensieren.
- Daher muss es im klinischen Versorgungssektor vorrangiges Ziel sein, das **ambulante Versorgungsangebot zu verbessern**, z. B. durch zusätzliche Standorte von Psychiatrischen Institutsambulanzen. Das Beispiel der neuen Psychiatrischen Institutsambulanz der Kinder- und Jugendpsychiatrie Harburg in Osdorf mit entsprechend positiven Ergebnissen zeigt, dass dieser Weg richtig ist.
- Die Zunahme der Versorgungsangebote auf Basis von Integrationsverträgen in der psychiatrischen Versorgung wird durch die BGV positiv eingeschätzt. Die weitere Entwicklung muss jedoch abgewartet werden, Erfahrungen müssen ausgewertet werden.

4. Anträge zur Zwischenfortschreibung 2012

Die Hamburgische Krankenhausgesellschaft (HKG) und auch die einzelnen Plankrankenhäuser hatten die Erwartung, dass im Rahmen der Zwischenfortschreibung 2012 grundsätzlich die im Bezugsjahr (hier 2011) ausgelasteten Kapazitäten krankenhausplanerisch nachvollzogen werden.

4.1 Anträge – Somatische Fachgebiete

Für die somatischen Fachgebiete wurden zur Zwischenfortschreibung 2012 Anträge in einer Größenordnung von 163 vollstationären Betten und 37 teilstationären Behandlungsplätzen gestellt. In Tabelle 8 sind die Anträge nach Fachgebieten zusammengefasst. Tabelle 10 gibt eine Übersicht über die Einzelanträge nach Krankenhäusern.

Tabelle 8: Anträge zu den somatischen Fachgebieten - Übersicht (Stand 20.6.2012)*

Fachgebiet/Schwerpunkt		Art des Vorhabens	Vollstationär		Teilstationär	
			Anträge	Betten	Anträge	Plätze
150	Chirurgie	Neu	1	8		
190	Gynäkologie	Neu	2	49		0
340	Geriatrie	Erweiterung	1	11	2	10
340	Geriatrie	Neu			1	10
310	Innere Medizin	Erweiterung	1	16		
310	Innere Medizin	Neu	3	48	1	12
360	Kinderheilkunde	Erweiterung			1	5**
900	Urologie	Erweiterung	1	11		
Schwp.	Neurologische Frührehabilitation	Neu	1	20		
	Gesamt		**10**	**163**	**5**	**37**

*Gezählt sind die Anträge differenziert nach den Fachgebieten
**Der Antrag umfasst insgesamt 10 Plätze, 5 Plätze Schwerpunkt Psychosomatik siehe psychiatrische Fachgebiete Tab. 9

Für die somatischen Fachgebiete liegen zudem zwei Anträge auf Neu-Aufnahme in den Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg vor: **Krankenhaus Jerusalem** und **Tagesklinik Altonaer Strasse**.

Antrag des Krankenhauses Jerusalem/Mammazentrum

Das Krankenhaus Jerusalem hat die Aufnahme in den Krankenhausplan 2015 beantragt mit

- 43 Betten Gynäkologie
- 8 Betten Chirurgie (Plastische Chirurgie)
- 12 teilstationären Behandlungsplätzen „Integrative Onkologie“.

Schwerpunkt der Gynäkologie des Krankenhauses Jerusalem ist die Mamma-Chirurgie. Mit der großen Zahl der Eingriffe bei Mamma-CA ist das Krankenhaus eines der größten Zentren in Deutschland. Ein besonderer Schwerpunkt ist seit einigen Jahren die Intraoperative Bestrahlung (IORT), eingebunden auch in nationale wissenschaftliche Studien.

Das Krankenhaus Jerusalem möchte eine eigenständige plastische Chirurgie aufbauen, insbesondere für Operationen zur Brustrekonstruktionen durch Eigengewebe. Damit soll sowohl die erhebliche Nachfrage von Patientinnen mit länger zurück liegenden Operationen wie auch die zunehmend erforderliche Versorgung von Patientinnen mit Brustamputationen aus genetischen Gründen besser abgedeckt werden.

Bisher besteht im Bereich der plastischen Chirurgie eine Kooperation mit dem benachbarten Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg, deren Ärztinnen und Ärzte im Krankenhaus Jerusalem Sprechstunden abhalten und entsprechende Operationen, z.B. große Hautlappenplastiken für den Brustaufbau, durchführen.

Das bisherige Versorgungsangebot des Krankenhauses Jerusalem beinhaltet derzeit noch Operationen im Bereich der Orthopädie und der HNO-Heilkunde. Mit der Aufnahme in den Krankenhausplan ab 2013 sollen diese beiden Fachgebiete nach Aussagen des Krankenhausträgers entfallen. Das Krankenhaus Jerusalem verfügt seit Jahrzehnten über einen Versorgungsvertrag mit den Krankenkassen-Verbänden in Hamburg, aktuell mit 89 Betten.

Antrag der Tagesklinik Altonaer Strasse GmbH

Die Tagesklinik Altonaer Strasse GmbH, die seit vielen Jahren über eine Konzessionierung nach § 30 GewO für sechs Betten verfügt, hat die Aufnahme in den Krankenhausplan 2015 mit sechs Betten Gynäkologie beantragt.

Schwerpunkt der Tagesklinik sind ambulante gynäkologische Operationen, in 2011 rd. 8.500. In der Regel kommen die Patientinnen nach der ambulanten Operation wieder nach Hause. Unter bestimmten Umständen ist eine Übernachtung in der Tagesklinik Altonaer Strasse möglich und erforderlich. In 2011 wurden rd. 100 Patientinnen vollstationär versorgt (Privatversicherte oder IV-Fälle) mit einer Verweildauer von in der Regel ein bis zwei Tagen.

Mit der Aufnahme in den Krankenhausplan sieht die Tagesklinik eine vollstationäre Versorgung am Standort Altonaer Straße für die Patientinnen vor,

- die bereits in der Vergangenheit im Rahmen der integrierten Versorgungsverträge stationär in der TK Altonaer Strasse betreut wurden,
- die bisher nach zunächst ambulanten Operationen in der Tagesklinik in die Asklepios Klinik Altona zur vollstationären Behandlung verlegt werden mussten,
- die als adipöse und ältere Patientinnen (mit Komorbiditäten) nicht ambulant in der Tagesklinik versorgt werden können und einen längeren stationären Aufenthalt benötigen,
- die bisher in der Asklepios Klinik Altona versorgt werden und wegen kleinerer urogynäkologischer Operationen nur eine Nacht bleiben werden.

Unabhängig davon soll die Zusammenarbeit mit der Asklepios Klinik Altona im Bereich der Gynäkologie weitergeführt werden. Dabei soll die Asklepios Klinik Altona weiter genutzt werden

- als Back-Up-Klinik für Notfälle,
- für die Urogynäkologie (schwerere Fälle) und
- für die schweren Endometriosefälle.

4.2 Anträge – Psychiatrische Fachgebiete

Für die psychiatrischen Fachgebiete wurden Anträge auf weitere Kapazitäten in einer Größenordnung von 20 vollstationären Betten und 293 teilstationären Behandlungsplätzen gestellt. Eine Zusammenfassung der Anträge nach Fachgebieten findet sich in der folgenden Tabelle. Eine Zusammenstellung der Einzelanträge nach Krankenhäusern gibt Tabelle 13.

Tabelle 9: Anträge zu den psychiatrischen Fachgebieten - Übersicht

Fachgebiet/Schwerpunkt		Art des Vorhabens	Vollstationär		Teilstationär	
			Anträge	Betten	Anträge	Plätze
360	Psychosomatischer Schwerpunkt*	Erweiterung			1	5
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	Neu			3	38
390/ 820	Kinder- u. Jugendpsychiatrie und Psychiatrie und Psychotherapie	Neu			1	12
820	Psychiatrie und Psychotherapie	Neu	1	20	5	154
820	Psychiatrie und Psychotherapie	Erweiterung			1	10
830	Psychosomatik	Neu			1	20
830	Psychosomatik	Erweiterung			2	54
	Gesamt		**1**	**20**	**15**	**293**

*5 Plätze psychosomatischer Schwerpunkt innerhalb der Kinderheilkunde des Altonaer Kinderkrankenhauses

Es liegt für die psychiatrischen Fachgebiete ein Neu-Antrag auf Aufnahme in den Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg vor:

Antrag Verhaltenstherapie Falkenried MVZ GmbH

Die Verhaltenstherapie Falkenried MVZ GmbH hat die Aufnahme in den Krankenhausplan 2015 als Klinikträger beantragt (Stand 16.5.2012) für

- 20 teilstationäre Plätze **Psychosomatische Medizin und Psychotherapie** oder hilfsweise Psychiatrie und Psychotherapie aufgeteilt auf:
  - 5 Plätze in Blankenese (Erik Blumenfeld Platz)
  - 10 Plätze in Winterhude (Jarrestraße)
  - 5 Plätze in Wandsbek (Standort noch nicht benannt).

  hilfsweise 20 teilstationäre Plätze insgesamt in Winterhude (Jarrestraße).
- 20 teilstationäre Plätze **Kinder- und Jugendpsychiatrie** aufgeteilt auf:
  - 5 Plätze in Blankenese (Erik Blumenfeld Platz)
  - 10 Plätze in Winterhude (Jarrestraße)
  - 5 Plätze in Wandsbek (Standort noch nicht benannt).

  hilfsweise 20 teilstationäre Plätze in Blankenese (Erik Blumenfeld Platz).

Die Verhaltenstherapie Falkenried MVZ GmbH betreibt bisher eine Tagesklinik für Privatpatientinnen und –patienten mit zwei Krisenbetten (Konzession nach § 30 GewO für zwei Betten am Standort Jarrestraße) und ein großes ambulantes Angebot für Erwachsene und Kinder, teilweise mit ambulanter Ganztagsbehandlung. Das ambulante Angebot steht Versicherten der gesetzlichen Krankenkassen offen, zum Teil über Einzelverträge im Rahmen der integrierten Versorgung.

Das Spektrum der behandelten Diagnosen liegt im Bereich der ICD-Diagnosen F3 bis F6[3]. Psychosen (ICD Gruppe F2) und Suchterkrankungen (ICD-Gruppe F1) werden nicht behandelt. Therapieschwerpunkt ist die Verhaltenstherapie.

Mit der beantragten **Tagesklinik für Erwachsene** soll das bisher nur für Privatpatientinnen und –patienten zugängliche Angebot der Tagesklinik auch für GKV-Versicherte geöffnet werden. Damit soll die Verzahnung ambulanter und teilstationärer Angeboten vorangebracht und die Lücke zwischen ambulanter Regelversorgung und stationärer Krankenhausbehandlung geschlossen werden (bisher müssen noch 30% der ambulant behandelten Patientinnen und Patienten des VT Falkenried an vollstationäre psychosomatische Kliniken außerhalb von Hamburg überwiesen werden, insbesondere in die Schön Klinik Bad Bramstedt).

Im Bereich der **Kinder- und Jugendpsychiatrie** bietet das MVZ Verhaltenstherapie Falkenried bisher ambulante Kinder- und Jugendpsychotherapien an. Mit der beantragten Tagesklinik soll das Leistungsspektrum um ein teilstationäres Versorgungsangebot ergänzt werden.

Weiter wurde der BGV ein Konzept der **Asklepios Kliniken Hamburg** über die Einrichtung von vier Zentren für „Seelische Gesundheit“ in Stadtteilen mit besonderen Bedarfen vorgelegt. Das Konzept zur Verbesserung der psychiatrischen Versorgung sieht zur Stärkung der ambulanten und wohnortnahen Versorgung die Einrichtung von vier Zentren für „Seelische Gesundheit“ in Stadtteilen mit hohem psychiatrischen Versorgungsbedarf vor: Steilshoop/ Barmbek, Neugraben/Fischbek, Osdorf/Lurup und Jenfeld/Horn. Vorgesehen sind für diese Versorgungszentren die Elemente Psychiatrische Tagesklinik mit je 20 Behandlungsplätzen, Psychiatrische Institutsambulanz und auch Kassenarztsitze Psychiatrie/Psychotherapie, Psychologischer Psychotherapeut. Im Gegenzug sollen die zusätzlich in 2011 ausgelasteten Kapazitäten in der Psychiatrie und Psychosomatik in den Asklepios Kliniken krankenhausplanerisch nicht nachvollzogen werden.

[3] Die ICD-Gruppen F3 bis F6 sind wie folgt klassifiziert. Gruppe F3: Affektive Störungen, Gruppe F4: Neurotische, Belastungs- und somatoforme Störungen, Gruppe F5: Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren, Gruppe F6: Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen.

5. Methodisches Vorgehen zur Ermittlung des Planbettenbedarfs

In einer kurzen Übersicht werden hier die einzelnen Schritte zur Ermittlung des Planbettenbedarfs (zum 1.1.2013) dargestellt.

Schritt 1: Rechnerische Ermittlung des Planbettenbedarfs auf Basis der Auslastung 2011-Betrachtung auf Fachgebietsebene und Differenzierung nach Krankenhäusern

Für die Zwischenfortschreibung 2012 wurde, wie auch bei den letzten Zwischenfortschreibungen, ein vereinfachtes Verfahren angewendet, welches im Wesentlichen auf der Anpassung an die Ist-Auslastung des vorhergehenden Jahres beruht. Dazu wurde zunächst die Ist-Auslastung 2011 auf der Ebene der Fachgebiete betrachtet und auf dieser Basis und unter Zugrundelegung der für die Fachgebiete festgelegten Normauslastung (vgl. hierzu Anlage 4) der Planbettenbedarf rechnerisch ermittelt.

Damit ergab sich auf der Ebene der Fachgebiete

- für die somatischen Fachgebiete rechnerisch ein Plus 69 Betten (vgl. Tab. 6)
- für die psychiatrischen Fachgebiete rechnerisch ein Plus 101 Betten (vgl. Tab. 6).

Für die weitere und differenzierte Betrachtung auf der Ebene der Krankenhäuser wurde der Planbettenbedarf dann auf der Ebene der Fachgebiete der Krankenhäuser berechnet.

Dies ergab auf der Ebene der Krankenhäuser

- für die somatischen Fachgebiete rechnerisch ein Plus 74 Betten (vgl. Tab. 11) und
- für die psychiatrischen Fachgebiete rechnerisch ein Plus 101 Betten (vgl. Tab. 15).

Die Abweichungen zur Fachgebietsbetrachtung (hier bei den somatischen Fächern) sind auf Rundungsdifferenzen und große Spannweiten der Verweildauer zwischen den Fachgebieten der einzelnen Krankenhäuser zurückzuführen.

Schritt 2: Berücksichtigung krankenhausspezifischer Besonderheiten

In einem weiteren Schritt wurden Sondertatbestände berücksichtigt, die dazu führen, dass theoretisch mögliche Kapazitätsreduzierungen nicht vorgenommen wurden. Dies gilt zum Beispiel, wenn zusätzliche Angebote erst im Laufe des Jahres geschaffen wurden (z.B. Neubau des Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg, Neubau der Psychiatrie der AK Nord in Wandsbek, Fertigstellung Neubau Haus 2 der Schön Klinik Eilbek) und somit im Jahresdurchschnitt die vorgesehene Auslastung nicht erreicht werden konnte.

Zu den sich daraus ergebenden Vorschlägen für Kapazitäten vgl. Tabelle 11 und 15, jeweils Spalte 5 (Begründungen für Sondertatbestände siehe Anlage 2 und 3 jeweils Spalte 9).

Schritt 3: Überprüfung der Anträge der Krankenhäuser

In nächsten Schritt wurden die Anträge der Krankenhäuser auf Aufnahme in den Krankenhausplan bzw. auf Kapazitätserweiterungen und/oder zusätzliche Angebote geprüft. Grundlage der Entscheidung waren dabei die ausführlichen Darstellungen der Antragsteller, die detailliert in diesem Text nicht wiedergegeben werden, sowie die darauf aufbauenden ausführlichen Erörterungen im Landesausschuss für Krankenhaus- und Investitionsplanung hierzu.

Schritt 4: Abgleich Prognose 31.12.2015

Die Prognose des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 beruht auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009 auf den Prognosezeitpunkt unter Zugrundelegung der für diesen Zeitpunkt prognostizierten Bevölkerung. Die Vorausberechnung erfolgte differenziert nach Fachgebieten und Altersgruppen. Die zur Ableitung des Planbettenbedarfs erforderliche Verweildauer wurde aus dem Ausgangsjahr übernommen (Status-Quo-Prognose zur Bestimmung des demographischen Effekts mit einem zunächst rechnerischen Prognosewert).

Zur Berücksichtigung von Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung wurde die Expertise medizinischer Fachgesellschaften und Vertreterinnen und Vertretern aus Medizin, Pflege und Management berücksichtigt und in Form von Korrekturen der rechnerischen Prognosewerte eingearbeitet. Dies betraf die Chirurgie, die Geriatrie und die Neurologie mit einer Korrektur der Bettenzahl nach oben und die Hals-Nasen-Ohrenheilkunde mit einer leichten Korrektur der rechnerisch ermittelten Bettenzahl nach unten. Für die drei psychiatrischen Fachgebiete wurden – unter dem Vorbehalt einer Überprüfung zusätzlicher Bedarfe im Rahmen des zum Zeitpunkt der Erstellung des Krankenhausplans 2015 noch nicht abgeschlossenen Prüfauftrags Psychiatrie - zunächst die rechnerisch ermittelten Werte angesetzt.

Grundsätzlich dienen die Prognosewerte zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.

6. Ergebnis der Prüfaufträge

Für die Bearbeitung der bei der Aufstellung des Krankenhausplans 2015 formulierten Prüfaufträge wurden Arbeitsgruppen des Landesausschusses für Krankenhaus- und Investitionsplanung eingesetzt. Die Arbeitsgruppen haben zum Teil umfangreiches und für spezifische Fragenstellungen zusammengetragenes Datenmaterial ausgewertet. Die Gespräche konnten Mitte Mai 2012 abgeschlossen werden.

Urologische Versorgung

Der Prüfauftrag zum Fachgebiet Urologie sollte neben der Betrachtung der allgemeinen Entwicklung dieses Fachgebietes die Auswirkungen der Umstrukturierung der Urologie in der Schön Klinik Hamburg-Eilbek und die Entwicklung der „Martini-Klinik“ des UKE auf Basis der Belegungsdaten 2011 einbeziehen.

Fazit der Arbeitsgruppe: Ein aktueller Handlungsbedarf für das Fachgebiet Urologie besteht nicht.

Strahlenheilkunde

In Vorbereitung des Krankenhausplans 2015 war deutlich geworden, dass durch die unterschiedliche Struktur der Versorgung in der Strahlenheilkunde in den Krankenhäusern UKE und AK St. Georg das Leistungsgeschehen in der stationären strahlentherapeutischen Versorgung nicht vollständig abgebildet wird. Das führte zu der Formulierung des Prüfauftrages mit dem Ziel, die Struktur der Versorgung in Hamburg in der stationären Strahlentherapie bis

zur Zwischenfortschreibung des Krankenhausplans 2015 im Jahr 2012 mit dem Ziel einer größeren Transparenz und ggf. nötigen Neuordnung zu überprüfen.

Fazit der Arbeitsgruppe: Die **vorgehaltenen** stationären Kapazitäten in den beiden Hamburger Krankenhäusern UKE und AK St. Georg sind ausreichend, die Wartezeiten sind kurz, im Notfall wird zeitnah eine Lösung im Sinne der Betroffenen gefunden.

Neurochirurgische Versorgung

Anlass für den Prüfauftrag aus dem Herbst 2010 war die Vermutung, dass in nicht als Neurochirurgie ausgewiesenen Abteilungen auch „Kopfoperationen“ durchgeführt werden (AK Harburg und Asklepios Westklinikum Hamburg). Erörtert wurde darüber hinaus insbesondere die Frage, welche Qualifikation (Facharztbezeichnung) als Voraussetzung für neurochirurgische Operationen insbesondere an der Wirbelsäule zu fordern ist.

Fazit der Arbeitsgruppe: Die **Wirbelsäulenchirurgie** ist nunmehr in sehr vielen Hamburger Krankenhäusern ein etabliertes Versorgungsangebot, zugeordnet vorrangig der Neurochirurgie, aber auch der Chirurgie/Orthopädie. Dies ist aus Sicht der BGV akzeptabel, da dort qualifizierte Versorgungsangebote bestehen. Die weitere Entwicklung der Wirbelsäulenchirurgie sollte weiter regelmäßig beobachtet werden. Einvernehmen bestand darüber, dass Kopfoperationen (mit Ausnahme von Notfalloperationen) ausschließlich den ausgewiesenen Neurochirurgischen Abteilungen vorbehalten sein müssen.

Versorgung von Kindern in den Hamburger Krankenhäusern

Im Vordergrund der Erörterung stand die Entwicklung der stationären Behandlungen von Kindern in Abteilungen für Erwachsene in Hamburger Krankenhäusern sowie in diesem Zusammenhang die Sicherstellung einer kindgerechten Krankenhausversorgung.

In den letzten Jahren lag der Anteil der Kinder und Jugendlichen, die in Abteilungen für Erwachsene behandelt werden, konstant knapp unter 16 %. Im Jahr 2003 lag dieser Anteil noch bei 26,7 % (überwiegend Hals-Nasen-Ohrenheilkunde). Aus Sicht aller Beteiligten ist dies eine sehr positive Entwicklung.

Fazit der Arbeitsgruppe: Die BGV wird mit den hiervon betroffenen Abteilungen bzw. Krankenhäusern (AK Harburg und Marienkrankenhaus) Kontakt aufnehmen und ggf. Besichtigungstermine vereinbaren, um zu prüfen, ob trotz der fehlenden Abteilungen für Kinder- und Jugendmedizin eine kindgerechte Krankenhausversorgung gewährleistet ist und damit der gesetzliche Auftrag aus § 6c HmbKHG erfüllt werden kann.

7. Entscheidungen zur Zwischenfortschreibung

7.1 Entscheidungen zur Zwischenfortschreibung - Somatische Fachgebiete

Grundsätzlich wurden die vollstationären somatischen Kapazitäten entsprechend der tatsächlichen Auslastung in 2011 angepasst. Neben dem Erhalt sowie dem Aufbau von vollstationären Betten wurden damit auch Betten reduziert (zum Beispiel in der Helios Endo-Klinik (-26 Betten), der Facharztklinik (-25 Betten) und dem Israelitischen Krankenhaus (-12 Betten)).

Eine besondere Konstellation hatte sich in der Geriatrie der Asklepios Klinik Nord gezeigt mit der sehr hohen Auslastung im vollstationären Bereich verbunden mit einer erheblichen Unterauslastung der Tagesklinik. Abweichend von dem Grundsatz Anpassung an die tatsächliche Auslastung wurde hier im vollstationären Bereich nur eine Teilanpassung nach oben vorgenommen und gleichzeitig in der Tagesklinik nur eine geringfügige Reduzierung angesetzt, die deutlich niedriger ausfiel als sich rechnerisch auf Basis der Auslastung ergeben würde (siehe auch Seite 9).

Weiter erfolgte eine Anpassung nach unten nicht bei den Krankenhäusern, die neue oder erweiterte Versorgungsangebote erst im Jahre 2011 in Betrieb nehmen konnten. Zu diesen **Sondertatbeständen** gehören in der Somatik insbesondere:

- die in 2011 erweiterten bzw. neu geschaffenen neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitationsangebote, die in 2011 noch nicht vollständig umgesetzt waren und sich noch im Aufbau befanden (insbes. Berufsgen. Unfallkrankenhaus Hamburg, Schön Klinik Hamburg Eilbek und Asklepios Klinik Nord),
- die Auswirkungen der umfassenden baulichen Umstrukturierung in der Schön Klinik Hamburg Eilbek auf die Innere Medizin und die Chirurgie/Orthopädie im Zusammenhang mit dem Neubau Haus 2 (Psychiatrie und neurologische Frühreha),
- das im Frühjahr 2011 baulich fertiggestellte Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg und die Asklepios Klinik Eimsbüttel-Cardio CliniC, deren volle Kapazitäten erst im Laufe des Jahres 2011 vollständig zur Verfügung standen,
- die Auswirkungen der baulichen Veränderungen im Marienkrankenhaus auf die Auslastung in der Geriatrie.

- Darüber hinausgehenden Anträgen auf zusätzliche Bettenkapazitäten in den Plankrankenhäusern wurde nicht entsprochen.

Die Anträge bezogen auf den **vollstationären** Bereich wurden entsprechend beschieden:

- Dem Antrag auf Ausweisung der **Neurochirurgie** als eigenständige Fachabteilung mit 30 Betten in der **Asklepios Klinik St. Georg** wurde stattgegeben. Dafür werden entsprechend 30 Betten Chirurgie/Orthopädie weniger ausgewiesen.

- Der beantragte Ausweisung eines Bereiches **Palliativmedizin** und eines Schwerpunktes **Rheumatologie** in der **Asklepios Klinik Altona** im Krankenhausplan 2015 wurde nicht gefolgt, da das Krankenhaus dieses in Eigenregie festlegen kann. Die gesonderte Ausweisung dieser Schwerpunkte ist in der Fachgebietsgliederung des Krankenhausplans nicht vorgesehen.

- Über den Antrag der **AK Barmbek** auf Aufbau einer **pulmologischen Frühreha-Einheit** konnte nicht entschieden werden, da eine Gesamtbewertung der Entwicklung in der Frührehabilitation in Hamburg erst für das Frühjahr 2013 auf Basis der Belegungsdaten 2012 vorgesehen ist.
- Dem Antrag des **Krankenhauses Jerusalem** auf **Aufnahme in den Krankenhausplan** 2015 wurde mit insgesamt 30 Betten gefolgt. Ausgelastet waren in der Gynäkologie des Krankenhauses in 2011 rd. 20 Betten sowie zwei Betten HNO-Heilkunde und sechs Betten Orthopädie/Chirurgie. Die geplante Tagesklinik für onkologische Patientinnen stellt aus Sicht der BGV kein Krankenhausangebot dar. Daher wurde dieser Bestandteil des Antrags abgelehnt. Der Aufbau einer eigenständigen Plastischen Chirurgie wurde ebenfalls abgelehnt. Für Brustaufbauoperationen soll weiterhin die Kooperation mit dem Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg genutzt werden.
- Dem Antrag der **Tagesklinik Altonaer Strasse GmbH** mit insgesamt sechs Betten Gynäkologie auf **Aufnahme in den Krankenhausplan 2015** wurde nicht gefolgt.
    - Die Bettenzahl von sechs entspricht dem derzeit konzessionierten Umfang. Eine Umrechnung der geplanten vollstationären OP-Zahlen ergäbe eine deutlich niedrigere Bettenzahl
    - Die vorhandene bauliche Struktur der Tagesklinik Altonaer Strasse entspricht nicht den Anforderungen an ein modernes Krankenhaus.
    - Das zukünftig vollstationär geplante Klientel, z.B. von adipösen und älteren Patientinnen ist aus Sicht der BGV nicht ausreichend in der Tagesklinikstruktur zu versorgen. Ein Krankenhaus in dieser Größe erfüllt nicht die von der BGV bei Plankrankenhäusern erwarteten Qualitätskriterien.
    - Zudem spricht das eingeschränkte Leistungsspektrum gegen eine Aufnahme in den Krankenhausplan der FHH.

Die Anträge bezogen auf den **teilstationären** Bereich wurden entsprechend beschieden:

- **Geriatrie**: Die geriatrischen Tageskliniken sind ein wesentlicher Baustein des Versorgungsangebots für die entsprechend des demografischen Wandels zunehmend älter werdende Bevölkerung. Für die Sicherstellung einer ausreichenden und wohnortnahen Versorgung wurden diese Anträge wie folgt beschieden:
    - + 5 Plätze im Albertinen-Krankenhaus (Erweiterung),
    - +10 Plätze (ab 2014) im Bethesda Krankenhaus Bergedorf (Neueinrichtung)
    - + 5 Plätze im Ev. Krankenhaus Alsterdorf (Erweiterung).
- **Kinderheilkunde**: Dem Antrag des Altonaer Kinderkrankenhauses auf +5 teilstationäre Behandlungsplätze in der Kinderheilkunde wurde entsprechend der tatsächlichen Inanspruchnahme zugestimmt.

Weiter wurden im **teilstationären Bereich** die Kapazitäten der geriatrischen Tagesklinik der Asklepios Klinik Nord trotz geringer Inanspruchnahme in 2011 nicht der Auslastung entsprechend abgebaut (eingeschränkte Reduktion um sechs Plätze, siehe die Ausführungen auf S.

9 und 20). Insgesamt ergibt sich damit im Saldo mit den zusätzlichen Plätzen auf Basis der bewilligten Anträge ein Plus von 14 Plätzen für die geriatrischen Tageskliniken. Eine Übersicht über die Verteilung der geriatrischen Tageskliniken auf das Hamburger Stadtgebiet gibt die Karten in Anlage 9 (Stand 1.1.2013).

Darüber hinaus wurde 15 teilstationäre Plätze Frührehabilitation/Neurologie abgebaut zur Kompensation für Kapazitätserweiterungen in der Psychosomatik. Insgesamt ergibt sich damit in den somatischen Fachgebieten im Saldo ein Plus von 4 teilstationären Plätzen.

Eine Übersicht über die Anträge der einzelnen Krankenhäuser für die somatischen Fachgebiete und die Entscheidung der BGV gibt Tabelle 10.

Tabelle 10: Anträge der Krankenhäuser (somatische Fachgebiete) und Entscheidungen der BGV zur Zwischenfortschreibung 2012

Fachgebiet/ Krankenhaus (Nummer)	Antrag/ Vorhaben	Beantragte Betten/Plätze	Antrag/Vorhaben berücksichtigt?
Chirurgie (FG 150)			
27 Krankenhaus Jerusalem/ Mammazentrum-**NEUANTRAG**	Aufnahme in den Krankenhausplan. Plastische Chirurgie, vorrangig für Brustaufbau nach Mamma-CA.	8 Betten	Nein
Gynäkologie (FG 190)			
Tagesklinik Altonaer Straße **NEUANTRAG**	Aufnahme in den Krankenhausplan mit gynäkologischen Betten..	6 Betten	Nein
27 Krankenhaus Jerusalem/ Mammazentrum-**NEUANTRAG**	Aufnahme in den Krankenhausplan (Schwerpunkt MammaCA), inkl. Intraoperativer Strahlentherapie (IORT).	43 Betten	Ja, teilweise 30 Betten inkl. erforderlicher Plastischer Chirurgie für Brustaufbauoperationen.
Geriatrie (FG 340)			
14 Albertinen-Haus	Erweiterung der Tagesklinik	5 Plätze	Ja
20 Ev. KH Alsterdorf/WOI	Erweiterung der Tagesklinik	5 Plätze	Ja
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	Ergänzung der sich im Aufbau befindlichen Geriatrie um teilstationäre Behandlungsplätze (ab 2014)	10-15 Plätze	Ja, teilweise 10 Plätze ab 2014
30 Marienkrankenhaus	Erhöhung der Bettenzahl von 89 auf zunächst 100, perspektivisch auf 120 Betten, wegen der Einrichtung einer zusätzlichen Station.	11 Betten	Ja, teilweise 4 Betten
Innere Medizin (FG 310)			
03 Asklepios Klinik Barmbek	Aufbau einer pulmologischen Frühreha-Einheit in Ergänzung zum bestehenden Weaning- und Beatmungsangebot.	16 Betten	Nein Überprüfung in 2013 auf Basis Daten 2012
05 Asklepios Klinik Altona	Aufbau eines Bereiches Palliativmedizin Ausweisung eines Schwerpunktes Rheumatologie	12-16 Betten 12-16 Betten	Nein Entscheidung über Aufbau von Schwerpunkten im Rahmen vorhandener Kapazitäten obliegt dem Krankenhaus.

Fachgebiet/ Krankenhaus (Nummer)	Antrag/ Vorhaben	Beantragte Betten/Plätze	Antrag/Vorhaben berücksichtigt?
Innere Medizin (FG 310) (Fortsetzung)			
27 Krankenhaus Jerusalem/ Mammazentrum **NEUANTRAG**	Aufnahme in den Krankenhausplan: Tagesklinik Onkologie (integrative Onkologie):	12 Plätze	Nein
30 Marienkrankenhaus	Ausbau der Inneren Medizin. Zusätzliche Kapazitäten werden mit Eigenmitteln realisiert.	16 Betten	Nein
Kinderheilkunde (FG 360)			
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	Erweiterung der Tagesklinik **Hinweis der BGV**: TK-Plätze des AKK werden insgesamt als Kinderheilkunde ausgewiesen	5 Plätze Psychosomatik 5 Plätze Kinderheilkunde	Ja, teilweise 5 Plätze Kinderheilkunde
Neurochirurgie (FG 540)			
03 AK St. Georg	Ausweisung der Neurochirurgie als eigenständiger Bereich (bisher in der Chirurgie/Orthopädie enthalten)	30 Betten	Ja durch entsprechende Umwidmung der Kapazitäten in der Chirurgie/ Orthopädie.
Urologie (FG 900)			
30 Marienkrankenhaus	Ausbau der Urologie. Zusätzliche Kapazitäten werden mit Eigenmitteln realisiert. Hinweis auf Wegfall der Urologie in der Schön Klinik Eilbek	11 Betten	Nein
Neurologische Frührehabilitation (Schwerpunkt)			
14 Albertinen-Krankenhaus	Einrichtung einer neurologischen Frühreha-Einheit mit 20 Betten	20 Betten	Nein Überprüfung in 2013 auf Basis Daten 2012

Insgesamt ergibt sich

- aus der Anpassung der Planbetten an die Ist-Auslastung 2011 (zum Teil unter Berücksichtigung von Sondertatbeständen),
- aus den berücksichtigten Anträgen sowie
- aus der Anpassung der teilstationären Kapazitäten

im Saldo zum **1.1.2013** gegenüber dem 1.1.2012 ein Plus von **227 Betten** (+2,3%) und ein Plus von **vier teilstationären Plätzen** in den **somatischen** Fachgebieten.

Die Bettenveränderungen zum 1.1.2013 für die somatischen Fachgebiete krankenhauszogen sind in Tabelle 11 dargestellt. Bettenanpassungen aufgrund von Sondertatbeständen sind gekennzeichnet. Spalte 6 (grün dargestellt) gibt zum Vergleich die somatischen Planbetten gemäß Prognose zum 31.12.2015 an.

Anlage 2 gibt Erklärungen für die jeweils durchgeführten Bettenanpassungen Die farbliche Markierung in den Spalten 5 und Spalte 9 gibt Erklärungen für nicht nachvollzogene Bettenanpassung aufgrund geringer Auslastungen durch Sondertatbestände. Reguläre Bettenanpassungen entsprechend der Auslastung sind dort ebenfalls erläutert.

Tabelle 11: Übersicht der voll- und teilstationären Veränderungen und Abgleich Prognose 2015 (krankenhausbezogen) - somatische Fachgebiete nach Krankenhäusern

Krankenhäuser (somatische Fachgebiete)	Planbetten vollstationär					Teilstationäre Plätze	
	Ist 31.12. 2011	Ist 01.01. 2012	lt. Auslastung 2011 rechnerisch	Soll 01.01. 2013	Prognose 31.12. 2015	Ist 01.01. 2012**	Soll 01.01. 2013
Spalte 1	**Sp. 2**	**Sp. 3**	**Sp. 4**	**Sp. 5**	**Sp. 6**	**Sp. 7**	**Sp. 8**
01 Universitätsklinikum HH-Eppendorf	1.072	1.072	1.139	1.139	**1.115**	57	57
02 Asklepios Klinik St. Georg	637	637	662	*665	**665**	67	67
03 Asklepios Klinik Barmbek	674	674	691	691	**705**	6	6
04 Schön Klinik Eilbek	517	517	469	*493	**576**	40	25
05 Asklepios Klinik Altona	715	715	739	739	**746**	10	10
06 Asklepios Klinik Harburg	600	600	592	*597	**624**	8	8
07 Asklepios Klinik Nord	522	522	529	*522	**543**	20	14
08 Asklepios Klinik Wandsbek	536	536	545	545	**569**	20	20
13 Bundeswehrkrankenhaus HH	127	127	136	136	**132**		
14 Albertinen-Krankenhaus	532	532	554	554	**562**	30	35
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	180	180	168	*180	**179**	16	21
17 Ev.Amalie-Sieveking-Krankenhaus	274	274	295	295	**289**	20	20
18 Berufsgen.-Unfall-Krankenhaus	236	236	232	*238	**242**		
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	239	239	272	272	**253**		
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf	143	143	149	149	**151**	10	15
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	261	261	239	*260	**274**		10
23 Israelitisches Krankenhaus	158	158	146	146	**167**		
24 Kath. Kinderkrankenhs. Wilhelmstift	149	149	146	146	**148**	15	15
26 Agaplesion Diakonieklinikum HH	360	360	344	*370	**381**	20	20
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0	30	**0**	0	0
28 Helios Mariahilf Klinik HH	169	169	162	*168	**175**		
29 Krankenhaus Tabea	70	70	75	75	**75**		
30 Katholisches Marienkrankenhaus	539	539	568	572	**563**	28	28
31 Facharztklinik Hamburg	90	90	56	*65	**93**		
32 Wilhelmsburger KH Groß Sand	205	205	201	*207	**218**	20	20
34 Endo-Klinik Hamburg	250	250	224	224	**266**		
37 Klinik Dr.Guth	65	65	60	60	**69**		
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	25	25	14	*15	**25**		
44 Asklepios Kl. Eimsbüttel CardioCliniC	25	25	18	*25	**27**		
53 Praxisklinik Bergedorf	17	17	16	16	**18**		
81 Krankenhaus Großhansdorf	102	102	111	111	**107**		
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	165	185	196	*196	**174**		
Gesamt	**9.654**	**9.674**	**9.748**	**9.901**	**10.131**	**387**	**391**
Differenz Auslastung 2011 zu Ist 01.01.2012				**+ 74**			
Differenz Ist 01.01.2013 zu Ist 01.01.2012				**+ 227**			**+ 4**

*Berücksichtigung von Sondertatbeständen (weitere Erläuterungen vgl. Anlage 2)
**identisch mit Ist 31.12.2011

Eine fachgebietsbezogene Darstellung der Planbettenanpassung zum 1.1.2013 zusammen mit den Ausgangswerten 2012, der Berechnungsbasis 2011 und der Prognose für 2015 zeigt Tabelle 12.

Tabelle 12: Planbetten in den somatischen Fachgebieten - Ist 01.01.2012, Auslastung 2011, Soll 2013 und Prognose 2015

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3			Spalte 4	Spalte 5		
		Ist 2012	2011			Soll 2013	Prognose 31.12.2015****		
FG-Nr	Fachgebiet	Plan-betten 01.01.12	Fälle**	Verweil-dauer**	Betten lt. Aus-lastung***	Plan-betten 01.01.13	Fälle	Verweil-dauer	Betten-Soll
120	Augenheilkunde	174	14.563	3,3	164	164	15.001	3,5	190
150	Chirurgie und Orthopädie*	2.662	127.383	6,5	2.687	2.692	126.104	7,0	2.825
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	569	41.448	3,9	552	588	41.184	4,1	573
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	294	21.797	3,7	279	281	20.767	4,0	284
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	96	5.300	5,6	96	96	5.178	6,0	100
310	Innere Medizin	2.860	173.155	5,2	2.905	2.955	161.861	5,8	3.009
336	Geriatrie	887	19.715	16,1	969	964	18.498	17,0	957
360	Kinderheilkunde inkl. Kinderchirurgie	587	33.704	4,6	562	580	33.747	4,7	585
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	76	4.489	5,0	72	72	4.447	5,4	77
540	Neurochirurgie	205	8.661	6,8	191	211	9.200	7,0	207
570	Neurologie	575	26.717	6,7	580	585	25.915	7,3	606
630	Nuklearmedizin	14	1.041	2,5	9	9	1.392	3,1	15
870	Strahlenheilkunde	60	1.133	17,1	59	62	1.168	17,7	63
900	Urologie	303	20.444	4,8	333	333	19.508	5,2	328
930	Schwerpunkte	312	2.353	39,8	285	309	keine Prognose		312
Summe somatische Fachgebiete		**9.674**			**9.743**	**9.901**			**10.131**

Erläuterungen
*Inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie **Fallzahlen und Verweildauer ohne die Leistungsanteile außerhalb des Hamburger Planbettenanteils (Die BG-Fälle des Berufsgenossenschaftlichen Unfallkrankenhauses Hamburg und die Leistungsmengen des Krankenhauses Jerusalem sind hier nicht mit enthalten). ***Die Abweichung der hier ausgewiesenen Summe der Betten lt. Auslastung auf Fachgebietsebene gegenüber der Summe auf Krankenhausebene ist auf Rundungsdifferenzen durch die unterschiedlichen Betrachtungsebenen zurückzuführen (Fachgebietsebene vs. Krankenhausebene, vgl. Tabelle 11). ****Prognosewerte entsprechend des im Krankenhausplan 2015 festgelegten und verwendeten Verfahrens (Status-Quo-Prognose), siehe Erläuterungen in Abschnitt 5 und Krankenhausplan 2015, S. 88, Tabelle 24 sowie dort die Fachgebietstabellen in der Anlage 10.

7.2 Entscheidungen zur Zwischenfortschreibung - Psychiatrische Fachgebiete

In den psychiatrischen Fachgebieten sollten für die Zwischenfortschreibung 2012 grundsätzlich die zum 1.1.2012 festgelegten **vollstationären** Kapazitäten fortgeschrieben werden (kein Auf- und Abbau).

Im **teilstationären Bereich** wird ein Ausbau der Kapazitäten wie folgt umgesetzt:

- Asklepios, die Krankenkassenverbände und die BGV haben sich darauf verständigt, dem hohen Versorgungsbedarf in einigen Stadtteilen verstärkt durch ambulante und teilstationäre Versorgungsangebote zu begegnen. Die BGV begrüßt das von **Asklepios vorgeschlagene Konzept** und wird die Umsetzung im Rahmen ihrer Möglichkeiten unterstützen. Umgesetzt werden vier neue Tageskliniken mit je 20 Plätzen in neu zu errichtenden Zentren für Seelische Gesundheit in Steilshoop/Barmbek, Osdorf/Lurup, Neugraben/Fischbek und Jenfeld/Horn. Im Gegenzug werden vollstationär mehr ausgelastete Betten im Fachgebiet Psychiatrie in den Asklepios Kliniken Nord, Harburg und Westklinikum nicht entsprechend der Auslastung im Jahr 2011 angepasst.

- Darüber hinaus sollen in begrenztem Umfang **in einzelnen Krankenhäusern** weitere teilstationäre Kapazitäten ausgebaut werden:
  - 10 Plätze Gerontopsychiatrie im UKE,
  - 5 Plätze Gerontopsychiatrie im Albertinen-Krankenhaus,
  - 10 Plätze Psychiatrie in der Praxisklinik Mümmelmannsberg,

- 10 Plätze Kinder- und Jugendpsychiatrie der AK Harburg in Osdorf
- 8 Plätze Kinder- und Jugendpsychiatrie im Ev. Krankenhaus Alsterdorf/Werner-Otto-Institut
- 18 Plätze Psychosomatik in der Schön Klinik Eilbek.

Teilweise wurde von den Krankenhäusern entsprechende Kompensation angeboten.

- Dem Antrag der **Verhaltenstherapie Falkenried MVZ GmbH** auf Einrichtung von jeweils 20 teilstationären Plätzen Psychosomatische Medizin und Psychotherapie und Kinder- und Jugendpsychiatrie an drei Standorten wurde nicht zugestimmt. Das Versorgungsangebot beschränkt sich auf Verhaltenstherapie. Die somatische Mitversorgung - wie bei anderen Angeboten - ist nicht gewährleistet. An den von der VT Falkenried geplanten Standorten Blankenese, Jarrestraße (Winterhude) und Wandsbek bestehen durch die psychiatrischen Sektorkrankenhäuser Asklepios Klinik Nord, Asklepios Westklinikum Hamburg und Schön Klinik Hamburg Eilbek umfassende Angebote zur Verfügung.

  Bei einer Auswahl bezüglich des Angebots für den Bereich Kinder- und Jugendpsychiatrie soll den bereits vorhandenen Angeboten, die mit vollstationären Kapazitäten vernetzt sind und nicht auf Verhaltenstherapie beschränkt sind, der Vorzug gegeben werden.

Eine Übersicht über die Anträge der einzelnen Krankenhäuser und die Entscheidung der BGV gibt Tabelle 13.

Tabelle 13: Anträge der Krankenhäuser (psychiatrische Fachgebiete) und Entscheidungen der BGV zur Zwischenfortschreibung 2012

Fachgebiet/ Krankenhaus	Antrag/ Vorhaben	Beantragte Betten/Plätze	Antrag/Vorhaben berücksichtigt?
Kinder- und Jugendpsychiatrie (FG 390)			
06 Asklepios Klinik Harburg	Realisierung einer Tagesklinik in Osdorf in Ergänzung zur seit Januar 2012 bestehenden, sehr erfolgreich arbeitenden Psychiatrischen Institutsambulanz.	10 Plätze	Ja
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf/ Werner-Otto-Institut	Einrichtung einer gesonderten Tagesklinik für entwicklungsgestörte Kinder (bisher integriert in den vollstationären Bereich).	8-12 Plätze	Ja 8 Plätze (Kompensation durch 4 Betten, 4 Plätze zusätzlich)
Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Psychiatrie und Psychotherapie (FG 390/FG820)			
84 Fachklinik Bokholt	Realisierung eines teilstationären Angebotes im Vorfeld oder im Anschluss eines stationären Entzugs illegaler Drogen ergänzt um eine Psychiatrische Institutsambulanz (für Erwachsene und Jugendliche) in Hamburg.	12 Plätze	Nein
Psychiatrie und Psychotherapie (FG 820)			
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	Einrichtung von teilstationären Plätzen in Ergänzung zur vollstationären Gerontopsychiatrie	10 Plätze	Ja

Fachgebiet/ Krankenhaus	Antrag/ Vorhaben	Beantragte Betten/Plätze	Antrag/Vorhaben berücksichtigt?
Psychiatrie und Psychotherapie (FG 820) (Fortsetzung)			
06 Asklepios Klinik Harburg 07 Asklepios Klinik Nord 19 Asklepios Westklinikum Hamburg	Einrichtung von vier Zentren für Seelische Gesundheit mit je einer Tagesklinik und Psychiatrischer Institutsambulanz in Stadtteilen mit besonderen Bedarfen. Im Gegenzug Abbau von mehrbelegten vollstationären Betten.	80 Plätze (je 20) (Kompensation durch 80 Betten)	Ja 4 neue Tageskliniken mit je 20 Plätzen in neu zu errichtenden Zentren für Seelische Gesundheit : Steilshoop/Barmbek Osdorf/Lurup Neugraben/Fischbek Jenfeld/Horn
14 Albertinen-Krankenhaus	Realisierung einer neuen Tagesklinik Gerontopsychiatrie im Albertinen-Haus (Kompensation für 5 Plätze durch Abbau von 5 Betten). Verlagerung TK Psychiatrie (neuer Standort z.B. Tibarg/Niendorf). Realisierung von 20 Betten Gerontopsychiatrie im Albertinen-Haus.	24 Plätze 20 Betten	Ja, teilweise 5 Plätze als Schwerpunkt Gerontopsychiatrie in der Tagesklinik Psychiatrie. Nein
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf/ Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	Einrichtung von teilstationären Plätzen im Hamburger Norden für eine Anschlussbehandlung an einen stationären Aufenthalt im Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus.	20 Plätze	Nein
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	Erweiterung der Tagesklinik, Ausbau des Versorgungsangebotes für Migrantinnen und Migranten	10 Plätze	Ja
56 Psychiatrische Tagesklinik Hamburg Mitte	Erweiterung des vorhandenen Angebots um Behandlungsplätze für psychisch Kranke mit komorbiden Suchterkrankungen.	20 Plätze	Nein
Psychosomatik (FG 830)			
04 Schön Klinik Hamburg Eilbek	Aufstockung der teilstationären Plätze von 7 auf 25 wegen sehr hoher Nachfrage, im Gegenzug Aufgabe von 15 teilstationären Plätzen Neurologie.	18 Plätze	Ja Kompensation von 15 Plätzen Frührehabilitation/ Neurologie ergänzt um 3 Plätze zur Schaffung einer wirtschaftlichen Größe.
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	Erweiterung der bestehenden Tageskliniken und Schaffung eines neuen Standorts Altona	36 Plätze Rissen (7); Winterhude (9) Altona (neu) (20)	Nein
Verhaltenstherapie Falkenried MVZ GmbH **NEUANTRAG**	20 teilstationäre Plätze für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie hilfsweise Psychiatrie und Psychotherapie an 3 Standorten • Blankenese (Erik Blumenfeld Platz) (5 Plätze) • Winterhude (Jarrestraße) (10 Plätze) • Wandsbek (Standort noch nicht benannt) (5 Plätze) Hilfsweise 20 teilstationäre Plätze insgesamt am Standort Winterhude (Jarrestraße).	20 Plätze	Nein

Insgesamt ergibt sich für die **psychiatrischen Fachgebiete** im Saldo zum **1.1.2013** gegenüber dem 1.1.2012 ein Minus von **vier Betten**[4] und ein Plus von **141 teilstationären Plätzen.**

Eine fachgebietsbezogene Darstellung der Planbettenanpassung zum 1.1.2013 zusammen mit den Ausgangswerten 2012, der Berechnungsbasis 2011 und der Prognose für 2015 zeigt Tabelle 14.

Tabelle 14: Planbetten in den psychiatrischen Fachgebieten - Ist 01.01.2012, Auslastung 2011, Soll 2013 und Prognose 2015

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3			Spalte 4	Spalte 5		
		Ist 2012	2011			Soll 2013	Prognose 31.12.2015***		
FG-Nr	Fachgebiet	Plan-betten 01.01. 2012	Fälle*	Verweil-dauer*	Betten lt. Aus-lastung**	Plan-betten 01.01. 2013	Fälle	Verweil-dauer	Betten-Soll
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	157	1.364	34,9	145	153	1.204	37,3	137
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	1.417	23.374	21,3	1.516	1.417	21.502	21,5	1.409
830	Psychosomatik	162	1.624	37,5	176	162	1.205	38,5	134
Summe psychiatrische Fachgebiete		**1.736**			**1.837**	**1.732**			**1.680**

Erläuterungen
*Fallzahlen und Verweildauer ohne die Leistungsanteile außerhalb des Hamburger Planbettenanteils. ****Prognosewerte entsprechend des im Krankenhausplan 2015 festgelegten und verwendeten Verfahrens (Status-Quo-Prognose), siehe Erläuterungen in Abschnitt 5 und Krankenhausplan 2015, S. 88, Tabelle 24 sowie dort die Fachgebietstabellen in der Anlage 10.

Die Bettenveränderungen und die teilstationären Plätze zum 1.1.2013 für die psychiatrischen Fachgebiete krankenhauszogen sind in Tabelle 15 dargestellt. Spalte 6 (grün dargestellt) gibt zum Vergleich die psychiatrischen Planbetten gemäß Prognose zum 31.12.2015 an. Anlage 2 gibt Erklärungen für die jeweils durchgeführten Bettenanpassungen

Eine Übersicht über die Verteilung der psychiatrischen Tageskliniken auf das Hamburger Stadtgebiet geben die Karten in Anlage 6 bis 8 (Stand 1.1.2013).

[4] Das Minus von vier Betten zum 1.1.2013, trotz des Grundsatzes in den psychiatrischen Fachgebieten die Betten vom 1.1.2012 fortzuschreiben, ergibt sich durch Umwidmung vollstationärer Betten für die Einrichtung der eigenständigen Tagesklinik in der Kinder- und Jugendpsychiatrie des Ev. Krankenhauses Alsterdorf.

Tabelle 15: Übersicht der voll- und teilstationären Veränderungen und Abgleich Prognose 2015 (krankenhausbezogen) - psychiatrische Fachgebiete

Krankenhäuser (psychiatrische Fachgebiete)	Planbetten vollstationär					Teilstationäre Plätze	
	Ist 31.12. 2011	Ist 01.01. 2012	lt. Auslastung 2011 rechnerisch	Soll 01.01. 2013	Prognose 31.12. 2015	Ist 01.01. 2012*	Soll 01.01. 2013
Spalte 1	**Sp. 2**	**Sp. 3**	**Sp. 4**	**Sp. 5**	**Sp. 6**	**Sp. 7**	**Sp. 8**
Kinder- und Jugendpsychiatrie							
01 Universitätsklinikum HH-Eppendorf	42	52	44	*52	**39**	22	22
06 Asklepios Klinik Harburg	27	27	28	27	**25**	10	20
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf	20	20	17	16	**19**		8
24 Kath. Kinderkrankenh. Wilhelmstift	46	46	47	46	**43**	24	24
84 Fachklinik Bokholt	12	12	9	*12	**11**		
Gesamt	**147**	**157**	**145**	**153**	**137**	**56**	**74**
Psychiatrie/Psychotherapie							
01 Universitätsklinikum HH-Eppendorf	154	154	138	*154	**137**	42	52
04 Schön Klinik Eilbek	105	105	106	105	**107**	38	38
06 Asklepios Klinik Harburg	150	150	166	150	**153**	70	90
07 Asklepios Klinik Nord	578	578	657	578	**563**	129	169
07 Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll	*468*	*468*	*561*	*468*		*109*	*129*
07 Asklepios Klinik Nord - Wandsbek	*110*	*110*	*96*	*110*		*20*	*40*
14 Albertinen-Krankenhaus	76	76	81	76	**83**	25	30
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	120	120	127	120	**122**	50	70
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf	54	54	55	54	**55**	20	20
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	72	72	76	72	**79**	40	40
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg						20	30
56 Psychiatrische Tagesklinik HH-Mitte						26	26
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	16	16	16	16	**16**		
83 Heinrich-Sengelmann Krankenhaus	81	81	84	81	**83**		
84 Fachklinik Bokholt	11	11	11	11	**11**		
Gesamt	**1.417**	**1.41**	**1.517**	**1.417**	**1.409**	**460**	**565**
Psychosomatik							
04 Schön Klinik Eilbek	81	81	87	81	**51**	7	25
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	81	81	88	81	**83**	63	63
Gesamt	**162**	**162**	**175**	**162**	**134**	**70**	**88**
Psychiatrische Fachgebiete insgesamt							
Gesamt	**1.726**	**1.73**	**1.837**	**1.732**	**1.680**	**586**	**727**
Differenz Auslastung 2011 zu Ist 01.01.2012				**+ 101**			
Differenz Ist 01.01.2013 zu Ist 01.01.2012				**- 4**			**+ 141**

*Berücksichtigung von Sondertatbeständen (weitere Erläuterungen vgl. Anlage 2)
**identisch mit Ist 31.12.2011

7.3 Entscheidungen zur Zwischenfortschreibung – alle Fachgebiete

Insgesamt ergeben sich für die somatischen und psychiatrischen Fachgebiete gesamt im Saldo zum **1.1.2013** gegenüber dem 1.1.2012 ein Plus von **223** Betten und ein Plus von **145** teilstationären Behandlungsplätzen. Für den **1.1.2013** ergibt dies

- in den somatischen Fachgebieten 9.901 vollstationäre Betten und 391 teilstationäre Behandlungsplätze (+227 Betten/+4 Plätze),
- in den psychiatrischen Fachgebieten 1.732 vollstationäre Betten und 727 teilstationäre Behandlungsplätze (-4 Betten/+141 Plätze),
- Insgesamt **11.633** vollstationäre Betten und **1.118** teilstationäre Behandlungsplätze zum 1.1.2013 (+223 Betten/145 Plätze).

Tabelle 16 gibt zunächst eine fachgebietsbezogene Zusammenstellung der Kapazitätsveränderungen für den voll- und teilstationären Bereich. Die zusammengefassten Werte sind hier für die einzelnen Fachgebiete aufgeführt.

Tabelle 16: Kapazitätsveränderungen insgesamt:
somatische und psychiatrische Fachgebiete, voll- und teilstationäre Kapazitäten

	Planbetten vollstationär				Teilstationäre Behandlungsplätze		
	Ist 31.12. 2011	Ist 01.01. 2012	Soll 01.01. 2013	Differenz 2012/ 2013	Ist 01.01. 2012**	Soll 01.01. 2013	Differenz 2012/ 2013
Somatische Fachgebiete	**9.654**	**9.674**	**9.901**	**227**	**387**	**391**	**4**
Augenheilkunde	174	174	164	-10	0	0	0
Chirurgie und Orthopädie*	2.642	2.662	2.692	30	4	4	0
Gynäkologie und Geburtshilfe	569	569	588	19	6	6	0
Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	294	294	281	-13	5	5	0
Haut- und Geschlechtskrankheiten	96	96	96	0	35	35	0
Innere Medizin	2.860	2.860	2.955	95	67	67	0
Geriatrie	887	887	964	77	180	194	14
Kinderheilkunde u. Kinderchirurgie	587	587	580	-7	37	42	5
Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	76	76	72	-4	0	0	0
Neurochirurgie	205	205	211	6	0	0	0
Neurologie	575	575	585	10	8	8	0
Nuklearmedizin	14	14	9	-5	0	0	0
Strahlenheilkunde	60	60	62	2	0	0	0
Urologie	303	303	333	30	0	0	0
Schwerpunkte	312	312	309	-3	45	30	-15
Psychiatrische Fachgebiete	**1.726**	**1.736**	**1.732**	**- 4**	**586**	**727**	**141**
Kinder- und Jugendpsychiatrie	147	157	153	- 4	56	74	18
Psychiatrie/Psychotherapie	1.417	1.417	1.417	0	460	565	105
Psychosomatik	162	162	162	0	70	88	18
Fachgebiete gesamt	**11.380**	**11.410**	**11.633**	**223**	**973**	**1.118**	**145**

*Inkl. Herzchirurgie und Plastische Chirurgie ** Identisch mit Ist 1.1.2012

Die krankenhausbezogene Darstellung der Bettenveränderungen zum 1.1.2013 für die somatischen und psychiatrischen Fachgebiete zusammen findet sich in Tabelle 17.

Eine Übersicht über die Verteilung der Krankenhäuser auf das Hamburger Stadtgebiet und die Lage der Krankenhäuser im Umland, die mit einem Teil ihrer Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind, gibt die Karte in Anlage 5 (Stand 1.1.2013).

Tabelle 17: Übersicht der voll- und teilstationären Veränderungen und Abgleich Prognose 2015 (krankenhausbezogen) – somatische und psychiatrische Fachgebiete

Krankenhaus	Planbetten vollstationär					Teilstationäre Plätze	
	Ist 31.12. 2011	Ist 01.01. 2012	lt. Auslastung 2011 rechnerisch	Soll 01.01. 2013	Prognose 31.12. 2015	Ist 01.01. 2012*	Soll 01.01. 2013
Spalte 1	**Sp. 2**	**Sp. 3**	**Sp. 4**	**Sp. 5**	**Sp. 6**	**Sp. 7**	**Sp. 8**
01 Universitätsklinikum HH-Eppendorf	1.268	1.278	1.321	1.345	**1.291**	121	131
02 Asklepios Klinik St. Georg	637	637	662	665	**665**	67	67
03 Asklepios Klinik Barmbek	674	674	691	691	**705**	6	6
04 Schön Klinik Eilbek	703	703	662	679	**734**	85	88
05 Asklepios Klinik Altona	715	715	739	739	**746**	10	10
06 Asklepios Klinik Harburg	777	777	786	774	**802**	88	118
07 Asklepios Klinik Nord	1.100	1.100	1.186	1.100	**1.106**	149	183
07 Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll	*990*	*990*	*1.090*	*990*	***1.106***	*129*	*143*
07 Asklepios Klinik Nord - Wandsbek	*110*	*110*	*96*	*110*	***0***	*20*	*40*
08 Asklepios Wandsbek	536	536	545	545	**569**	20	20
13 Bundeswehrkrankenhaus HH	127	127	136	136	**132**		0
14 Albertinen-Krankenhaus	608	608	635	630	**645**	55	65
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	180	180	168	180	**179**	16	21
17 Ev.Amalie-Sieveking-Krankenhaus	274	274	295	295	**289**	20	20
18 Berufsgen.-Unfall-Krankenhaus	236	236	232	238	**242**		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	440	440	487	473	**458**	113	133
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf	217	217	221	219	**225**	30	43
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	333	333	315	332	**353**	40	50
23 Israelitisches Krankenhaus	158	158	146	146	**167**		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	195	195	193	192	**191**	39	39
26 Agaplesion Diakonieklinikum HH	360	360	344	370	**381**	20	20
27 Krankenhaus Jerusalem				30	**0**		0
28 Helios Mariahilf Klinik HH	169	169	162	168	**175**		0
29 Krankenhaus Tabea	70	70	75	75	**75**		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	539	539	568	572	**563**	28	28
31 Facharztklinik Hamburg	90	90	56	65	**93**		0
32 Wilhelmsburger KH Groß Sand	205	205	201	207	**218**	20	20
34 Endo-Klinik Hamburg	250	250	224	224	**266**		0
37 Klinik Dr.Guth	65	65	60	60	**69**		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	25	25	14	15	**25**	20	30
44 Asklepios Kl. Eimsbüttel CardioCliniC	25	25	18	25	**27**		0
53 Praxisklinik Bergedorf	17	17	16	16	**18**		0
56 Psychiatrische Tagesklinik HH-Mitte						26	26
81 Krankenhaus Großhansdorf	102	102	111	111	**107**		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	16	16	16	16	**16**		0
83 Heinrich-Sengelmann Krankenhaus	81	81	84	81	**83**		0
84 Fachklinik Bokholt	23	23	20	23	**22**		0
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	165	185	196	196	**174**		0
Gesamt	**11.380**	**11.410**	**11.585**	**11.633**	**11.811**	**973**	**1.118**
Differenz Auslastung 2011 zu Ist 01.01.2012				**175**			
Differenz Ist 01.01.2013 zu Ist 01.01.2012				**223**			**145**

*identisch mit dem Stand 31.12.2011

Die Bettenveränderungen zum 1.1.2013 für die somatischen und psychiatrischen Fachgebiete in fachgebietsbezogener Darstellung mit den Prognosewerten für 2015 finden sich in Tabelle 18.

Tabelle 18: Planbetten in den somatischen und psychiatrischen Fachgebieten - Ist 01.01.2012, Auslastung 2011, Soll 2013 und Prognose 2015

Spalte 1		Spalte 2	Spalte 3			Spalte 4	Spalte 5		
		Ist 2012	2011			Soll 2013	Prognose 31.12.2015****		
FG-Nr	Fachgebiet	Plan-betten 01.01.12	Fälle**	Verweil-dauer**	Betten lt. Aus-lastung***	Plan-betten 01.01.13	Fälle	Verweil-dauer	Betten-Soll
120	Augenheilkunde	174	14.563	3,3	164	164	15.001	3,5	190
150	Chirurgie und Orthopädie*	2.662	127.383	6,5	2.687	2.692	126.104	7,0	2.825
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	569	41.448	3,9	552	588	41.184	4,1	573
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	294	21.797	3,7	279	281	20.767	4,0	284
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	96	5.300	5,6	96	96	5.178	6,0	100
310	Innere Medizin	2.860	173.155	5,2	2.905	2.955	161.861	5,8	3.009
336	Geriatrie	887	19.715	16,1	969	964	18.498	17,0	957
360	Kinderheilkunde inkl. Kinderchirurgie	587	33.704	4,6	562	580	33.747	4,7	585
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	76	4.489	5,0	72	72	4.447	5,4	77
540	Neurochirurgie	205	8.661	6,8	191	211	9.200	7,0	207
570	Neurologie	575	26.717	6,7	580	585	25.915	7,3	606
630	Nuklearmedizin	14	1.041	2,5	9	9	1.392	3,1	15
870	Strahlenheilkunde	60	1.133	17,1	59	62	1.168	17,7	63
900	Urologie	303	20.444	4,8	333	333	19.508	5,2	328
930	Schwerpunkte	312	2.353	39,8	285	309	keine Prognose		312
Summe somatische Fachgebiete		**9.674**			**9.743**	**9.901**			**10.131**
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	157	1.364	34,9	145	153	1.204	37,3	137
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	1.417	23.374	21,3	1.516	1.417	21.502	21,5	1.409
830	Psychosomatik	162	1.624	37,5	176	162	1.205	38,5	134
Summe psychiatrische Fachgebiete		**1.736**			**1.837**	**1.732**			**1.680**
Summe gesamt		**11.410**			***11.580**	**11.633**			**11.811**

* Vgl. die Erläuterungen zu Tabelle 12, Seite 25.

Der Abgleich des Planbetten-Solls zum 1.1.2013 mit den Prognosewerten zum 31.12.2015 lässt sich wie folgt zusammenfassen:

- In den somatischen Fachgebieten werden in der **Gynäkologie/Geburtshilfe**, in der **Geriatrie**, in der **Neurochirurgie** und in der **Urologie** mit dem Betten-Soll 1.1.2013 die Prognosewerte 2015 überschritten. Für die einzelnen Fachgebiete liegen hier unterschiedliche Gründe vor:
  - Das Betten-Soll in der **Gynäkologie** ist maßgeblich durch die Aufnahme des Krankenhauses Jerusalem begründet (+30 Betten). Die Leistungsmengen dieses Krankenhauses sind in den Prognosewerten nicht mit enthalten.
  - Die Entwicklung in der **Geriatrie** basiert auf der demografisch bedingten Zunahme der älteren Bevölkerung, die in der Inanspruchnahme dieses Fachgebietes in stärkerem Maße erfolgt, als es in der Prognose auf Basis der Bevölkerungsentwicklung der Krankenhaushäufigkeit im Ausgangsjahr abzuschätzen war.
  - Das Betten-Soll in der **Neurochirurgie** ist durch Umwidmung chirurgischer Betten begründet (Asklepios Klinik St. Georg). Die rechnerisch ermittelte Bettenzahl auf Basis der Auslastung 2011 ergibt eine Absenkung der Bettenzahl.

  - In der **Urologie** hat ein deutlicher Fallzahlanstieg stattgefunden, der vergleichbar mit der Entwicklung in der Geriatrie, auf die Zunahme der Inanspruchnahme durch die ältere Bevölkerung zurückzuführen ist.
- Darüber hinaus liegt das Betten-Soll 1.1.2013 auch in einer Reihe anderer somatischer Fachgebiete nur noch geringfügig unter dem Prognosewert 2015.

- In den **psychiatrischen Fachgebieten** wurden die Prognosewerte 2015 bereits durch das Betten-Ist zum 1.1.2012 überschritten. Hier ist jedoch zu berücksichtigen, dass es sich bei den Prognosewerten der psychiatrischen Fachgebiete lediglich um die rein rechnerisch ermittelten Werte handelt (eine Berücksichtigung der medizinischen oder/und strukturellen Entwicklung durch Fachexpertise ist hier nicht erfolgt vgl. Abschnitt 5), da im Krankenhausplan 2015 eine Überprüfung zusätzlicher Bedarfe in den psychiatrischen Fachgebieten erst für die Zwischenfortschreibung 2011 vereinbart wurde (vgl. Krankenhausplan 2015, Anlage 10). Ein Abgleich mit den Prognosewerten muss für die psychiatrischen Fachgebiete unter diesem Vorbehalt erfolgen.

  Innerhalb der psychiatrischen Fachgebiete zeigen sich die größten Abweichungen von den Prognosewerten in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und in der Psychosomatik. Beides sind Fachgebiete für die eine rein rechnerische Prognose aufgrund der stark nachfragebedingten Leistungsmengenentwicklung methodisch unsicher ist. Das Betten-Soll der Psychiatrie liegt mit acht Betten nahezu in der Größenordnung der Prognose 2015.

8. Umsetzung Zwischenfortschreibung 2012 des Krankenhausplans 2015

Die Änderungen zur Zwischenfortschreibung 2012 wurden auf der Sitzung des Landesausschusses am 13.9.2012 einvernehmlich verabschiedet, sie treten zum 1.1.2013 in Kraft. Die Bescheide zur Feststellung der Kapazitätsveränderungen (Feststellungsbescheide) wurden im Oktober 2012 an die Krankenhäuser versandt.

Die Laufzeit des Krankenhausplans 2015 endet zum 31.12.2015. Die Vorbereitungen zur Aufstellung des Krankenhausplans 2020 werden im Jahr 2014 beginnen. Eine weitere Zwischenfortschreibung ist bis dahin nicht vorgesehen.

Folgende Themenkomplexe sind bei Vorliegen bewertbaren Datenmaterials als Prüfaufträge noch für den Planungszeitraum des Krankenhausplans 2015 vorgesehen:

- Überprüfung der Versorgungsstrukturen in der **Palliativmedizin** vor dem Hintergrund der Entwicklung im ambulanten palliativmedizinischen und pflegerischen Bereich; Klärung der Frage inwieweit Angebote aus dem Bereich der SAPV (spezialisierte ambulante Palliativversorgung) Einfluss auf Angebote der stationären Palliativmedizin und der stationären Hospize haben.
- Überprüfung der **neurologisch- neurochirurgischen Frührehabilitation** in 2013 auf Basis der Belegungsdaten 2012 (u.a. Antrag Albertinen-Krankenhaus).
- Überprüfung der **Frührehabilitation insgesamt** in 2013 auf Basis der Belegungsdaten 2012 (Antrag Asklepios Klinik Barmbek auf Aufbau einer pulmologischen Frühreha-Einheit).

Anlagen

Verzeichnis der Anlagen

Erläuterungen und Hinweise

Fachgebietsbezeichnungen und Abkürzungen ..... Anlage 1

Erläuterung der Sondertatbestände/Veränderungen zu Tabelle 11, S. 24 ..... Anlage 2

Erläuterung der Sondertatbestände/Veränderungen zu Tabelle 15, S. 29 ..... Anlage 3

Normauslastung und Normauslastungsgrad der Fachgebiete ..... Anlage 4

Kartendarstellung: Krankenhäuser Stand 1.1.2013

Krankenhäuser in Hamburg sowie Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen sind ..... Anlage 5

Kartendarstellung: Tageskliniken Stand 1.1.2013

Tageskliniken Psychiatrie und Psychotherapie ..... Anlage 6

Tageskliniken Psychosomatik ..... Anlage 7

Tageskliniken Kinder- und Jugendpsychiatrie ..... Anlage 8

Tageskliniken Geriatrie ..... Anlage 9

Kartendarstellung: Sektoren vollstationäre psychiatrische Versorgung Stand 1.1.2013

Sektoren der vollstationären psychiatrischen Versorgung für Erwachsene Stand: 1.1.2013 ..... Anlage 10

Sektoren der vollstationären psychiatrischen Versorgung für Kinder und Jugendliche Stand: 1.1.2013 ..... Anlage 11

Anlage 1

Fachgebietsbezeichnungen und Abkürzungen

Fachgebietsbezeichnungen

- Die Fachgebiete „**Psychiatrie und Psychotherapie**“, „**Psychosomatische Medizin und Psychotherapie**“ sowie „**Kinder- und Jugendpsychiatrie und –psycho-therapie**“ (Bezeichnungen laut Musterweiterbildungsordnung der Ärztinnen und Ärzte) werden zur besseren Lesbarkeit in der Regel in der Kurzform verwendet („**Psychiatrie**“, „**Psycho-somatik**“ sowie „**Kinder- und Jugendpsychiatrie**“).
- Das Fachgebiet **Chirurgie und Orthopädie** schließt in der verwendeten Fachgebiets-gliederung die Herzchirurgie und die plastische Chirurgie mit ein.
- **Schwerpunkte** sind eine Einheit für Schwerbrandverletzte, ein Querschnittgelähmten-Zentrum sowie sechs Einheiten zur Frührehabilitation.

Abkürzungen

AK	Asklepios Klinik	KHG	Gesetz zur wirtschaftlichen Sicherung der Krankenhäuser und zur Regelung der Krankenhauspflegesätze (Kran-kenhausfinanzierungsgesetz)
AUG	Augenheilkunde	KIJU	Kinder- und Jugendpsychiatrie
BGV	Behörde für Gesundheit und Verbraucher-schutz	KIN	Kinderheilkunde
CHI	Chirurgie und Orthopädie	KVH	Kassenärztliche Vereinigung Hamburg
DKH	Diakonie-Klinikum Hamburg	MKG	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie
DMP	Disease – Management - Programm	MVZ	Medizinische Versorgungszentren
DRG	Diagnosis Related Groups	NCH	Neurochirurgie
Ev.	Evangelisch	NEU	Neurologie
FHH	Freie und Hansestadt Hamburg	NUK	Nuklearmedizin
GER	Geriatrie	PIA	Psychiatrische Institutsambulanz
GewO	Gewerbeordnung	PSO	Psychosomatik
GKV	Gesetzliche Krankenversicherung	PSY	Psychiatrie und Psychotherapie
GYN	Gynäkologie und Geburtshilfe	SGB V	Sozialgesetzbuch, Fünftes Buch – Gesetzliche Krankenversicherung
HGL	Haut- und Geschlechtskrankheiten	St.	Sankt
HKG	Hamburgische Krankenhausgesellschaft e.V.	STR	Strahlenheilkunde
HmbKHG	Hamburgisches Krankenhausgesetz	Tab.	Tabelle
HNO	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	TK	Tagesklinik
ICD	International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems (In-ternationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheits-probleme)	UKE	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
INN	Innere Medizin	URO	Urologie
IV	Integrierte Versorgung	VD	Verweildauer
Kath.	Katholisch	VT	Verhaltenstherapie
KH	Krankenhaus		
KHEntgG	Krankenhausentgeltgesetz		

Anlage 2

Erläuterung der Sondertatbestände/Veränderungen zu Tabelle 11, Seite 24.

Krankenhaus somatische Fachgebiete	Planbetten			Teilstationäre Plätze		Erläuterungen zu den berücksichtigten *Sondertatbeständen/ Veränderungen
	Ist 01.01. 2012	lt. Auslastung 2011 rechnerisch	Soll 01.01. 2013	Ist 01.01. 2012*	Soll 01.01. 2013	
Spalte 1	Sp. 3	Sp. 4	Sp. 5	Sp. 7	Sp. 8	Spalte 9
01 Universitätsklinikum HH-Eppendorf	1.072	1.139	1.139	57	57	Hohe Auslastung Chirurgie und Innere
02 Asklepios Klinik St. Georg	637	662	*665	67	67	*3 Betten Strahlenheilkunde wg. großer Baumaßnahme
03 Asklepios Klinik Barmbek	674	691	691	6	6	Hohe Auslastung Innere, Neurologie
04 Schön Klinik Eilbek	517	469	*493	40	25	*8 Betten Chirurgie; 10 Betten Innere, 4 Betten Geriatrie wg. Neubau Haus 2
05 Asklepios Klinik Altona	715	739	739	10	10	Hohe Auslastung Innere
06 Asklepios Klinik Harburg	600	592	*597	8	8	*5 Betten Frührehabilitation, da neues Versorgungsangebot noch im Aufbau
07 Asklepios Klinik Nord	522	529	*522	20	14	14 mehr ausgelastete Betten Geriatrie wegen geringer Auslastung der geriatrischen Tagesklinik nicht nachvollzogen. *7 Betten Frührehabilitation, da neues Versorgungsangebot noch im Aufbau.
08 Asklepios Klinik Wandsbek	536	545	545	20	20	Hohe Auslastung Chirurgie
13 Bundeswehrkrankenhaus HH	127	136	136			Gestiegene Auslastung HNO, Innere
14 Albertinen-Krankenhaus	532	554	554	30	35	Hohe Auslastung Chirurgie und Innere
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	180	168	*180	16	21	*6 Betten Lufthafen im Aufbau, 6 Betten Neonatologie PNZ Altona, 5 zusätzliche Plätze TK Pädiatrie wg. sehr hoher Auslastung,
17 Ev.Amalie-Sieveking-Krankenhaus	274	295	295	20	20	Hohe Auslastung Chirurgie
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	236	232	*238			*6 Betten Frührehabilitation, da neues Versorgungsangebot noch im Aufbau
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	239	272	272			Hohe Auslastung Chirurgie, Geriatrie
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf	143	149	149	10	15	Hohe Auslastung Geriatrie, Neurologie
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	261	239	*260		10	*Geriatrie noch im Aufbau
23 Israelitisches Krankenhaus	158	146	146			Geringere Auslastung Innere
24 Kath. Kinderkrh Wilhelmstift	149	146	146	15	15	Geringere Auslastung Kinderheilkunde
26 Agaplesion Diakonieklinikum HH	360	344	*370	20	20	*Inbetriebnahme Neubau DKH erst 2.2011, 10 Betten Schlaflabor erst seit 2012
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	30	0	0	Neuaufnahme 30 Betten Gynäkologie inkl. Brustaufbauoperationen
28 Helios Mariahilf Klinik HH	169	162	*168			*Erhalt 6 Betten Kinderheilkunde, da für Neubau so vorgesehen
29 Krankenhaus Tabea	70	75	75			Hohe Auslastung Chirurgie
30 Katholisches Marienkrankenhaus	539	568	*572	28	28	*Hohe Auslastung Chirurgie, Geriatrie, Innere, Urologie; 4 Betten Geriatrie konnten nicht betrieben werden
31 Facharztklinik Hamburg	90	56	*65			*9 Betten für besondere Belegarztstruktur
32 Wilhelmsburger KH Groß Sand	205	201	*207	20	20	*6 Betten Frühreha, da neues Versorgungsangebot noch im Aufbau
34 Endo-Klinik Hamburg	250	224	224			Geringere Auslastung Chirurgie
37 Klinik Dr.Guth	65	60	60			Geringere Auslastung Chirurgie
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	25	14	*15			*Erhalt 1 Bett Neurochirurgie, FG Neurochirurgie war 2011 nicht besetzt
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel CardioCliniC	25	18	*25			*Inbetriebnahme Neubau zusammen mit DKH erst 2.2011
53 Praxisklinik Bergedorf	17	16	16			Geringere Auslastung Chirurgie
81 Krankenhaus Großhansdorf	102	111	111			Geringere Auslastung Chirurgie (Thorax)
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	185	196	*196			*Zusätzliche Betten Gefäßchirurgie genehmigt ab 1.2012
Gesamt	**9.674**	**9.748**	**9.901**	**387**	**391**	

Dargestellt sind ausgewählte Spalten der Tabelle 11 im Text * Sondertatbestände sind gekennzeichnet (*).

Anlage 3

Erläuterung der Sondertatbestände/Veränderungen zu Tabelle 15, Seite 29

Krankenhaus psychiatrische Fachgebiete	Planbetten			Teilstationäre Plätze		Erläuterungen zu den berücksichtigten *Sondertatbeständen/ Veränderungen
	Ist 01.01. 2012*	lt. Auslastung 2011 rechnerisch	Soll 01.01. 2013	Ist 01.01. 2012*	Soll 01.01. 2013	
Spalte 1	**Sp. 3**	**Sp. 4**	**Sp. 5**	**Sp. 7**	**Sp. 8**	**Spalte 9**
Kinder- und Jugendpsychiatrie						
01 Universitätsklinikum HH-Eppendorf	52	44	*52	22	22	*10 neue Betten UKE im AKK erst ab 2012
06 Asklepios Klinik Harburg	27	28	27	10	20	10 neue TK-Plätze in Osdorf
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf	20	17	16		8	Ausgliederung der TK aus dem vollstationären Bereich, Kompensation 4 Betten, 4 Plätze zusätzlich
24 Kath. Kinderkrankenhs. Wilhelmstift	46	47	46	24	24	
84 Fachklinik Bokholt	12	9	*12			*Kein Abbau von 3 Betten Entzug für Jugendliche
Gesamt	**157**	**145**	**153**	**56**	**74**	
Psychiatrie/Psychotherapie						
01 Universitätsklinikum HH-Eppendorf	154	138	*154	42	52	*20 Betten Gerontopsychiatrie erst ab Ende 2011, 10 neue TK Plätze Gerontopsy.
04 Schön Klinik Eilbek	105	106	105	38	38	
06 Asklepios Klinik Harburg	150	166	150	70	90	*Neue TK + PIA: Neugraben, 20 Plätze*
07 Asklepios Klinik Nord	578	657	578	129	169	
07 Asklepios Klinik Nord - Ochsenzoll	*468*	*561*	*468*	*109*	*129*	*Neue TK + PIA: Steilshoop/Barmbek,* 20 Plätze
07 Asklepios Klinik Nord - Wandsbek	*110*	*96*	*110*	*20*	*40*	*Inbetriebnahme Neubau Wandsbek 4.2011 Neue TK + PIA:Jenfeld/Horn, 20 Plätze*
14 Albertinen-Krankenhaus	76	81	76	25	30	Erweiterung TK um 5 Plätze für Gerontopsychiatrie
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	120	127	120	50	70	*Neue TK + PIA: Osdorf/Lurup 20 Plätze*
20 Ev. Krankenhaus Alsterdorf	54	55	54	20	20	
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	72	76	72	40	40	
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg				20	30	10 zusätzliche TK-Plätze wg. hoher Nachfrage (insbes. Migranten und Migrantinnen)
56 Psychiatrische Tagesklinik HH-Mitte				26	26	
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	16	16	16			
83 Heinrich-Sengelmann Krankenhaus	81	84	81			
84 Fachklinik Bokholt	11	11	11			
Gesamt	**1.417**	**1.517**	**1.417**	**460**	**565**	
Psychosomatik						
04 Schön Klinik Eilbek	81	87	81	7	25	Umwidmung von 15 Plätzen TK Frührehabilitation/Neurologie +3 Plätze zusätzlich für wirtschaftliche Größe
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	81	88	81	63	63	
Gesamt	**162**	**175**	**162**	**70**	**88**	
Psychiatrische Fachgebiete insgesamt						
Gesamt	**1.736**	**1.837**	**1.732**	**586**	**727**	

Dargestellt sind ausgewählte Spalten der Tabelle 15 im Text * Sondertatbestände sind gekennzeichnet (*).

Anlage 4

Normauslastung und Normauslastungsgrad der Fachgebiete

Zur Berechnung des Planbettenbedarfs auf Basis der Auslastung des Ausgangsjahres wird entsprechend des Ansatzes im Krankenhausplan 2015 eine Fachgebietsspezifische Normauslastung angesetzt. Für die meisten Fachgebiete ist diese Normauslastung aus der Verweildauer abgeleitet. Für die Kinderheilkunde, die Psychosomatik und die Schwerpunkte ist die Normauslastung unabhängig von der Verweildauer festgelegt.

Bei der Berechnung der Betten gemäß Auslastung auf der Ebene der **Fachgebiete insgesamt** wird die Normauslastung zugrundgelegt, die sich aus der durchschnittlichen Verweildauer des jeweiligen Fachgebietes insgesamt ableitet (Darstellung in den Tabellen 12, 14, 18). Bei der Berechnung der Betten gemäß Auslastung auf der Ebene der **Fachgebiete der einzelnen Krankenhäuser** wird die Normauslastung zugrundgelegt, die sich aus der Verweildauer des Fachgebiets in dem jeweiligen Krankenhaus ableitet (Darstellung in den Tabellen 11, 15, 17). Differenzen zwischen den beiden Verfahren sind auf Rundungsdifferenzen und große Spannweiten der Verweildauer bei einzelnen Krankenhäusern zurückzuführen (vgl. die Hinweise zu Tabelle 12). Für die Fachgebiete/Schwerpunkte mit festgelegter Normauslastung wird in beiden Verfahren mit der festgelegten Normauslastung gerechnet.

Fachgebiete mit verweildauerabhängiger Normauslastung	**Normauslastung in %**
Verweildauer	
unter 5 Tagen (bis einschließlich 4,9 Tage)	80 %
5 bis unter 11 Tagen (5,0 bis einschließlich 10,9 Tage)	85 %
11 Tagen und mehr (11,0 Tage und mehr)	90 %
Fachgebiete/Schwerpunkte mit festgelegter Normauslastung	**Normauslastung in %**
Kinderheilkunde	75 %
Psychosomatik	95 %
Schwerpunkte	90 %

Die Normauslastung der Fachgebiete zur Zwischenfortschreibung 2012 abgeleitet aus der Verweildauer 2011 ist mit Ausnahme der Urologie, unverändert zur Normauslastung zur Ableitung des Planbettenbedarfs zum Startzeitpunkt des Krankenhausplans 2015 (1.1.2011). In der Urologie ist entsprechend des Rückgangs der Verweildauer eine geringere Normauslastung zum Ansatz gekommen.

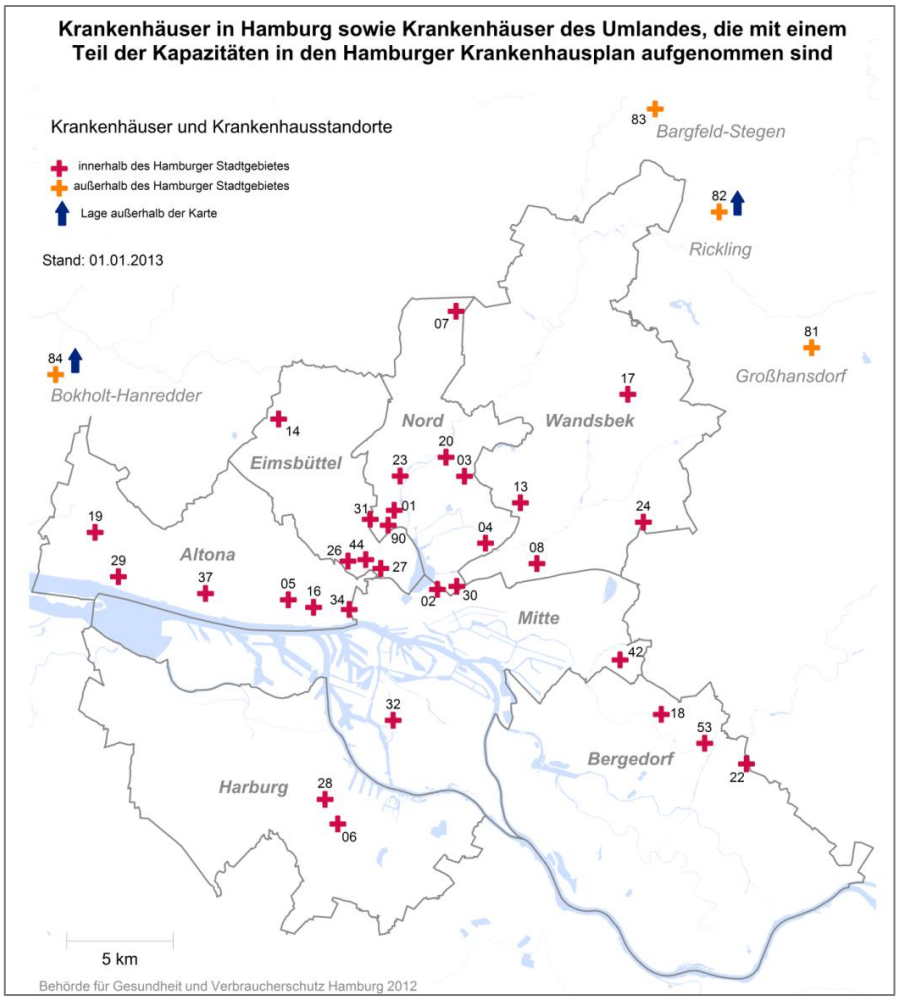
Normauslastung der Fachgebiete zur Berechnung der Betten laut Auslastung
(Krankenhausplan 2015 und Zwischenfortschreibung 2012)

		Normauslastung auf Basis Verweildauer 2009 (Angabe in Prozent) Krankenhausplan 2015	Verweildauer 2011	Normauslastung auf Basis Verweildauer 2011 (Angabe in Prozent) Zwischenfortschreibung 2012
Somatische Fachgebiete				
120	Augenheilkunde	80,0	3,3	80,0
150	Chirurgie und Orthopädie[1)]	85,0	6,5	85,0
190	Gynäkologie und Geburtshilfe	80,0	3,9	80,0
220	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	80,0	3,7	80,0
250	Haut- und Geschlechtskrankheiten	85,0	5,6	85,0
310	Innere Medizin	85,0	5,2	85,0
336	Geriatrie	90,0	16,1	90,0
360	Kinderheilkunde inkl. Kinderchirurgie	*75,0	4,6	*75,0
510	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	85,0	5,0	85,0
540	Neurochirurgie	85,0	6,8	85,0
570	Neurologie	85,0	6,7	85,0
630	Nuklearmedizin	80,0	2,5	80,0
870	Strahlenheilkunde	90,0	17,1	90,0
900	Urologie	85,0	4,8	80,0
930	Schwerpunkte	*90,0	39,8	*90,0
	Gesamt			
Psychiatrische Fachgebiete				
390	Kinder- und Jugendpsychiatrie	90,0	34,9	90,0
820	Psychiatrie- und Psychotherapie	90,0	21,3	90,0
830	Psychosomatik	*95,0	37,5	*95,0
	Gesamt			

*Festlegung der Normauslastung unabhängig von der Verweildauer

Anlage 5

Kartendarstellung: Krankenhäuser Stand 01.01.2013



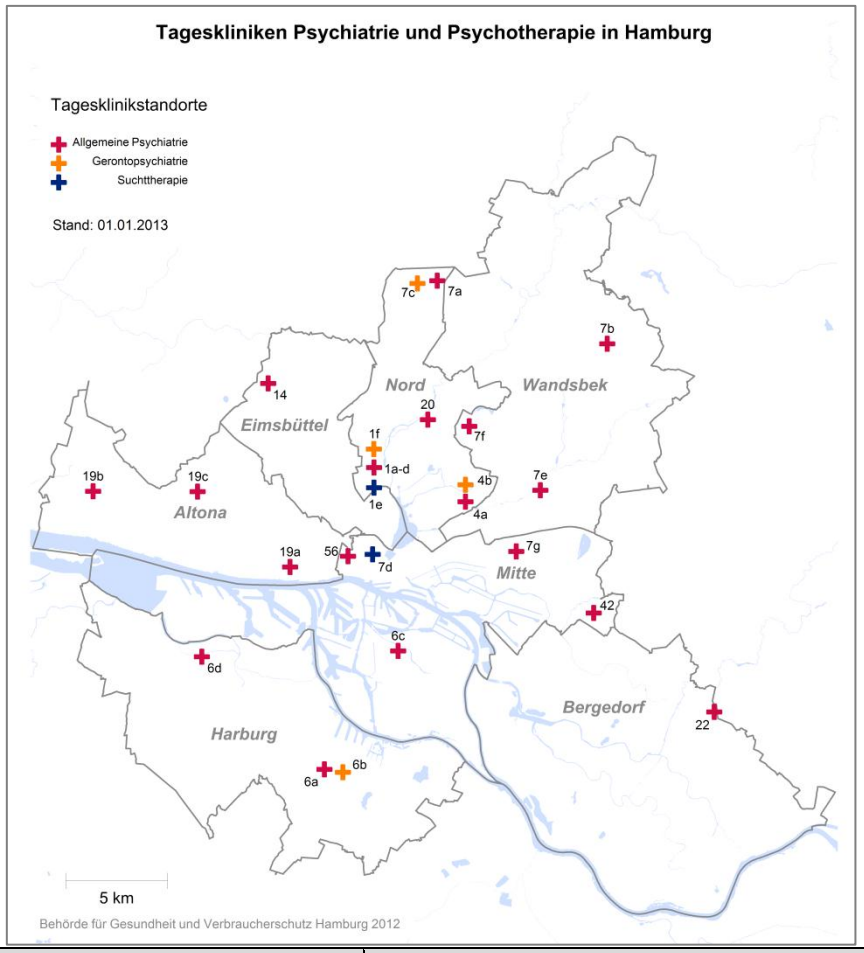
Alle in den Hamburger Krankenhausplan zum 1.1.2013 aufgenommenen Krankenhäuser (vollstationäre Kapazitäten) auf Hamburger Stadtgebiet einschließlich der Krankenhäuser des Umlandes, die mit einem Teil der Kapazitäten in den Hamburger Krankenhausplan aufgenommen.

Nr.	Krankenhaus	Nr.	Krankenhaus
1	Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	26	Agaplesion Diakonie Klinikum Hamburg
2	Asklepios Klinik St. Georg	27	Krankenhaus Jerusalem
3	Asklepios Klinik Barmbek	28	Helios Mariahilf Klinik Hamburg
5	Asklepios Klinik Altona	29	Krankenhaus Tabea
6	Asklepios Klinik Harburg	30	Katholisches Marienkrankenhaus
7	Asklepios Klinik Nord	31	Facharztklinik Hamburg
8	Asklepios Klinik Wandsbek	32	Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand
4	Schön Klinik Hamburg-Eilbek	34	Endo-Klinik Hamburg
13	Bundesw ehrkrankenhaus	37	Klinik Dr. Guth
14	Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus	42	Praxisklinik Mümmelmannsberg
16	Altonaer Kinderkrankenhaus	44	Asklepios Klinik Eimsbüttel – CardioCliniC
17	Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	53	Praxisklinik Bergedorf
18	Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg	81	Krankenhaus Großhansdorf
19	Asklepios Westklinikum Hamburg	82	Psychiatrisches Zentrum Rickling
20	Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	83	Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus
22	Bethesda Krankenhaus Bergedorf	84	Fachklinik Bokholt
23	Israelitisches Krankenhaus	90	Universitäres Herzzentrum GmbH am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
24	Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift		

Anlage 6

Kartendarstellung: Tageskliniken – Psychiatrie und Psychotherapie

Stand 01.01.2013



Krankenhaus		Tagesklinik	
01	**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**	1a	Tagesklinik Persönlichkeitsstörungen
		1b	Verhaltenstherapeutische Tagesklinik
		1c	Krisentagesklinik
		1d	Tagesklinik Depressionen
		1e	Tagesklinik Sucht
		1f	Tagesklinik Gerontopsychiatrie (im Aufbau)
04	**Schön Klinik Hamburg-Eilbek**	4a	Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie
		4b	Tagesklinik für Ältere
06	**Asklepios Klinik Harburg**	6a	Tagesklinik Sozialpsychiatrie und Psychotherapie
		6b	Tagesklinik für Ältere (Harburg)
		6c	Tagesklinik Wilhelmsburg
		6d	Psychiatrische Tagesklinik Neugraben-Fischbek (neu)
07	**Asklepios Klinik Nord**	7a	Tagesklinik Nord (Ochsenzoll)
		7b	Tagesklinik Volksdorf (Standort Volksdorf)
		7c	Tagesklinik Gerontopsychiatrie (Ochsenzoll)
		7d	Tagesklinik Suchtkrankheiten Alstertor (Innenstadt)
		7e	Tagesklinik Wandsbek (Standort Asklepios Klinik Wandsbek)
		7f	Tagesklinik Asklepios Nord Ochsenzoll – Steilshoop (neu)
		7g	Tagesklinik Asklepios Nord Wandsbek – Jenfeld/Horn (neu)
14	**Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus**	14a	Psychiatrische Tagesklinik
		14b	TK Schwerpunkt Gerontopsychiatrie (neu)
19	**Asklepios Westklinikum Hamburg**	19a	Tagesklinik Altona
		19b	Tagesklinik Rissen
		19c	Psychiatrische Tagesklinik Osdorf/Lurup (neu)
20	**Ev. Krankenhaus Alsterdorf**	20	Psychiatrische Tagesklinik
22	**Bethesda KH Bergedorf**	22	Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie
42	**Praxisklinik Mümmelmannsberg**	42	Psychiatrische Tagesklinik
56	**PsychiatrischeTagesklinik Hamburg-Mitte**	56	Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte

Anlage 7

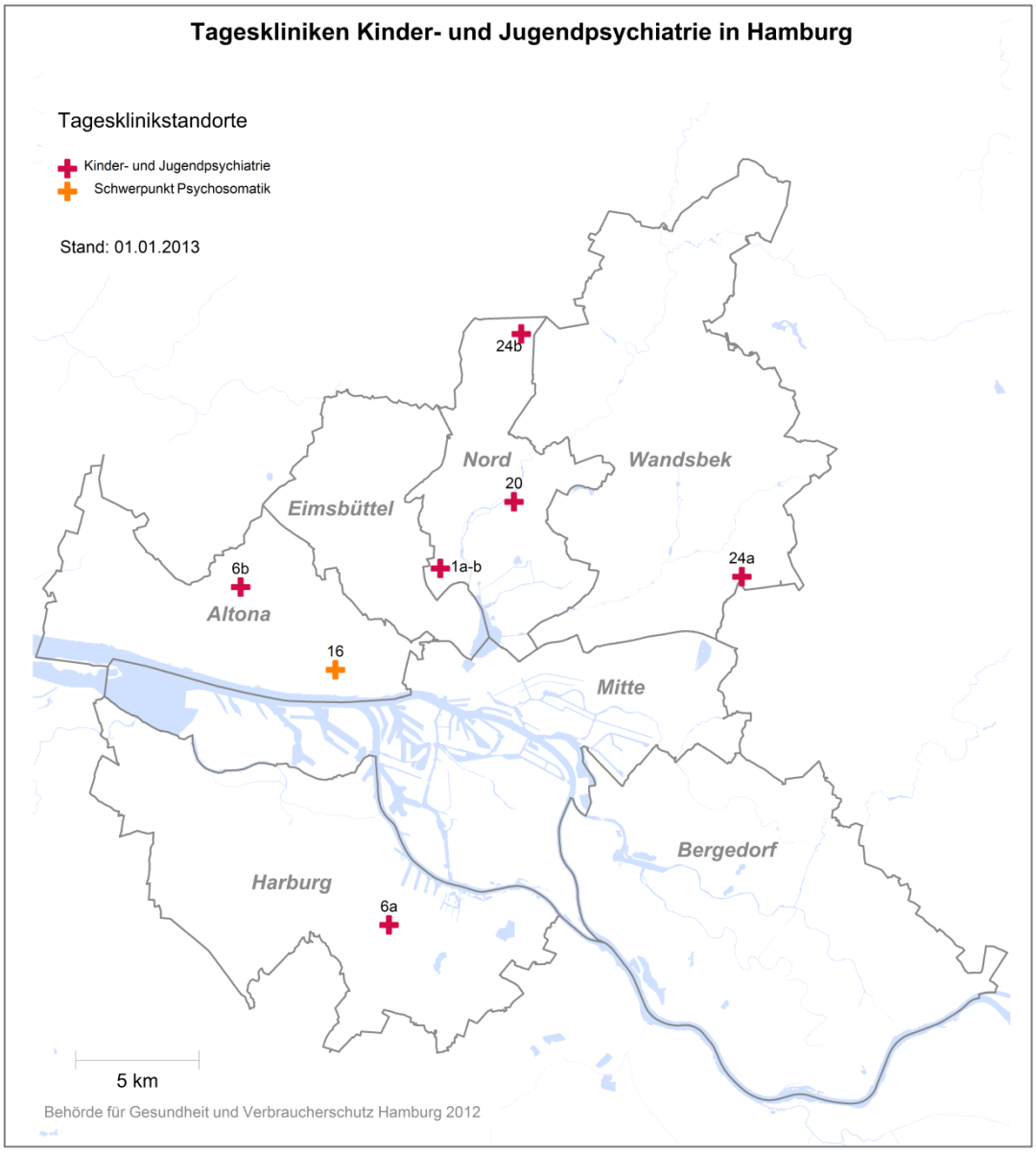
Kartendarstellung: Tageskliniken – Psychosomatik

Stand 01.01.2013

Krankenhaus		Tagesklinik	
04	**Schön Klinik Hamburg-Eilbek**	4	Tagesklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
19	**Asklepios Westklinikum Hamburg**	19a	Tagesklinik Rissen
		19b	Tagesklinik Ulmenhof
		19c	Tagesklinik für Stoffwechselerkrankungen und Essstörungen

Anlage 8

Kartendarstellung: Tageskliniken – Kinder- und Jugendpsychiatrie
Stand 01.01.2013

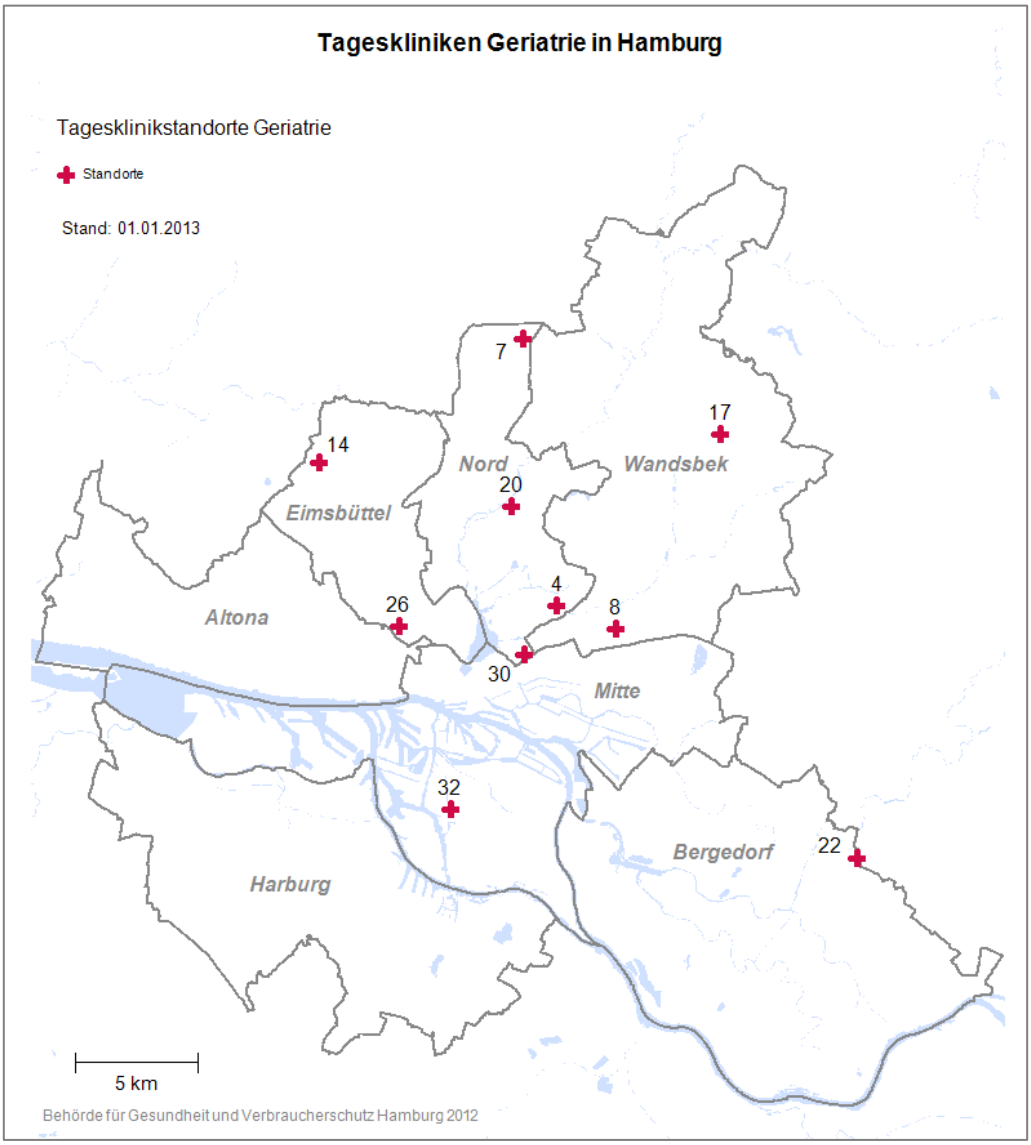


Krankenhaus		Tagesklinik	
01	**Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**	1a	Tagesklinik Kinder- und Jugendpsychiatrie einschließlich eines Angebotes für psychisch belastete Eltern mit Babys im Alter von bis zu einem Jahr/Eltern-Baby-Tagesklinik
		1b	Suchttagesklinik für Jugendliche
06	**Asklepios Klinik Harburg**	6a	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
		6b	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Osdorf - neu
20	**Ev. Krankenhaus Alsterdorf**	20	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie
24	**Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift**	24a	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Standort Rahlstedt)
		24b	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Standort Langenhorn)
16	***Altonaer Kinderkrankenhaus***	*16*	*Pädiatrische Tagesklinik (psychosomatischer Schwerpunkt)*

Anlage 9

Kartendarstellung: Tageskliniken – Geriatrie

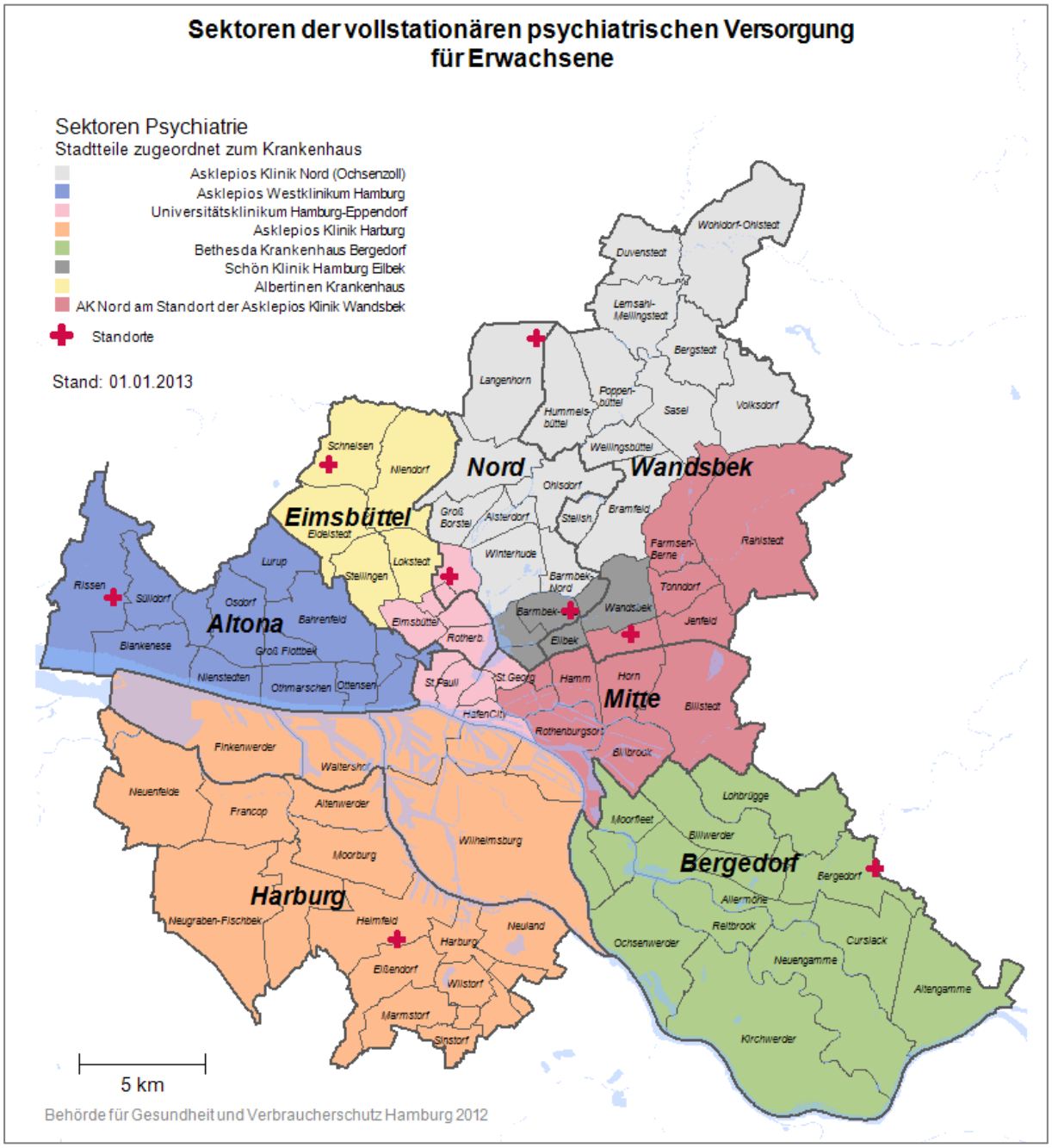
Stand 01.01.2013



Krankenhaus		Tagesklinik	
7	**Asklepios Klinik Nord**	7	Geriatrische Tagesklinik im Zentrum für Ältere
8	**Asklepios Klinik Wandsbek**	8	Tagesklinik für Geriatrie
4	**Schön Klinik Hamburg-Eilbek**	4	Tagesklinik für Geriatrie/Interdisziplinäre TK (Innere/Neurologie)
14	**Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus**	14	Geriatrische Tagesklinik
17	**Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus**	17	Geriatrische Tagesklinik
20	**Ev. Krankenhaus Alsterdorf**	20	Geriatrische Tagesklinik
22	**Bethesda KH Bergedorf**	22	Geriatrische Tagesklinik (ab 2014)
26	**Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg**	26	Geriatrische Tagesklinik
30	**Kath. Marienkrankenhaus**	30	Geriatrische Tagesklinik
32	**Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand**	32	Tagesklinik des Geriatriezentrums

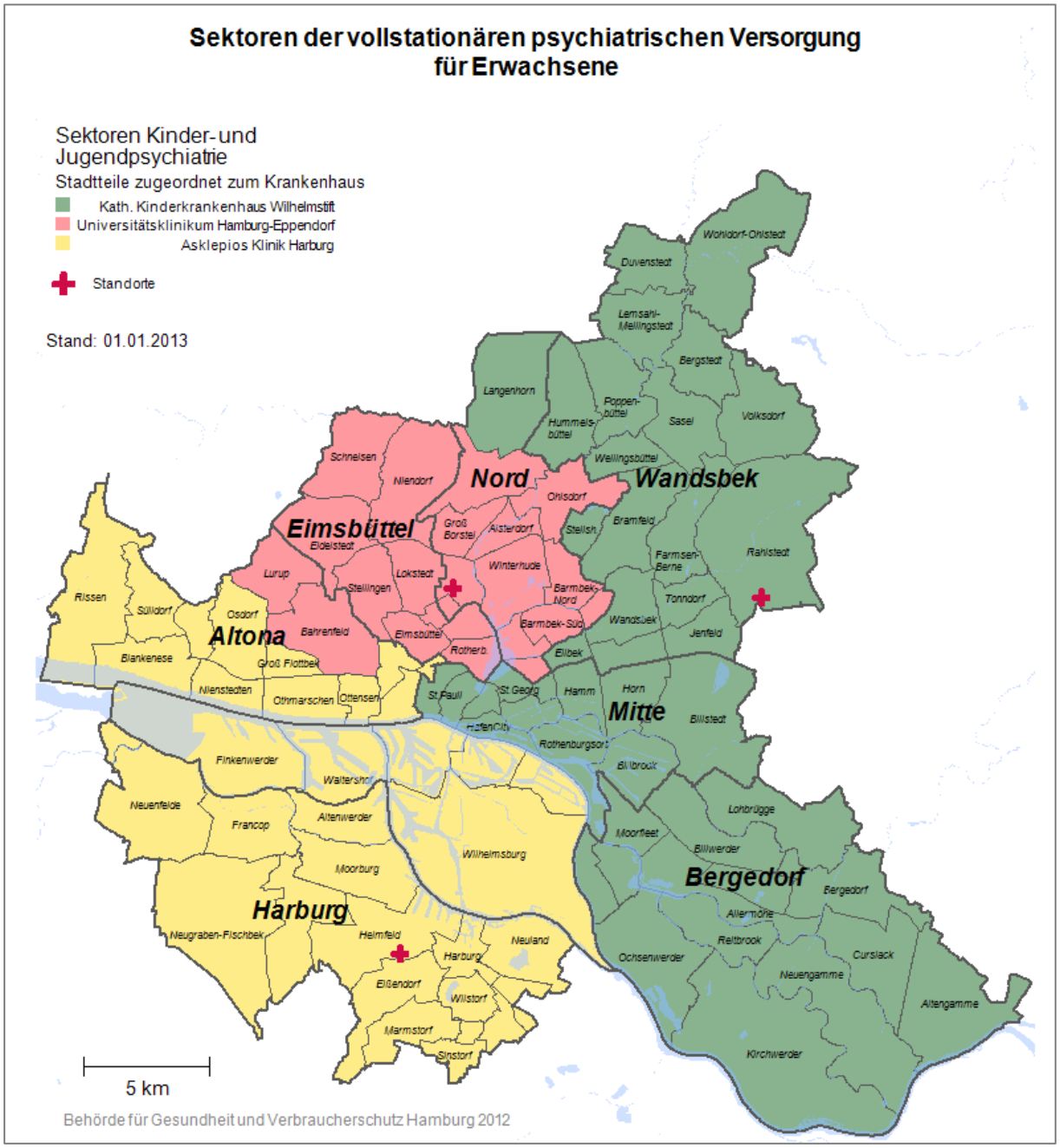
Anlage 10

Kartendarstellung: Sektoren der vollstationären psychiatrischen Versorgung für Erwachsene - Stand 01.01.2013



Anlage 10

Kartendarstellung:
Sektoren der vollstationären psychiatrischen Versorgung
für Kinder- und Jugendliche Stand 01.01.2013



Anhang

Anhangsverzeichnis

Übersicht über die in den Krankenhausplan aufgenommenen Krankenhäuser und deren Gesamtkapazitäten (vollstationäre Betten und teilstationäre Behandlungsplätze) ..... Anhang 1 – 1

Einzelblätter der Krankenhäuser (Anfang) ..... Anhang 2 – 1

Einzelblätter der Krankenhäuser (Ende) ..... Anhang 2 – 72

Übersicht über die stationären und teilstationären Kapazitäten in den Fachgebieten ..... Anhang 3 – 1

Einzelblätter der Fachgebiete (Anfang) ..... Anhang 4 – 1

Einzelblätter der Fachgebiete (Ende) ..... Anhang 4 – 18

Vollstationäre Kapazitäten der Krankenhäuser nach Fachgebieten Stand 01.01.2013 ..... Anhang 5 – 1

Teilstationären Kapazitäten der Krankenhäuser nach Fachgebieten Stand 01.01.2013 ..... Anhang 5 – 2

Anhang 1

Übersicht über die in den Krankenhausplan aufgenommenen Krankenhäuser und deren Gesamtkapazitäten (vollstationäre Betten und teilstationäre Behandlungsplätze)

Kapazitäten der Krankenhäuser

	Krankenhausplan 2015				
Krankenhäuser	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	1.248	1.278	1.345		1.291
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	165	185	196		174
02 Asklepios Klinik St. Georg	637	637	665		665
03 Asklepios Klinik Barmbek	674	674	691		705
05 Asklepios Klinik Altona	715	715	739		746
06 Asklepios Klinik Harburg	777	777	774		802
07 Asklepios Klinik Nord	1.074	1.100	1.100		1.106
08 Asklepios Klinik Wandsbek	536	536	545		569
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	703	703	679		734
13 Bundeswehrkrankenhaus	127	127	136		132
14 Albertinen-Krankenhaus	613	608	630		645
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	180	180	180		179
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	274	274	295		289
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	236	236	238		242
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	440	440	473		458
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	217	217	219		225
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	338	333	332		353
23 Israelitisches Krankenhaus	158	158	146		167
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	195	195	192		191
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	360	360	370		381
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	30		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	169	169	168		175
29 Krankenhaus Tabea	70	70	75		75
30 Katholisches Marienkrankenhaus	539	539	572		563
31 Facharztklinik Hamburg	90	90	65		93
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	205	205	207		218
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	250	250	224		266
37 Klinik Dr. Guth	65	65	60		69
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	25	25	15		25
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	25	25	25		27
53 Praxisklinik Bergedorf	17	17	16		18
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	102	102	111		107
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	16	16	16		16
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	81	81	81		83
84 Fachklinik Bokholt	23	23	23		22
Insgesamt vollstationär	**11.344**	**11.410**	**11.633**		**11.811**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	115	115	131		131
02 Asklepios Klinik St. Georg	67	67	67		67
03 Asklepios Klinik Barmbek	6	6	6		6
05 Asklepios Klinik Altona	10	10	10		10
06 Asklepios Klinik Harburg	88	88	118		118
07 Asklepios Klinik Nord	155	155	183		183
08 Asklepios Klinik Wandsbek	20	20	20		20
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	85	85	88		88
14 Albertinen-Krankenhaus	50	55	65		65
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	16	16	21		21
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	20	20	20		20
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	113	113	133		133
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	30	30	43		43
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	35	40	50		50
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	39	39	39		39
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	20	20	20		20
30 Katholisches Marienkrankenhaus	28	28	28		28
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	20	20	20		20
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	20	20	30		30
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	26	26	26		26
Insgesamt teilstationär	**963**	**973**	**1.118**		**1.118**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Anhang 2

Einzelblätter der Krankenhäuser (2-1 bis 2-72)

Name des Krankenhauses: **01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**

Anschrift: Martinistraße 52
20251 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Freie und Hansestadt Hamburg
öffentlich

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	180
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	75
Berufsfachschule für Diätassistenz	48
Berufsfachschule für Physiotherapie	75
Schule für Orthoptik	12
Summe	**390**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
150	Klinik und Poliklinik für Interdisziplinäre Endoskopie	4
190	Klinik und Poliklinik für Gynäkologie	6
220	Klinik und Poliklinik für Hör-, Stimm- und Sprachheilkunde	5
250	Klinik und Poliklinik für Dermatologie u. Venerologie	10
310	III. Medizinische Klinik und Poliklinik - Diabetes	10
310	III. Med. Klinik u. Poliklinik Nephrologie (Dialyse/Kinderdialyse)	14
360	Klinik für Kinder- und Jugendmedizin - Tagesklinik	6
570	UKE Klinik und Poliklinik für Neurologie	2
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*57*
390	Tagesklinik der Kinder- und Jugendpsychiatrie	15
390	Suchttagesklinik für Jugendliche	7
820	Tagesklinik Persönlichkeitsstörungen	7
820	Verhaltenstherapeutische Tagesklinik	12
820	Krisen-Tagesklinik	10
820	Tagesklinik Depressionen	8
820	Tagesklinik Sucht	5
820	Tagesklinik Gerontopsychiatrie (im Aufbau)	10
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*74*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**131**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE) ist als Hochschuleinrichtung von der Förderung nach dem KHG ausgenommen. Es dient über seine Aufgaben in Forschung und Lehre hinaus der allgemeinen Krankenversorgung der Bevölkerung. Es wird gemäß § 6 Absatz 1 KHG in die Krankenhausplanung einbezogen.

Die Aufgaben des UKE als Hochschulklinikum in Lehre und Forschung sind angemessen zu berücksichtigen (§ 15 Abs. 4 HmbKHG).

Dem Krankenhaus obliegt die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung psychisch kranker Kinder, Jugendlicher und Erwachsener für den mit der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbarten regionalen Sektor (regionale Versorgungsverpflichtung im Sinne des § 118 Abs. 2 SGB V).

Das UKE ist nach § 108 SGB V für die Übertragung von in § 9 Transplantationsgesetz (TPG) genannten Organen (ausgenommen Herz und Lunge) zugelassen. Es ist nach § 10 Abs. 1 TPG Schwerpunkt in Hamburg für die Übertragung dieser Organe. Dabei handelt es sich um Darm-, Nieren-, Leber- und Pankreas-Transplantationen.
Die Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz ist unverzüglich zu informieren, wenn die Verpflichtung nach § 10 (2) Satz 1 bis 6 TPG nicht mehr erfüllt werden kann.

Die Zuordnung der teilstationären psychiatrischen Behandlungsplätze zu den einzelnen Tageskliniken geben das aktuelle Bild wieder. Diese Plätze können flexibel genutzt werden.

Name des Krankenhauses: **01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	60	60	55		66
150 Chirurgie und Orthopädie	198	198	222		212
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	77	77	81		78
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	48	48	46		46
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	35	35	37		37
310 Innere Medizin [1]	269	269	297		282
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	120	120	120		120
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie [2]	42	52 [3]	52 [3]		39
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	49	49	46		50
540 Neurochirurgie	60	60	62		61
570 Neurologie	78	78	79		82
630 Nuklearmedizin	8	8	6		9
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	134	154 [4]	154 [4]		137
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	19	19	21		20
900 Urologie	51	51	67		52
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**1.248**	**1.278**	**1.345**		**1.291**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	4	4	4		4
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	6	6	6		6
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	5	5	5		5
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	10	10	10		10
310 Innere Medizin [5]	24	24	24		24
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	6	6	6		6
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie [6]	22	22	22		22
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie [7]	2	2	2		2
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	42	42	52 [8]		52
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**121**	**121**	**131**		**131**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1] Einschl. Knochenmarktransplantationen und Sektion Tropenmedizin / Bernhard-Nocht-Klinik bis zu 6 Betten BZHI
[2] Einschl. 12 Betten für suchtkranke Kinder und Jugendliche.
[3] Seit dem 01.04.2012 werden 10 Betten der Kinder- und Jugendpsychiatrie am Standort des Altonaer Kinderkrankenhauses mit dem Schwerpunkt Psychosomatik betrieben.
[4] Zuordnung von 20 zusätzlichen Betten zur Übernahme eines erweiterten Sektors (St.Pauli, Neustadt, Hamburg-Altstadt, St.Georg und HafenCity), bisher AK Nord ab 01.01.2012.
[5] Einschl. TK Diabetes, Nephrologie, Dialyse, Kinder-Dialyse
[6] Davon 7 teilstationäre Behandlungsplätze für suchtkranke Kinder und Jugendliche
[7] Schwerpunkt MS-kranke Patientinnen und Patienten
[8] Ab 01.01.2013 10 zusätzliche Behandlungsplätze für Gerontopsychiatrie

Name des Krankenhauses:	**90 Universitäre Herzzentrum GmbH am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**
Anschrift:	Martinistraße 52 20251 Hamburg
Träger (Art der Trägerschaft):	Universitäre Herzzentrum GmbH
	Eingeschränkte Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung, (ausschließlich kardiologische und kardiochirurgische Notfälle)
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine Ausbildung in Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Das Universitäre Herzzentrum GmbH ist eine Tochtergesellschaft des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (UKE). Die Bettenkapazitäten wurden zum 01.01.2005 kapazitätsneutral / planbettenneutral aus dem UKE in das Universitäre Herzzentrum ausgegliedert.

Das Universitäre Herzzentrum GmbH ist als Hochschuleinrichtung von der Förderung nach dem KHG ausgenommen. Es dient über seine Aufgaben in Forschung und Lehre hinaus der allgemeinen Krankenhausversorgung der Bevölkerung.
Es wird entsprechend § 6 Abs.1 KHG in die Krankenhausplanung mit einbezogen. Die Aufgaben des Herzzentrums als universitäre Einrichtung (Tochtergesellschaft des UKE) in Lehre und Forschung sind angemessen zu berücksichtigen (§ 15 HmbKHG).

Das Universitäre Herzzentrum GmbH ist gem. § 10 Abs. 1 Transplantationsgesetz (TPG) Schwerpunkt in Hamburg für die Übertragung von Organen gem. § 9 Satz 1 TPG im Bereich Herz und Lunge.

Name des Krankenhauses: **90 Universitäre Herzzentrum GmbH am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie [1)]	72	92	94		77
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin [2)]	82	82	91		86
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde [3)]	11	11	11		11
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**165**	**185**	**196**		**174**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Bis zum 31.12.2011 ausschließlich Herz- und Gefäßchirurgie, einschl. Kinderherzchirurgie, ab dem 01.01.2012 zusätzlich 20 Betten für den Bereich Gefäßchirurgie
[2)] ausschließlich Kardiologie
[3)] ausschließlich Kinderkardiologie

Name des Krankenhauses: **02 Asklepios Klinik St. Georg**

Anschrift: Lohmühlenstraße 5
20099 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	160
Berufsfachschule f. techn. Assistenten in der Medizin, Fachbereich Röntgen	65
Berufsfachschule f. techn. Assistenten in der Medizin, Fachbereich Labor	104
Summe	**329**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
250	Tagesklinik für Dermatologie	15
250	HIV-Tagesklinik	10
310	Tagesklinik für Hämatologie/ Onkologie	12
930	Tagesklinik für Frührehabilitation	30
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*67*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**67**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Das medizinische Behandlungszentrum der Tagesklinik für Frührehabilitation wurde ab November 2011 um die interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie ergänzt (in Kooperation mit dem Rückenzentrum am Michel).

Ab 01.01.2013 wird die Neurochirurgie als eigenständiges Fachgebiet ausgewiesen.

Name des Krankenhauses: **02 Asklepios Klinik St. Georg**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie [1]	203	203	183		217
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	51	51	42		49
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	56	56	54		58
310 Innere Medizin	213	213	229		223
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0 [2]	0 [2]	30 [7]		0
570 Neurologie	33	33	35		35
630 Nuklearmedizin	6	6	3		6
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	41	41	41		43
900 Urologie	7 [5]	7 [5]	20 [5]		7
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung: Schwerpunkt: Frührehabilitation	27	27	28		27
Insgesamt vollstationär	**637**	**637**	**665**		**665**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten [3]	25	25	25		25
310 Innere Medizin [4]	22	12	12		12
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung: Schwerpunkt: Frührehabilitation	20	30 [6]	30 [6]		30
Insgesamt teilstationär	**67**	**67**	**67**		**67**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1] Schwerpunkte Herzchirurgie und Neurochirurgie. In der Herzchirurgie besteht eine Zusammenarbeit mit der Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioClinic.
[2] Neurochirurgischer Schwerpunkt in der Chirurgie/Orthopädie
[3] HIV-Tagesklinik mit 10 Plätzen, dermatologische Tagesklinik mit 15 Plätzen
[4] Onkologie / Hämatologie
[5] Die Entwicklung in der Urologie ist weiterhin zu beobachten.
[6] Neuer Schwerpunkt "interdisziplinäre multimodale Schmerztherapie" in Kooperation mit dem Rückenzentrum am Michel.
[7] Gesonderte Ausweisung der Neurochirurgie ab 01.01.2013 mit entsprechender Anpassung der Chirurgie/Orthopädie.

Name des Krankenhauses: **03 Asklepios Klinik Barmbek**

Anschrift: Rübenkamp 220
22307 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	160
Hebammenschule	72
Summe	**232**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
310	Tagesklinik f. Innere Medizin/ Nephrologie und Dialyse	6
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*6*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**6**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **03 Asklepios Klinik Barmbek**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	36	36	32		39
150 Chirurgie und Orthopädie	148	148	142		158
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	76	76	72		77
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	243	243	267		255
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde [1)]	34	34	35		34
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	81	81	86		85
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	56	56	57		57
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**674**	**674**	**691**		**705**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	6	6	6		6
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**6**	**6**	**6**		**6**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Ausschließlich Neonatologie

Name des Krankenhauses: **05 Asklepios Klinik Altona**

Anschrift: Paul-Ehrlich-Straße 1
22763 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	**Plätze**
Gesundheits- und Krankenpflege	179
Summe	**179**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	**Name der Tagesklinik**	**Plätze**
310	Tagesklinik Hämatologie und internistische Onkologie	10
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*10*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**10**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Die AK Altona betreibt das Perinatalzentrum gemeinsam mit dem Altonaer Kinderkrankenhaus (Neonatologie).

Name des Krankenhauses: **05 Asklepios Klinik Altona**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	18	18	14		20
150 Chirurgie und Orthopädie	170	170	151		182
190 Gynäkologie und Geburtshilfe [1)]	68	68	67		69
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	36	36	38		35
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	276	276	318		289
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	65	65	59		66
570 Neurologie	63	63	63		66
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	19	19	29		19
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**715**	**715**	**739**		**746**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin [2)]	10	10	10		10
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**10**	**10**	**10**		**10**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Gemeinsames Perinatalzentrum mit dem Altonaer Kinderkrankenhaus, das zur Zeit 18 Betten Neonatologie betreibt. Mit Inbetriebnahme des Erweiterungsbaus des PNZ erfolgt eine Erweiterung um 8 Betten Neonatologie.

[2)] Onkologie / Hämatologie

Name des Krankenhauses: **06 Asklepios Klinik Harburg**

Anschrift:	**Betriebsteil Harburg**	**Betriebsteil Helmsweg (nur Gynäkologie)**
	Eißendorfer Pferdeweg 52	Helmsweg 39
	21075 Hamburg	21073 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung (Standort Eißendorfer Pferdeweg)

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	**Plätze**
Gesundheits- und Krankenpflege	100
Summe	**100**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	**Name der Tagesklinik**	**Plätze**
310	Tagesklinik für Lungen- und Bronchialheilkunde	8
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*8*
390	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Harburg	10
390	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie Osdorf - neu	10
820	Tagesklinik für Sozialpsychiatrie und Psychotherapie	30
820	Tagesklinik für Ältere	20
820	Psychiatrische Tagesklinik Wilhelmsburg	20
820	Psychiatrische Tagesklinik Neugraben-Fischbek - neu	20
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*110*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**118**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Dem Krankenhaus obliegt die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung psychisch kranker Kinder, Jugendlicher und Erwachsener für den mit der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbarten regionalen Sektor (regionale Versorgungsverpflichtung im Sinne des § 118 Abs. 2 SGB V).

Name des Krankenhauses: **06 Asklepios Klinik Harburg**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	157	157	153		168
190 Gynäkologie und Geburtshilfe [3]	25	25	26		25
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	50	50	40		48
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	236	236	248		247
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	27	27	27		25
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	57	57	55		60
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	150	150	150		153
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	63	63	63		64
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung: Schwerpunkt: Frührehabilitation [4]	12	12	12		12
Insgesamt vollstationär	**777**	**777**	**774**		**802**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin [2]	8	8	8		8
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	10	10	20		20
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie [1]	70	70	90		90
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**88**	**88**	**118**		**118**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1] 20 Plätze Gerontopsychiatrie, 30 Plätze Allgemeinpsychiatrie am Standort Eißendorfer Pferdeweg, 20 Plätze am Standort Wilhelmsburg, ab 2013 ist Neugraben-Fischbek neuer Standort mit 20 Plätzen.

[2] Schwerpunkt Lungen- und Bronchialheilkunde

[3] Davon bis zu 15 Betten Gynäkologie im Betriebsteil Helmsweg während der Phase der baulichen Neustrukturierung am Eißendorfer Pferdeweg

[4] Frührehabilitation Schwerpunkt Pulmologie

Name des Krankenhauses: **07 Asklepios Klinik Nord**

Anschrift:

Betriebsteil Heidberg
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg

Betriebsteil Ochsenzoll
Langenhorner Chaussee 560
22419 Hamburg

Betriebsteil Wandsbek (nur Psychiatrie)
Jüthornstr. 71
22043 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung an allen drei Standorten

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	**Plätze**
Gesundheits- und Krankenpflege	217
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	30
Berufsfachschule für Physiotherapie	52
Berufsfachschule für Ergotherapie	72
Summe	**371**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	**Name der Tagesklinik**	**Plätze**
336	Geriatrische Tagesklinik im Zentrum für Ältere	14
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*14*
820	Tagesklinik Nord für Psychiatrie und Psychotherapie	30
820	TK Volksdorf für Psychiatrie und Psychotherapie	30
820	Tagesklinik Gerontopsychiatrie	25
820	Suchttagesklinik Alstertor	24
820	Tagesklinik Wandsbek für Psychiatrie und Psychotherapie	20
820	TK Asklepios Nord Ochsenzoll - Steilshoop (neu)	20
820	TK Asklepios Nord Wandsbek - Jenfeld/Horn (neu)	20
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*169*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**183**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Dem Krankenhaus obliegt die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung psychisch kranker Erwachsener für den mit der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbarten regionalen Sektor (regionale Versorgungsverpflichtung im Sinne des § 118 Abs. 2 SGB V).

Entsprechend der Planungsabsprache mit dem Land Schleswig-Holstein sind darüber hinaus im Betriebsteil Heidberg 150 Betten (Innere Medizin, Chirurgie, Intensivmedizin) in den Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen.

Die AK Nord wird in den Stadtteilen Steilshoop/Barmbek und Jenfeld/Horn Zentren für Seelische Gesundheit mit psychiatrischen Institutsambulanzen und psychiatrischen Tageskliniken aufbauen.

Name des Krankenhauses: **07 Asklepios Klinik Nord**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	57	57	62		62
150 Chirurgie und Orthopädie	41	41	32		44
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	41	41	37		41
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	33	33	37		32
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	85	85	75		89
336 Geriatrie	92	92	107		99
360 Kinderheilkunde [1)]	49	49	48		49
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	13	13	12		13
540 Neurochirurgie	40	40	38		40
570 Neurologie	51	51	54		54
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	552	578 [5)6)]	578		563
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung: Schwerpunkt: Frührehabilitation [4)]	20	20	20		20
Insgesamt vollstationär	**1.074**	**1.100**	**1.100**		**1.106**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	20	20	14		14
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie [2), 3)]	129	129	169		169
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**149**	**149**	**183**		**183**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Einschl. Neonatologie.
[2)] Fortsetzung der Dezentralisierung durch Realisierung eines psychiatrischen Versorgungsangebotes (voll- und teilstationär) an der AK Wandsbek, Inbetriebnahme am 01.03.2011, mit 110 Betten (Verlagerung aus der AK Nord) und einer neuen Tagesklinik mit 20 Behandlungsplätzen.
[3)] Darunter 25 Plätze Gerontopsychiatrie, 24 Plätze für Alkohol- und Medikamentenabhängige, 30 Plätze Tagesklinik in Volksdorf, 20 Plätze in Wandsbek, 2 neue Tageskliniken in Steilshoop/Barmbek und Jenfeld/Horn.
[4)] Aufbau einer Einheit für neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation.
[5)] Verringerung des Sektors durch Abgabe der Versorgung für die Stadtteile St.Pauli, Neustadt, Hamburg-Altstadt, St.Georg und HafenCity an das UKE.
[6)] Erhöhung der Bettenkapazität Geronto-Psychiatrie für neuropsychiatrisch erkrankte Patientinnen und Patienten.

Darüber hinaus sind 150 Betten aufgenommen in den Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein.

Name des Krankenhauses: **08 Asklepios Klinik Wandsbek**

Anschrift: Alphonsstraße 14
22043 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	116
Summe	**116**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
336	Tagesklinik für Geriatrie	20
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*20*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**20**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Seit dem 01.02.2010 arbeiten das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift und die AK Wandsbek in der geburtshilflich-neonatologischen Versorgung zusammen.

Das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift stellt weiterhin mit 6 Betten die neonatologische Versorgung der Geburtshilfe der AK Wandsbek sicher und versorgt in der Geburtshilfe die Früh- und Neugeborenen. Neugeborene mit schweren Kranheitsbildern werden anhand der vertraglich festgelegten Verlegungsindikationen ins Kinderkrankenhaus Wilhelmstift verlegt.

Durch die Kooperation mit dem Kinderkrankenhaus Wilhelmstift werden in der AK Wandsbek die Strukturmerkmale des Gemeinsamen Bundesausschusses (GBA) für einen "perinataler Schwerpunkt" erfüllt.

Name des Krankenhauses: **08 Asklepios Klinik Wandsbek**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	114	114	127		121
190 Gynäkologie und Geburtshilfe [1)]	21	21	22		21
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	156	156	146		164
336 Geriatrie [2)]	181	181	188		195
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	64	64	62		68
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**536**	**536**	**545**		**569**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	20	20	20		20
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**20**	**20**	**20**		**20**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift betreibt seit Februar 2010 ein neonatologisches Versorgungsangebot mit 6 Betten am Standort der AK Wandsbek.

[2)] Die Entwicklung in der Geriatrie ist weiter zu beobachten.

Name des Krankenhauses: **04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek**

Anschrift: Dehnhaide 120
22081 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Schön Klinik Hamburg GmbH & Co. KG
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	125
Summe	**125**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
336	Tagesklinik für Geriatrie/ Interdisziplin.TK (Innere/Neurologie)	25
930	Frührehabilitation Tagesklinik	0
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*25*
820	Tagesklinik Psychiatrie und Psychotherapie	20
820	Tagesklinik für Ältere	18
820	Psychosomatische Tagesklinik	25
Summe	*Psychiatrische und Psychosomatische Tageskliniken*	*63*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**88**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Dem Krankenhaus obliegt die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung psychisch kranker Erwachsener für den mit der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbarten regionalen Sektor (regionale Versorgungsverpflichtung im Sinne des § 118 Abs. 2 SGB V).

Ein besonderer Schwerpunkt des Krankenhauses ist die Frührehabilitation. Hier verfügt die Schön-Klinik Hamburg Eilbek im Zentrum für Neurofrührehabilitation über folgende Schwerpunkte:

- Schwerst-Schädel-Hirnverletzte
- Intensivmedizinische Frührehabilitation von beatmungsbedürftigen Patientinnen und Patienten
- Neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation, insbesondere von Patientinnen und Patienten nach Schlaganfall

Name des Krankenhauses: **04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	199	199	199		213
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	121	110 [5)]	100		127
336 Geriatrie	79	79	79		85
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	25	25	25		26
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	105	105	105		107
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	50	81 [5)]	81		51
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	40	20 [5)]	3		41
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung: [3)] Schwerpunkt: Frührehabilitation	84	84	87		84
Insgesamt vollstationär	**703**	**703**	**679**		**734**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie [1)]	25	25	25		25
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie [2)]	38	38	38		38
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	7	7	25		25
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung: [4)] Schwerpunkt: Frührehabilitation	15	15	0		0
Insgesamt teilstationär	**85**	**85**	**88**		**88**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Davon Geriatrie bis zu 15 Plätze, interdiszplinäre Nutzung (Innere/Neurologie) 10 Plätze.

[2)] 18 Plätze Gerontopsychiatrie, 20 Plätze Allgemeinpsychiatrie

[3)] Frührehabilitation im Zentrum für Neurofrührehabilitation (früher Zentrum für Schwerst-Schädel-Hirn-Verletzte) u.a. intensivmedizinische Frührehabilitation von beatmungspflichtigen Patientinnen und Patienten (davon 25 Intensivbetten, 6 Betten IMC). Erweitert wird das Versorgungsangebot der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation.

[4)] Aufbau des teilstationären Versorgungsangebotes ab Mitte 2010 mit zunächst 7 Plätzen, dann ab Mitte 2011 mit 15 Plätzen.

[5)] Kompensation für den Aufbau der Psychosomatik aus der Inneren Medizin und Urologie.

Name des Krankenhauses:	**13 Bundeswehrkrankenhaus Hamburg**
Anschrift:	Lesserstr. 180 22049 Hamburg
Träger (Art der Trägerschaft):	Bundesrepublik Deutschland öffentlich
	Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Das Krankenhaus verfügt insgesamt über 305 Betten in diversen Fachgebieten. Aufgenommen in den Krankenhausplan der FHH werden nur Betten, die den Zivilpatientinnen und -patienten zuzuordnen sind.

Name des Krankenhauses: **13 Bundeswehrkrankenhaus Hamburg**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie [1)]	45	45	44		48
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	10	10	12		10
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	5	5	5		5
310 Innere Medizin [2)]	35	35	39		37
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	13	13	14		13
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	19	19	22		19
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**127**	**127**	**136**		**132**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] einschließlich neurochirurgischem Schwerpunkt
[2)] einschließlich neurologischem Schwerpunkt

Das Krankenhaus verfügt insgesamt über 305 Betten. Aufgenommen in den Krankenhausplan 2015 werden nur die Betten, die Zivilpatientinnen und -patienten zu zuordnen sind.

Name des Krankenhauses: **14 Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus**

Anschrift:

Albertinen-Krankenhaus
Süntelstraße 11 A
22457 Hamburg

Med.-Geriatrische Klinik Albertinen-Haus
Sellhopsweg 18 - 22
22459 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Albertinen Krankenhaus / Albertinen-Haus gGmbH
freigemeinnützig

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege im Rahmen der generalisierten Pflegeausbildung der Albertinen-	99
Summe	**99**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
336	Geriatrische Tagesklinik	35
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*35*
820	Psychiatrische Tagesklinik	25
820	TK Schwerpunkt Gerontopsychiatrie (neu)	5
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*30*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**65**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Dem Krankenhaus obliegt die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung psychisch kranker Erwachsener für den mit der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbarten regionalen Sektor (regionale Versorgungsverpflichtung im Sinne des § 118 Abs. 2 SGB V).

Name des Krankenhauses: **14 Albertinen-Krankenhaus und Albertinen-Haus**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie [1]	144	144	152		154
190 Gynäkologie und Geburtshilfe [2]	47	47	50		47
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	160	160	162		168
336 Geriatrie [3]	120	120	132		130
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	37	37	33		39
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	81	76 [5]	76 [6]		83
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	24	24	25		24
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**613**	**608**	**630**		**645**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	30	30	35 [4]		35 [4]
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	20	25 [5]	30 [6]		30 [6]
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**50**	**55**	**65**		**65**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1] Einschl. Herzchirurgie
[2] Angegliedert an die Gynäkologie/Geburtshilfe ist ein neonatologischer Schwerpunkt mit 8 Betten Intensivbehandlung, betrieben vom Altonaer Kinderkrankenhaus.
[3] Schwerpunkte sind kognitive und palliative Geriatrie.
[4] Bedarfsgerechte Aufstockung der Kapazitäten um weitere 5 teilstationäre Behandlungsplätze Geriatrie.
[5] Temporäre Aufstockung der teilstationären Behandlungsplätze zu Lasten des vollstationären psychiatrischen Versorgungsangebotes während der Bauphase des Funktionstraktes in der Süntelstraße.
[6] Weitere 5 teilstationäre Behandlungsplätze ab 2013 zu Lasten des vollstationären Versorgungsangebotes in der Psychiatrie.

Name des Krankenhauses: **16 Altonaer Kinderkrankenhaus**

Anschrift: Bleickenallee 38
22763 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): AKK Altonaer Kinderkrankenhaus gGmbH
freigemeinnützig

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	63
Summe	**63**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
360	Pädiatrische Tagesklinik - Somatik	10
360	Pädiatrische Tagesklinik - Psychosomatischer Schwerpunkt	11
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*21*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**21**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Das Krankenhaus stellt die neonatologische Versorgung im Perinatalzentrum in der AK Altona und im Albertinen-Krankenhaus sicher. Weitere Schwerpunkte des Altonaer Kinderkrankenhauses sind u.a. die Kinderchirurgie, die Kinderorthopädie, die Kinderurologie und die Kinderneurochirurgie.

Das Altonaer Kinderkrankenhaus arbeitet eng mit der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des UKE zusammen.

In Betrieb gegangen ist im April 2011 die "Lufthafenwohnstation für beatmungsbedürftige Kinder- und Jugendliche" mit den Elementen Intensivbereich und Pflegebereich (Kurz- und Langzeitpflege) mit je 6 Betten.

Das UKE betreibt seit dem 01.04.2012 am Standort des Altonaer Kinderkrankenhauses 10 Betten Kinder- und Jugendpsychiatrie, Schwerpunkt Psychosomatik im Kinder- und Jugendalter. Damit ist am AKK kein eigenständiges Versorgungsangebot in der Kinder- und Jugendpsychiatrie entstanden.

Name des Krankenhauses: **16 Altonaer Kinderkrankenhaus**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde [1)]	180 [3)]	180 [3)4)]	180		179
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**180**	**180**	**180**		**179**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde [2)]	16	16	21		21
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**16**	**16**	**21**		**21**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

1) Neonatologische Kapazitäten auch betrieben am Perinatalzentrum AK Altona und im Albertinen-Krankenhaus.
2) Davon 11 Plätze psychosomatischer Schwerpunkt.
3) Einschließlich:
6 Betten Intensivbereich des "Lufthafens" und
8 Betten neonatologische Intensivmedizin und IMC in der 2.Hälfte 2012 im PNZ Altona.
4) Seit dem 01.04.2012 werden 10 Betten der Kinder- und Jugendpsychiatrie des UKE am Standort des Altonaer Kinderkrankenhauses mit dem Schwerpunkt Psychosomatik betrieben.

Name des Krankenhauses: **17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus gGmbH**

Anschrift: Haselkamp 33 / Wiesenkamp 10
22359 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Ev.Amalie-Sieveking-Krankenhaus gGmbH / Haus der Albertinen-Gruppe
freigemeinnützig

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	**Plätze**
Gesundheits- und Krankenpflege	45
Summe	**45**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	**Name der Tagesklinik**	**Plätze**
336	Geriatrische Tagesklinik	20
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*20*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**20**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus gGmbH**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	57	57	73		61
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	25	25	22		25
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	141	141	144		148
336 Geriatrie	51	51	56		55
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**274**	**274**	**295**		**289**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie [1)]	20	20	20		20
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**20**	**20**	**20**		**20**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Geriatrie: Richard-Reme´-Haus / Akutgeriatrie und geriatrische Frührehabilitation

Name des Krankenhauses: **18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg**

Anschrift: Bergedorfer Straße 10
21033 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Berufsgenossenschaftlicher Verein für Heilbehandlung Hamburg e.V.
freigemeinnützig

eingeschränkte Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung,
(ausschließlich chirurgische Notfälle)

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	20
Summe	**20**

Tageskliniken: keine
Stand zum 01.01.2013

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Der Bettenanteil für die Allgemeinversorgung GKV-Versicherter wird in den Krankenhausplan aufgenommen. Das Krankenhaus hat auch einen regionalen Versorgungsauftrag für die Region Bergedorf.
Das Krankenhaus betreibt Betten für die Akut - Versorgung sowie 20 Betten für die weiteren Behandlungsphasen der Schwerbrandverletzten.

Das Krankenhaus verfügt außerdem über ein Zentrum für die Behandlung von Querschnittsgelähmten für den norddeutschen Raum.

Im Bereich der Frührehabilitation betreibt das Krankenhaus seit dem Jahr 2009 eine Einheit für die intensivmedizinische Frührehabilitation für beatmungspflichtige Patienten und Patientinnen mit 16 Betten.

Name des Krankenhauses: **18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus Hamburg**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	80	80	90		86
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	7	7	6		7
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung: [1] Schwerpunkt: Querschnittgelähmten-zentrum, Frührehabilitation u.a.	149	149	142		149
Insgesamt vollstationär	**236**	**236**	**238**		**242**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Das Krankenhaus verfügt insgesamt über rd. 470 Betten. Aufgenommen in den Krankenhausplan 2015 wird nur der Anteil, der den GKV-Versicherten zuzuordnen ist.

[1] Davon für das Querschnittgelähmtenzentrum 88 Betten, für Schwerbrandverletzte 10 Betten, für Schwerst-Schädel-Hirnverletzte und für Frührehabilitation 44 Betten, davon 16 Betten für eine neue Einheit für die intensivmedizinische Frührehabilitation für beatmungspflichtige Patientinnen und Patienten.

Name des Krankenhauses: **19 Asklepios Westklinikum Hamburg**

Anschrift: Suurheid 20
22559 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Asklepios Westklinikum Hamburg GmbH
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	**Plätze**
Gesundheits- und Krankenpflege	100
Summe	**100**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	**Name der Tagesklinik**	**Plätze**
820	Psychiatrische Tagesklinik Altona	30
820	Psychiatrische Tagesklinik Rissen	20
820	Psychiatrische Tagesklinik - Osdorf/Lurup (neu)	20
830	Psychosomatische Tagesklinik Rissen	12
830	Psychosomatische Tagesklinik Ulmenhof	31
830	Tagesklinik für Ernährungs- und Stoffwechselstörungen	20
Summe	*Psychiatrische und Psychosomatische Tageskliniken*	*133*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**133**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Dem Krankenhaus obliegt die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung psychisch kranker Erwachsener für den mit der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbarten regionalen Sektor (regionale Versorgungsverpflichtung im Sinne des § 118 Abs. 2 SGB V).

Name des Krankenhauses: **19 Asklepios Westklinikum Hamburg**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie [1]	109	109	121		116
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde [1]	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	90	90	96		94
336 Geriatrie	40	40	55		43
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	120	120	120		122
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	81	81	81		83
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie [1]	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**440**	**440**	**473**		**458**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	20	0 [4]	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie [2]	50	50	70		70
830 Psychosomatische Medizin und Psychoth [3]	43	63 [4]	63		63
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**113**	**113**	**133**		**133**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1] 4 Betten Urologie / HNO-Heilkunde innerhalb der Chirurgie

[2] Standorte: TK Rissen mit 20 Plätzen, TK Altona mit 30 Plätzen, neu ab 2013 TK Osdorf/Lurup mit 20 Plätzen.

[3] TK Rissen mit 32 Plätzen einschl. TK Ernährungs- und Stoffwechselstörungen, TK Ulmenhof/Winterhude mit 31 Plätzen, siehe Fußnote 4)

[4] Wegfall der internistischen teilstationären Plätze. Im Gegenzug Ausweisung als psychosomatische Behandlungsplätze.

Name des Krankenhauses: **20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf gGmbH einschließlich Werner-Otto-Institut**

Anschrift: Bodelschwinghstraße 24
22337 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Ev. Krankenhaus Alsterdorf gGmbH
freigemeinnützig

Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	84
Berufsfachschule für Logopädie	60
Summe	**144**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
336	Geriatrische Tagesklinik	15
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*15*
390	Tagesklinik für entwicklungsgestörte Kinder	8
820	Ev. Krankenhaus Alsterdorf/ Psychiatrische Tagesklinik	20
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*28*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**43**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Ein Schwerpunkt des Versorgungsangebotes des Ev. Krankenhauses Alsterdorf liegt im Bereich der Versorgung von behinderten Menschen (körperlich und geistig Behinderte).

Ein Schwerpunkt der Inneren Medizin ist der qualifizierte Entzug von Alkohol- und Medikamentenabhängigen.

In der Neurologie / Epileptologie bzw. im Epilepsiezentrum besteht eine Zusammenarbeit mit dem Kinderkrankenhaus Wilhelmstift. Zur gemeinsamen Diagnostik und Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Epilepsie sind 4 Betten an den Standort Alsterdorf verlagert worden. Die Betten bleiben im Bestand des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift.

Name des Krankenhauses: **20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf gGmbH einschließlich Werner-Otto-Institut**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	21	21	19		22
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin [1]	45	45	41		47
336 Geriatrie	30	30	36		32
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie [6]	20 [2]	20 [2]	16		19
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie [3]	47	47	53		50
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie [4]	54	54	54		55
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**217**	**217**	**219**		**225**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	10	10	15		15
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie [6]	0 [2]	0 [2]	8 [5]		8 [5]
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie [3]	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	20	20	20		20
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**30**	**30**	**43**		**43**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1] Schwerpunkt in der Inneren Medizin ist der Qualifizierte Entzug.

[2] Einschließlich Tages- und Wochenklinik, vollstationäre und teilstationäre Nutzung. Schwerpunktversorgung von geistig und körperlich behinderten sowie verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen.

[3] Schwerpunkt Epileptologie (Epilepsiezentum). Nutzung von bis zu 10 Betten/Plätzen für die teilstationäre Behandlung, ergänzt um 2 Betten für Kinder mit Epilepsie. Darüber hinaus verfügt die Epileptologie über weitere 4 Betten für Kinder, die dem Bestand des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift zu zuordnen sind.

[4] Einschl. 5 Betten für die psychiatrische Behandlung von Eltern / Müttern, deren Kinder in der Kinder- und Jugendpsychiatrie des WOI behandelt werden.

[5] Aufbau einer eigenständigen Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie.

[6] Schwerpunkt ist die Behandlung von geistig und körperlich behinderten sowie verhaltensauffälligen Kindern und Jugendlichen.

Name des Krankenhauses: **22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf gGmbH**

Anschrift: Glindersweg 80
21029 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Bethesda Krankenhaus Bergedorf gGmbH
freigemeinnützig

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	80
Summe	**80**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
336	Geriatrische Tagesklinik	10
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*10*
820	Tagesklinik der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie	40
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*40*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**50**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Dem Krankenhaus obliegt die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung psychisch kranker Erwachsener für den mit der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbarten regionalen Sektor (regionale Versorgungsverpflichtung im Sinne des § 118 Abs. 2 SGB V).

Als neues Versorgungsangebot wird seit Ende 2011 ein geriatrisches Angebot, zunächst in der Inneren Medizin, mit bis zu 30 Betten aufgebaut.
Ab 2014 soll das geriatrische Versorgungsangebot um 10 teilstationäre geriatrische Behandlungsplätze ergänzt werden.

Name des Krankenhauses: **22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf gGmbH**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	71	71	75		76
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	27	27	22		27
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	163 [1)]	163 [1)]	163		171
336 Geriatrie [1)]	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	77	72 [2)]	72		79
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**338**	**333**	**332**		**353**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	10 [3)]		10 [3)]
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	35	40 [2)]	40		40
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**35**	**40**	**50**		**50**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Aufgebaut wird ab Ende 2011 ein geriatrischer Schwerpunkt in der Inneren Medizin mit bis zu 30 Betten.
[2)] Nutzung von 5 vollstationären psychiatrischen Betten als integrierte teilstationäre Behandlungsplätze.
[3)] Aufbau einer geriatrischen Tagesklinik ab 2014.

Name des Krankenhauses: **23 Israelitisches Krankenhaus**

Anschrift: Orchideenstieg 14
22297 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Siftung Israelitisches Krankenhaus in Hamburg
freigemeinnützig

Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	15
Summe	**15**

Tageskliniken: keine
Stand zum 01.01.2013

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **23 Israelitisches Krankenhaus**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	69	69	69		74
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	89	89	77		93
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**158**	**158**	**146**		**167**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Name des Krankenhauses: **24 Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift**

Anschrift:
Liliencronstraße 130
22149 Hamburg

Tagesklinik Nord (Langenhorn, Kinder- und Jugendpsychiatrie)
Tangstedter Landstr. 400
22417 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft):
Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift GmbH
freigemeinnützig

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Kinderkrankenpflege	75
Summe	**75**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
360	Pädiatrische Tagesklinik	15
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*15*
390	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Rahlstedt)	12
390	Tagesklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Langenhorn)	12
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*24*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**39**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Dem Krankenhaus obliegt die Sicherstellung der psychiatrischen Versorgung psychisch kranker Kinder und Jugendlicher für den mit der Freien und Hansestadt Hamburg vereinbarten regionalen Sektor (regionale Versorgungsverpflichtung im Sinne des § 118 Abs. 2 SGB V).

Das Krankenhaus stellt auch die neonatologische Versorgung im Kath. Marienkrankenhaus mit bis zu 10 neonatologischen Intensivüberwachungsbetten sicher.

Seit dem 01.02.2010 arbeiten das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift und die AK Wandsbek in der geburtshilflich-neonatologischen Versorgung zusammen (perinataler Schwerpunkt mit 6 Betten). Das Kinderkrankenhaus Wilhelmstift versorgt in der Geburtshilfe die Früh- und Neugeborenen. Neugeborene mit schweren Kranheitsbildern werden anhand von vertraglich festgelegten Verlegungsindikationen ins Kinderkrankenhaus verlegt.

Weitere Schwerpunkte des Kinderkrankenhauses Wilhelmstift sind die Kinderchirurgie einschließlich der Extremitätenchirurgie mit dem besonderen Schwerpunkt Handchirurgie, die Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit schweren Brandverletzungen, die Diabetologie und die Neuropädiatrie sowie die Kinder- und Jugendpsychiatrie (stationär und teilstationär).

Vier Betten des Kath. Kinderkrankenhauses Wilhelmstift werden mit dem Versorgungsauftrag zur spezialisierten Diagnostik und Behandlung von anfallskranken Kindern und Jugendlichen (Epilepsie-Intensiv-Monitoring) im Rahmen des Epilepsiezentrums Hamburg des Ev. Krankenhauses Alsterdorf betrieben. Die Betten verbleiben jedoch im Bestand des Kath. Kinderkrankenhauses Wilhelmstift.

Im August 2011 hat die neue Tagesklinik Nord (Kinder- u. Jugendpsychiatrie) auf dem Gelände der Asklepios Klinik Nord-Betriebsteil Heidberg ihren Betrieb aufgenommen.

Name des Krankenhauses: **24 Katholisches Kinderkrankenhaus Wilhelmstift**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde [1)2)3]	149	149	146		148
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	46	46	46		43
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychotherap	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**195**	**195**	**192**		**191**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	15	15	15		15
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	24 [4)]	24	24		24
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychotherap	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**39**	**39**	**39**		**39**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Im Aufbau befindet sich ein stationärer dermatologischer Versorgungsschwerpunkt für Kinder und Jugendliche.

[2)] 4 Betten für Schwerbrandverletzte Kinder und Jugendliche (2 Intensivbetten, 2 Betten vollstationäre Behandlung).
4 Betten für das Epilepsie-Intensiv-Monitoring im Rahmen des Epilepsiezentrums Hamburg werden am Ev.Krankenhaus Alsterdorf betrieben.
Neonatologische Versorgung auch im Kath. Marienkrankenhaus.

[3)] 6 Betten Neonatologie werden seit Februar 2010 in der Geburtshilfe der AK Wandsbek betrieben.

[4)] Im August 2011 hat die neue Tagesklinik Nord (Kinder- u. Jugendpsychiatrie) auf dem Gelände der Asklepios Klinik Nord - Betriebsteil Heidberg ihren Betrieb aufgenommen.

Name des Krankenhauses: **26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg gGmbH**

Anschrift: Hohe Weide 17
20259 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg gGmbH
freigemeinnützig

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	74
Summe	**74**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
336	Geriatrische Tagesklinik	20
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*20*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**20**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg gGmbH**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie [1)]	80	80	80		86
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	40	40	40		40
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin [2)]	142	142	142		149
336 Geriatrie	98	98	108		106
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**360**	**360**	**370**		**381**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	20	20	20		20
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**20**	**20**	**20**		**20**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Schwerpunkte sind plastische Chirurgie und Handchirurgie
[2)] Schwerpunkte sind Diabetes und Schlafmedizin

Name des Krankenhauses: **27 Krankenhaus Jerusalem**

Anschrift: Moorkamp 2 -6
20357 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Krankenhaus Jerusalem GmbH
privat

Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	15
Summe	**15**

Die Ausbildung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"

Tageskliniken: keine
Stand zum 01.01.2013

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Das Krankenhaus Jerusalem wird zum 01.Januar 2013 mit 30 Betten Gynäkologie in den Krankenhausplan der Freien und Hansestadt Hamburg aufgenommen.

Medizinischer Schwerpunkt des Krankenhausses ist das Mammazentrum mit Brustkrebsbehandlungen einschl. erforderlicher Brustaufbauoperationen in Kooperation mit dem benachbarten Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg.

Name des Krankenhauses: **27 Krankenhaus Jerusalem**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe [1)]	0	0	30		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**0**	**0**	**30**		**0**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Im Vordergrund steht die Behandlung von Brustkrebs (Mammazentrum).

Name des Krankenhauses: **28 Helios Mariahilf Klinik Hamburg**

Anschrift: Stader Straße 203c
21075 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Helios Mariahilf Klinik Hamburg GmbH
privat

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	15
Summe	**15**

Tageskliniken: keine
Stand zum 01.01.2013

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **28 Helios Mariahilf Klinik Hamburg**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	42	42	42		45
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	31	31	36		31
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	52	52	50		55
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde [1)]	44	44	40		44
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**169**	**169**	**168**		**175**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Einschl. Neonatologie

Name des Krankenhauses:	**29 Krankenhaus Tabea im Artemed-Klinikverbund**
Anschrift:	Kösterbergstr. 32 22587 Hamburg
Träger (Art der Trägerschaft):	Tabea GmbH im Artemed-Verbund privat
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Das Krankenhaus Tabea ist mit allen für die Allgemeinversorgung benötigten Betten in den Krankenhausplan aufgenommen.

Schwerpunkte des Krankenhauses sind die Varizenchirurgie und die Chirurgie/Orthopädie, insbesondere Gelenkoperationen.

Name des Krankenhauses: **29 Krankenhaus Tabea im Artemed-Klinikverbund**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	70	70	75		75
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**70**	**70**	**75**		**75**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Name des Krankenhauses: **30 Katholisches Marienkrankenhaus gGmbH**

Anschrift: Alfredstraße 9
22087 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Kath. Marienkrankenhaus gGmbH
freigemeinnützig

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	Plätze
Gesundheits- und Krankenpflege	60
Summe	**60**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
310	Onkologische Tagesklinik	7
336	Geriatrische Tagesklinik	15
570	Schmerztherapeutische Tagesklinik	6
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*28*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**28**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Die neonatologische Versorgung wird vom Katholischen Kinderkrankenhaus Wilhelmstift im Marienkrankenhaus mit 10 Betten sichergestellt.

Name des Krankenhauses: **30 Katholisches Marienkrankenhaus gGmbH**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	124	124	134		133
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	67	67	71		68
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	51	51	56		49
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	134	134	134		140
336 Geriatrie	89	89	93 [1)]		96
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	39	39	40		41
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	35	35	44		36
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**539**	**539**	**572**		**563**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin [2)]	7	7	7		7
336 Geriatrie	15	15	15		15
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie [3)]	6	6	6		6
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**28**	**28**	**28**		**28**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Bedarfsgerechte Erweiterung des geriatrischen Versorgungsangebotes.
[2)] Onkologie
[3)] Schwerpunkt Schmerztherapie

Name des Krankenhauses:	**31 Facharztklinik Hamburg GmbH**
Anschrift:	Martinistraße 78 20251 Hamburg
Träger (Art der Trägerschaft):	Facharztklinik Hamburg GmbH freigemeinnützig
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **31 Facharztklinik Hamburg GmbH**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	3	3	1		3
150 Chirurgie und Orthopädie	51	51	48		54
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	15	15	6		15
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	12	12	7		12
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	1	1	0		1
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	8	8	3		8
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**90**	**90**	**65**		**93**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Name des Krankenhauses: **32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"**

Anschrift: Groß-Sand 3
21107 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius
freigemeinnützig

Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze:
Stand zum 01.01.2013

Ausbildungsberufe	**Plätze**
Gesundheits- und Krankenpflege	40
Summe	**40**

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	**Name der Tagesklinik**	**Plätze**
336	Tagesklinik des Geriatriezentrums	20
Summe	*Somatische Tageskliniken*	*20*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**20**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Im Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand" ist seit 2011 eine Einheit für die neurologisch - neurochirurgische Frührehabilitation mit 20 Betten aufgebaut worden.

Name des Krankenhauses: **32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	33	33	31		35
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	45	45	46		47
336 Geriatrie	107	107	110		116
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung: Schwerpunkt: Frührehabilitation [1)]	20	20	20		20
Insgesamt vollstationär	**205**	**205**	**207**		**218**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	20	20	20		20
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**20**	**20**	**20**		**20**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Einheit für die neurologisch - neurochirurgische Frührehabilitation

Name des Krankenhauses:	**34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg**
Anschrift:	Holstenstr. 2 22767 Hamburg
Träger (Art der Trägerschaft):	HELIOS Endo-Klinik Hamburg GmbH privat
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie [1)]	225	225	206		241
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie [2)]	25	25	18		25
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**250**	**250**	**224**		**266**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Schwerpunkt Endoprothetik
[2)] Schwerpunkt Wirbelsäulenoperationen

Name des Krankenhauses:	**37 Klinik Dr. Guth**
Anschrift:	Jürgensallee 46 - 48 22609 Hamburg
Träger (Art der Trägerschaft):	Klinikgruppe Dr. Guth GmbH & Co.KG privat
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **37 Klinik Dr. Guth**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	57	57	53		61
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	3	3	2		3
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	5	5	5		5
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**65**	**65**	**60**		**69**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Name des Krankenhauses: **42 Praxisklinik Mümmelmannsberg**

Anschrift: Oskar - Schlemmer - Straße 9 - 17
22115 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Klinikgruppe Dr. Guth GmbH & Co.KG
privat

Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze: keine
Stand zum 01.01.2013

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
820	Psychiatrische Tagesklinik	30
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*30*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**30**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Die Praxisklinik Mümmelmannsberg leistet einen stadtteilbezogenen Versorgungsbeitrag für den Ortsteil Mümmelmannsberg. Die Psychiatrische Tagesklinik stellt die teilstationäre psychiatrische Stadtteilversorgung sicher.

Name des Krankenhauses: **42 Praxisklinik Mümmelmannsberg**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	6	6	2		6
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	6	6	4		6
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	3	3	3		3
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	8	8	5		8
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	1	1	1		1
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	1	1	0		1
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**25**	**25**	**15**		**25**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	20	20	30 [1)]		30 [1)]
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**20**	**20**	**30**		**30**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Erweiterung des teilstationären psychiatrischen Versorgungsangebotes ab 01.01.2013 insbesondere für die Versorgung von Migrantinnen und Migranten.

Name des Krankenhauses:	**44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC**
Anschrift:	Hohe Weide 17 20259 Hamburg
Träger (Art der Trägerschaft):	CardioCliniC Krankenhausbetriebsgesellschaft mbH privat
	eingeschränkte Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung, (ausschließlich kardiochirurgische Notfälle)
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Die Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC führt ausschließlich herzchirurgische Operationen durch.

Ab dem Jahr 2011 befindet sich der Standort der Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC räumlich angegliedert an das neue Gebäude des Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg an der Hohen Weide 17.

Name des Krankenhauses: **44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie [1)]	25	25	25		27
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**25**	**25**	**25**		**27**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Name des Krankenhauses:	**53 Praxisklinik Bergedorf GmbH**
Anschrift:	Alte Holstenstraße 2 und 16 21031 Hamburg
Träger (Art der Trägerschaft):	Praxis-Klinik Bergedorf GmbH privat
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **53 Praxisklinik Bergedorf GmbH**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	10	10	9		11
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	7	7	7		7
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**17**	**17**	**16**		**18**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Name des Krankenhauses:	**81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH**
Anschrift:	Wöhrendamm 80 22927 Großhansdorf
Träger (Art der Trägerschaft):	LungenClinic Grosshansdorf GmbH freigemeinnützig
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Der Bettenanteil, der für Hamburger Patientinnen und Patienten zur Verfügung steht, ist in den Krankenhausplan aufgenommen. Das Krankenhaus betreibt darüber hinaus weitere Betten, die in den Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen sind.

Name des Krankenhauses: **81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	21	21	31		22
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin [1)]	81	81	80		85
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**102**	**102**	**111**		**107**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Schwerpunkt: Lungen- und Bronchialheilkunde

Weiterhin sind Betten in den Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen.

Name des Krankenhauses:	**82 Psychiatrisches Zentrum Rickling**
Anschrift:	24635 Rickling
Träger (Art der Trägerschaft):	Landesverein für Innere Mission in Schleswig-Holstein freigemeinnützig
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Im Psychiatrischen Zentrum Rickling werden weiterhin bedarfsgerecht stationäre Kapazitäten für die Hamburger Bürgerinnen und Bürger vorgehalten, die im Rehabilitations- und Pflegebereich des PZ Rickling leben und einer intermittierenden Krankenhausbehandlung bedürfen.

Darüber hinaus sind Betten in den Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen.

Name des Krankenhauses: **82 Psychiatrisches Zentrum Rickling**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	16	16	16		16
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**16**	**16**	**16**		**16**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Weiterhin sind Betten in den Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen.

Name des Krankenhauses:	**83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus gGmbH**
Anschrift:	Kayhuder Straße 65 23863 Bargfeld - Stegen
Träger (Art der Trägerschaft):	Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus gGmbH freigemeinnützig
Anschrift des Trägers:	Bodelschwinghstraße 24 22337 Hamburg
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem Ev. Krankenhaus Alsterdorf (gemeinsamer Träger).

Name des Krankenhauses: **83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus gGmbH**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie [1)]	81	81	81		83
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**81**	**81**	**81**		**83**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Einschließlich 18 Betten für den qualifizierten Entzug bei Drogenabhängigen und eines Schwerpunktes für den qualifizierten Entzug von Abhängigen legaler Drogen.

Weiterhin sind Betten in den Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen.

Name des Krankenhauses:	**84 Fachklinik Bokholt**
Anschrift:	Hanredder 32 25335 Bokholt - Hanredder
Träger (Art der Trägerschaft):	Therapiehilfe e.V. freigemeinnützig
	Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung
Ausbildungsplätze: Stand zum 01.01.2013	keine
Tageskliniken: Stand zum 01.01.2013	keine

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Das Versorgungsangebot der Klinik stellt ein Kompaktangebot für Drogenentzug (Krankenhausbehandlung gem. § 109 SGB V) und Drogenentwöhnung (med.Rehabilitation gem. § 111 SGB V) dar. Die Fachklinik Bokholt verfügt über 16 Betten für den qualifizierten Entzug drogenabhängiger Erwachsener, davon 11 Betten für Patientinnen und Patienten aus Hamburg, sowie 18 Betten für drogenabhängige Kinder und Jugendliche, davon 12 Betten für Patientinnen und Patienten aus Hamburg.

Name des Krankenhauses: **84 Fachklinik Bokholt**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie [1)]	12	12	12		11
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie [2)]	11	11	11		11
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**23**	**23**	**23**		**22**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

[1)] Drogenentzug für Kinder und Jugendliche
[2)] Drogenentzug für Erwachsene

Weiterhin sind Betten in den Krankenhausplan des Landes Schleswig-Holstein aufgenommen.

Name des Krankenhauses: **56 Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte**

Anschrift: Budapester Straße 38
20359 Hamburg

Träger (Art der Trägerschaft): Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte GmbH / "Janssen Haus"
privat

Keine Teilnahme an der Not- und Unfallversorgung

Ausbildungsplätze: keine
Stand zum 01.01.2013

Tageskliniken:
Stand zum 01.01.2013

FG	Name der Tagesklinik	Plätze
820	Tagesklinik Hamburg-Mitte	26
Summe	*Psychiatrische Tageskliniken*	*26*
Summe	**Tageskliniken Gesamt**	**26**

Bemerkungen:

In 2011 und 2012 sind zum Krankenhausplan 2015 jeweils Zwischenfortschreibungen durchgeführt worden:
• Zwischenfortschreibung 2011 Fachgebiete Psychiatrie/Psychotherapie, Psychosomatik und Kinder- u. Jugendpsychiatrie
• Zwischenfortschreibung 2012 alle Fachgebiete.

Erläuterung zum Soll 31.12.2015
Vollstationär (rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015): Ergebnis der Prognoserechnung des Planbettenbedarfs zum 31.12.2015 aus dem Jahr 2010 korrigiert um Besonderheiten der medizinischen und strukturellen Entwicklung auf Basis medizinischer Expertise. Die Prognoserechnung basiert auf einer Vorausberechnung der Krankenhaushäufigkeit im Jahr 2009. Die Zahlen dienen zur Orientierung und bleiben innerhalb des Planungszeitraums unverändert.
Teilstationär (Plätze-Soll 31.12.2015): Soll-Werte zum Beginn des Planungszeitraums. Die Zahlen bilden die strukturellen Anpassungen während des Planungszeitraums ab und werden entsprechend angepasst.

Name des Krankenhauses: **56 Psychiatrische Tagesklinik Hamburg-Mitte**

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	0	0	0		0
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
540 Neurochirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
630 Nuklearmedizin	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	0	0	0		0
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
870 Strahlenheilkunde	0	0	0		0
900 Urologie	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	0	0	0		0
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	0	0	0		0
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	0	0	0		0
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	0	0	0		0
310 Innere Medizin	0	0	0		0
336 Geriatrie	0	0	0		0
360 Kinderheilkunde	0	0	0		0
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	0	0	0		0
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	0	0	0		0
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	26	26	26		26
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	0	0	0		0
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**26**	**26**	**26**		**26**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Anhang 3

Übersicht über die stationären und teilstationären Kapazitäten
in den Fachgebieten

Kapazitäten in den Fachgebieten

	Krankenhausplan 2015				
Fachgebiet	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
120 Augenheilkunde	174	174	164		190
150 Chirurgie und Orthopädie	2.642	2.662	2.682		2.825
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	569	569	588		573
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	294	294	281		284
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	96	96	96		100
310 Innere Medizin	2.871	2.860	2.955		3.009
336 Geriatrie	887	887	964		957
360 Kinderheilkunde	587	587	580		585
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	147	157	153		137
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	76	76	72		77
540 Neurochirurgie	205	205	221		207
570 Neurologie	575	575	585		606
630 Nuklearmedizin	14	14	9		15
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	1.381	1.417	1.417		1.409
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	131	162	162		134
870 Strahlenheilkunde	60	60	62		63
900 Urologie	323	303	333		328
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	312	312	309		312
Insgesamt vollstationär	**11.344**	**11.410**	**11.633**		**11.811**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
150 Chirurgie und Orthopädie	4	4	4		4
190 Gynäkologie und Geburtshilfe	6	6	6		6
220 Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	5	5	5		5
250 Haut- und Geschlechtskrankheiten	35	35	35		35
310 Innere Medizin	97	67	67		67
336 Geriatrie	180	180	194		194
360 Kinderheilkunde	37	37	42		42
390 Kinder- und Jugendpsychiatrie	56	56	74		74
510 Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie	0	0	0		0
570 Neurologie	8	8	8		8
820 Psychiatrie- und Psychotherapie	450	460	565		565
830 Psychosomatische Medizin und Psychothera	50	70	88		88
930 Ohne abgegrenzte Fachabteilung	35	45	30		30
Insgesamt teilstationär	**963**	**973**	**1.118**		**1.118**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Anhang 4

Einzelblätter der Fachgebiete (4-1 bis 4-18)

Fachgebiet: **120** **Augenheilkunde**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	60	60	55		66
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	36	36	32		39
05 Asklepios Klinik Altona	18	18	14		20
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	57	57	62		62
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	3	3	1		3
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**174**	**174**	**164**		**190**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **150** **Chirurgie und Orthopädie**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	198	198	222		212
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	72	92	94		77
02 Asklepios Klinik St. Georg	203	203	183		217
03 Asklepios Klinik Barmbek	148	148	142		158
05 Asklepios Klinik Altona	170	170	151		182
06 Asklepios Klinik Harburg	157	157	153		168
07 Asklepios Klinik Nord	41	41	32		44
08 Asklepios Klinik Wandsbek	114	114	127		121
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	199	199	199		213
13 Bundeswehrkrankenhaus	45	45	44		48
14 Albertinen-Krankenhaus	144	144	152		154
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	57	57	73		61
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	80	80	90		86
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	109	109	121		116
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	21	21	19		22
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	71	71	75		76
23 Israelitisches Krankenhaus	69	69	69		74
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	80	80	80		86
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	42	42	42		45
29 Krankenhaus Tabea	70	70	75		75
30 Katholisches Marienkrankenhaus	124	124	134		133
31 Facharztklinik Hamburg	51	51	48		54
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	33	33	31		35
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	225	225	206		241
37 Klinik Dr. Guth	57	57	53		61
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	6	6	2		6
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	25	25	25		27
53 Praxisklinik Bergedorf	10	10	9		11
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	21	21	31		22
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**2.642**	**2.662**	**2.682**		**2.825**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	4	4	4		4
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**4**	**4**	**4**		**4**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: 190 Gynäkologie und Geburtshilfe

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	77	77	81		78
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	76	76	72		77
05 Asklepios Klinik Altona	68	68	67		69
06 Asklepios Klinik Harburg	25	25	26		25
07 Asklepios Klinik Nord	41	41	37		41
08 Asklepios Klinik Wandsbek	21	21	22		21
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	47	47	50		47
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	25	25	22		25
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	27	27	22		27
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	40	40	40		40
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	30		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	31	31	36		31
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	67	67	71		68
31 Facharztklinik Hamburg	15	15	6		15
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	3	3	2		3
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	6	6	4		6
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**569**	**569**	**588**		**573**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	6	6	6		6
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**6**	**6**	**6**		**6**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **220** **Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde**

	Krankenhausplan 2015				
Krankenhäuser	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	48	48	46		46
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	51	51	42		49
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	36	36	38		35
06 Asklepios Klinik Harburg	50	50	40		48
07 Asklepios Klinik Nord	33	33	37		32
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	10	10	12		10
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	51	51	56		49
31 Facharztklinik Hamburg	12	12	7		12
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	3	3	3		3
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**294**	**294**	**281**		**284**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	5	5	5		5
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**5**	**5**	**5**		**5**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **250** **Haut- und Geschlechtskrankheiten**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	35	35	37		37
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	56	56	54		58
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	5	5	5		5
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**96**	**96**	**96**		**100**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	10	10	10		10
02 Asklepios Klinik St. Georg	25	25	25		25
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**35**	**35**	**35**		**35**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **310** **Innere Medizin**

	Krankenhausplan 2015				
Krankenhäuser	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	269	269	297		282
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	82	82	91		86
02 Asklepios Klinik St. Georg	213	213	229		223
03 Asklepios Klinik Barmbek	243	243	267		255
05 Asklepios Klinik Altona	276	276	318		289
06 Asklepios Klinik Harburg	236	236	248		247
07 Asklepios Klinik Nord	85	85	75		89
08 Asklepios Klinik Wandsbek	156	156	146		164
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	121	110	100		127
13 Bundeswehrkrankenhaus	35	35	39		37
14 Albertinen-Krankenhaus	160	160	162		168
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	141	141	144		148
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	90	90	96		94
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	45	45	41		47
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	163	163	163		171
23 Israelitisches Krankenhaus	89	89	77		93
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	142	142	142		149
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	52	52	50		55
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	134	134	134		140
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	45	45	46		47
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	5	5	5		5
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	8	8	5		8
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	81	81	80		85
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**2.871**	**2.860**	**2.955**		**3.009**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	24	24	24		24
02 Asklepios Klinik St. Georg	22	12	12		12
03 Asklepios Klinik Barmbek	6	6	6		6
05 Asklepios Klinik Altona	10	10	10		10
06 Asklepios Klinik Harburg	8	8	8		8
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	20	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	7	7	7		7
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**97**	**67**	**67**		**67**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **336** **Geriatrie**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	92	92	107		99
08 Asklepios Klinik Wandsbek	181	181	188		195
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	79	79	79		85
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	120	120	132		130
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	51	51	56		55
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	40	40	55		43
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	30	30	36		32
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	98	98	108		106
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	89	89	93		96
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	107	107	110		116
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**887**	**887**	**964**		**957**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	20	20	14		14
08 Asklepios Klinik Wandsbek	20	20	20		20
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	25	25	25		25
14 Albertinen-Krankenhaus	30	30	35		35
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	20	20	20		20
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	10	10	15		15
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	10		10
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	20	20	20		20
30 Katholisches Marienkrankenhaus	15	15	15		15
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	20	20	20		20
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**180**	**180**	**194**		**194**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **360** **Kinderheilkunde**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	120	120	120		120
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	11	11	11		11
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	34	34	35		34
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	49	49	48		49
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	180	180	180		179
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	149	149	146		148
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	44	44	40		44
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**587**	**587**	**580**		**585**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	6		6
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	6	6	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	16	16	21		21
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	15	15	15		15
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**37**	**37**	**42**		**42**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **390** **Kinder- und Jugendpsychiatrie**

	Krankenhausplan 2015				
Krankenhäuser	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	42	52	52		39
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	27	27	27		25
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	20	20	16		19
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	46	46	46		43
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	12	12	12		11
Insgesamt vollstationär	**147**	**157**	**153**		**137**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	22	22	22		22
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	10	10	20		20
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	8		8
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	24	24	24		24
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**56**	**56**	**74**		**74**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **510** **Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie**

	Krankenhausplan 2015				
Krankenhäuser	**Betten-Ist 01.01.2011**	**Betten-Ist 01.01.2012**	**Betten-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	49	49	46		50
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	13	13	12		13
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	13	13	14		13
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	1	1	0		1
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**76**	**76**	**72**		**77**

Teilstationäre Behandlungsplätze	**Plätze-Ist 01.01.2011**	**Plätze-Ist 01.01.2012**	**Plätze-Soll 01.01.2013**	**Frei für Veränderungen während der Laufzeit**	**Plätze-Soll 31.12.2015**
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: 540 Neurochirurgie

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	60	60	62		61
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0 [1)]	0 [1)]	30		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	65	65	59		66
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	40	40	38		40
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	7	7	6		7
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	25	25	18		25
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	1	1	1		1
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	7	7	7		7
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**205**	**205**	**221**		**207**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

[1)] Neurochirurgischer Schwerpunkt in der Chirurgie

Fachgebiet: **570** **Neurologie**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	78	78	79		82
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	33	33	35		35
03 Asklepios Klinik Barmbek	81	81	86		85
05 Asklepios Klinik Altona	63	63	63		66
06 Asklepios Klinik Harburg	57	57	55		60
07 Asklepios Klinik Nord	51	51	54		54
08 Asklepios Klinik Wandsbek	64	64	62		68
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	25	25	25		26
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	37	37	33		39
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	47	47	53		50
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	39	39	40		41
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**575**	**575**	**585**		**606**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	2	2	2		2
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	6	6	6		6
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**8**	**8**	**8**		**8**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **630** **Nuklearmedizin**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	8	8	6		9
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	6	6	3		6
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**14**	**14**	**9**		**15**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **820** **Psychiatrie- und Psychotherapie**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	134	154	154		137
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	150	150	150		153
07 Asklepios Klinik Nord	552	578	578		563
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	105	105	105		107
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	81	76	76		83
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	120	120	120		122
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	54	54	54		55
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	77	72	72		79
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	16	16	16		16
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	81	81	81		83
84 Fachklinik Bokholt	11	11	11		11
Insgesamt vollstationär	**1.381**	**1.417**	**1.417**		**1.409**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	42	42	52		52
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	70	70	90		90
07 Asklepios Klinik Nord	129	129	169		169
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	38	38	38		38
14 Albertinen-Krankenhaus	20	25	30		30
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	50	50	70		70
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	20	20	20		20
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	35	40	40		40
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	20	20	30		30
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	26	26	26		26
Insgesamt teilstationär	**450**	**460**	**565**		**565**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: 830 Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	50	81	81		51
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	81	81	81		83
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**131**	**162**	**162**		**134**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	7	7	25		25
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	43	63	63		63
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**50**	**70**	**88**		**88**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **870** **Strahlenheilkunde**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	19	19	21		20
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	41	41	41		43
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**60**	**60**	**62**		**63**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: **900** **Urologie**

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	51	51	67		52
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	7	7	20		7
03 Asklepios Klinik Barmbek	56	56	57		57
05 Asklepios Klinik Altona	19	19	29		19
06 Asklepios Klinik Harburg	63	63	63		64
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	40	20	3		41
13 Bundeswehrkrankenhaus	19	19	22		19
14 Albertinen-Krankenhaus	24	24	25		24
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	35	35	44		36
31 Facharztklinik Hamburg	8	8	3		8
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	1	1	0		1
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**323**	**303**	**333**		**328**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0		0
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**0**	**0**	**0**		**0**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

Fachgebiet: 930 Ohne abgegrenzte Fachrichtung - Schwerpunkte

Krankenhäuser	Krankenhausplan 2015				
	Betten-Ist 01.01.2011	Betten-Ist 01.01.2012	Betten-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	rechnerisches Betten-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg [1)]	27	27	28		27
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg [1)]	12	12	12		12
07 Asklepios Klinik Nord [1)]	20	20	20		20
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek [1)]	84	84	87		84
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	0	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
18 Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus [1)2)]	149	149	142		149
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
23 Israelitisches Krankenhaus	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	0		0
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	0	0		0
29 Krankenhaus Tabea	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
31 Facharztklinik Hamburg	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand" [1)]	20	20	20		20
34 HELIOS Endo-Klinik Hamburg	0	0	0		0
37 Klinik Dr. Guth	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	0	0		0
53 Praxisklinik Bergedorf	0	0	0		0
81 LungenClinic Grosshansdorf GmbH	0	0	0		0
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0		0
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0		0
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0		0
Insgesamt vollstationär	**312**	**312**	**309**		**312**

Teilstationäre Behandlungsplätze	Plätze-Ist 01.01.2011	Plätze-Ist 01.01.2012	Plätze-Soll 01.01.2013	Frei für Veränderungen während der Laufzeit	Plätze-Soll 31.12.2015
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	0	0		0
02 Asklepios Klinik St. Georg [1)]	20	30	30		30
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0		0
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0		0
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0		0
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0		0
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0		0
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek [1)]	15	15	0		0
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0		0
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0		0
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0		0
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0		0
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0		0
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0		0
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0		0
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0		0
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0		0
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0		0
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0		0
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0		0
Insgesamt teilstationär	**35**	**45**	**30**		**30**

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen.

[1)] Frührehabilitation

[2)] Querschnittgelähmtenzentrum und Schwerbrandverletzte

Anhang 5

Übersicht über die voll- und teilstationären Kapazitäten
der Krankenhäuser nach Fachgebieten (5-1 bis 5-2)

Vollstationäre Kapazitäten der Krankenhäuser nach Fachgebieten zum 01.01.2013

Vollstationäre Betten	Fachgebiet mit Fachgebietskennziffer																		
	Augenheilkunde	Chirurgie inkl. Orthopädie	Gynäkologie und Geburtshilfe	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Innere Medizin	Geriatrie	Kinderheilkunde	Kinder- u. Jugendpsychiatrie	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Neurochirurgie	Neurologie	Nuklearmedizin	Psychiatrie und Psychotherapie	Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie	Strahlenheilkunde	Urologie	Schwerpunkte[1)]	Gesamt
Betten-Soll zum 01.01.2013	**120**	**150**	**190**	**220**	**250**	**310**	**336**	**360**	**390**	**510**	**540**	**570**	**630**	**820**	**830**	**870**	**900**	**930**	
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	55	222	81	46	37	297	0	120	52	46	62	79	6	154	0	21	67	0	1.345
90 Universitäres Herzzentrum GmbH	0	94	0	0	0	91	0	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	196
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	183	0	42	54	229	0	0	0	0	30	35	3	0	0	41	20	28	665
03 Asklepios Klinik Barmbek	32	142	72	0	0	267	0	35	0	0	0	86	0	0	0	0	57	0	691
05 Asklepios Klinik Altona	14	151	67	38	0	318	0	0	0	0	59	63	0	0	0	0	29	0	739
06 Asklepios Klinik Harburg	0	153	26	40	0	248	0	0	27	0	0	55	0	150	0	0	63	12	774
07 Asklepios Klinik Nord	62	32	37	37	0	75	107	48	0	12	38	54	0	578	0	0	0	20	1.100
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	127	22	0	0	146	188	0	0	0	0	62	0	0	0	0	0	0	545
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	199	0	0	0	100	79	0	0	0	0	25	0	105	81	0	3	87	679
13 Bundeswehrkrankenhaus	0	44	0	12	5	39	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	22	0	136
14 Albertinen-Krankenhaus	0	152	50	0	0	162	132	0	0	0	0	33	0	76	0	0	25	0	630
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0	0	0	0	0	180	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	180
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	73	22	0	0	144	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	295
18 Berufsgenossenschaftl. Unfallkrankenhaus	0	90	0	0	0	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	142	238
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	121	0	0	0	96	55	0	0	0	0	0	0	120	81	0	0	0	473
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	19	0	0	0	41	36	0	16	0	0	53	0	54	0	0	0	0	219
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	75	22	0	0	163	0	0	0	0	0	0	0	72	0	0	0	0	332
23 Israelitisches Krankenhaus	0	69	0	0	0	77	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	146
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0	0	0	0	0	146	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	192
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	80	40	0	0	142	108	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	370
27 Krankenhaus Jerusalem	0	0	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30
28 HELIOS Mariahilf Klinik Hamburg	0	42	36	0	0	50	0	40	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	168
29 Krankenhaus Tabea	0	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	75
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	134	71	56	0	134	93	0	0	0	0	40	0	0	0	0	44	0	572
31 Facharztklinik Hamburg	1	48	6	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	65
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	31	0	0	0	46	110	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20	207
34 Endo-Klinik	0	206	0	0	0	0	0	0	0	0	18	0	0	0	0	0	0	0	224
37 Klinik Dr. Guth	0	53	2	0	0	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	60
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	2	4	3	0	5	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	15
44 Asklepios Klinik Eimsbüttel - CardioCliniC	0	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25
53 Praxisklinik Bergedorf	0	9	0	0	0	0	0	0	0	0	7	0	0	0	0	0	0	0	16
81 Krankenhaus Großhansdorf	0	31	0	0	0	80	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	111
82 Psychiatrisches Zentrum Rickling	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	16	0	0	0	0	16
83 Heinrich-Sengelmann-Krankenhaus	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	81	0	0	0	0	81
84 Fachklinik Bokholt	0	0	0	0	0	0	0	0	12	0	0	0	0	11	0	0	0	0	23
Insgesamt vollstationär	**164**	**2.682**	**588**	**281**	**96**	**2.955**	**964**	**580**	**153**	**72**	**221**	**585**	**9**	**1.417**	**162**	**62**	**333**	**309**	**11.633**

[1)] Schwerpunkte Frührehabilitation, Querschnittgelähmtenzentrum, Schwerbrandverletzte

Erläuterung:
Unter Einhaltung der Gesamtbettenzahl kann die Bettenzahl zwischen den Fachgebieten bis zu 10 v. H. abweichen, jedoch nicht zwischen Somatik und Psychiatrie.

Teilstationäre Kapazitäten der Krankenhäuser nach Fachgebieten zum 01.01.2013

Teilstationäre Behandlungsplätze	Fachgebiet mit Fachgebietskennziffer																		
	Augenheilkunde	Chirurgie inkl. Orthopädie	Gynäkologie und Geburtshilfe	Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde	Haut- und Geschlechtskrankheiten	Innere Medizin	Geriatrie	Kinderheilkunde	Kinder- u. Jugendpsychiatrie	Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie	Neurochirurgie	Neurologie	Nuklearmedizin	Psychiatrie und Psychotherapie	Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie	Strahlenheilkunde	Urologie	Schwerpunkte[1)]	Gesamt
Plätze-Soll zum 01.01.2013	**120**	**150**	**190**	**220**	**250**	**310**	**336**	**360**	**390**	**510**	**540**	**570**	**630**	**820**	**830**	**870**	**900**	**930**	
01 Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	0	4	6	5	10	24	0	6	22	0	0	2	0	52	0	0	0	0	131
02 Asklepios Klinik St. Georg	0	0	0	0	25	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	67
03 Asklepios Klinik Barmbek	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6
05 Asklepios Klinik Altona	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
06 Asklepios Klinik Harburg	0	0	0	0	0	8	0	0	20	0	0	0	0	90	0	0	0	0	118
07 Asklepios Klinik Nord	0	0	0	0	0	0	14	0	0	0	0	0	0	169	0	0	0	0	183
08 Asklepios Klinik Wandsbek	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
04 Schön Klinik Hamburg-Eilbek	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	0	0	0	38	25	0	0	0	88
14 Albertinen-Krankenhaus	0	0	0	0	0	0	35	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	65
16 Altonaer Kinderkrankenhaus	0	0	0	0	0	0	0	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	21
17 Ev. Amalie-Sieveking-Krankenhaus	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
19 Asklepios Westklinikum Hamburg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	70	63	0	0	0	133
20 Evangelisches Krankenhaus Alsterdorf	0	0	0	0	0	0	15	0	8	0	0	0	0	20	0	0	0	0	43
22 Bethesda Krankenhaus Bergedorf	0	0	0	0	0	0	10	0	0	0	0	0	0	40	0	0	0	0	50
24 Kath. Kinderkrankenhaus Wilhelmstift	0	0	0	0	0	0	0	15	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	39
26 Agaplesion Diakonieklinikum Hamburg	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
30 Katholisches Marienkrankenhaus	0	0	0	0	0	7	15	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0	0	28
32 Wilhelmsburger Krankenhaus "Groß Sand"	0	0	0	0	0	0	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
42 Praxisklinik Mümmelmannsberg	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	30	0	0	0	0	30
56 Psychiatrische TK Hamburg Mitte	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	26	0	0	0	0	26
Insgesamt teilstationär	**0**	**4**	**6**	**5**	**35**	**67**	**194**	**42**	**74**	**0**	**0**	**8**	**0**	**565**	**88**	**0**	**0**	**30**	**1.118**

[1)] Schwerpunkte Frührehabilitation